

Ausgabe Januar · erscheint am 27. Januar 2023



Glashütte / Sachsen

... hier lebt die Zeit!



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Glashütte in Sachsen

mit den Ortsteilen: Bärenhecke · Börnchen · Cunnersdorf · Dittersdorf · Glashütte
Hausdorf · Hermsdorf am Wilisch · Hirschbach · Johnsbach · Luchau · Neudörfel
Niederfrauendorf · Oberfrauendorf · Reinhardtsgrimma · Rückenhein · Schlottwitz

Informationen aus dem Amt

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist schon wieder einige Tage alt und ich hoffe, Sie sind gut und vor allem gesund in das neue Jahr gestartet.

Das Jahr 2022 war seit meinem Amtsantritt am 06.12.2021 das erste „vollständige Jahr“ als Bürgermeister. Ich kann Ihnen versichern, dass es mich nach wie vor mit großem Stolz erfüllt, Bürgermeister dieser wunderschönen Stadt und aller 15 Ortsteile zu sein. Auch wenn es uns die Rahmenbedingungen nicht immer leicht gemacht haben, schaue ich eindrucksvoll auf die von uns allen geleistete Arbeit zurück. Es konnten viele Projekte und Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und viele neue Vorhaben auf den Weg gebracht werden. Ich denke da zum Beispiel an zahlreiche Straßen- und Gehwegmaßnahmen, die beschlossene Glashütte-Verordnung, viele tolle Veranstaltungen in unseren Ortsteilen, verschiedenste Gebäudemaßnahmen, die Errichtung bzw. Erweiterung verschiedener Spielplätze, strukturelle Veränderungen in der Verwaltung für eine effektivere Bearbeitung aller Anliegen, diverse Anschaffungen für die Feuerwehr und den Bauhof und noch viele mehr. Diese Auflistung könnte weiter fortgeführt und vertieft werden.

Das sind natürlich alles **Gemeinschaftserfolge**. Ich danke an dieser Stelle allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Ehrenamtlichen und den Freiwilligen in unserer Kommune, den Stadt- und den Ortschaftsräten, sowie vielen Gewerbetreibenden.

Kurz um: Danke an Sie alle!

Nur gemeinsam können wir die Zukunft weiterhin positiv gestalten und ich bin davon überzeugt, dass uns dies auch gemeinsam gelingen wird. Ich werde jedenfalls weiter jeden Tag mein Bestes dafür geben und für Sie kämpfen.

Die Sächsische Zeitung schrieb mal in einer Überschrift: „Sven Gleißberg - der Kommunikator“. Dazu stehe ich und viele von Ihnen konnten sich davon bereits überzeugen. Ich kann sicherlich nicht alle Themen sofort und auch nicht immer zu 100%iger Zufriedenheit lösen. Doch ich bin davon überzeugt, dass man alles versuchen und angehen sollte und in erster Linie darüber sprechen und im Kontakt bleiben muss.

Mit Transparenz und guter Kommunikation geben wir unserer Arbeit „ein Gesicht“, was mir besonders wichtig ist. Aus dem Grund finden Sie jetzt auch sehr umfangreich die Berichte der Stadt und die Protokolle der Stadtratssitzungen hier im Amtsblatt.

Darüber hinaus sind wir auch sehr aktiv in der Kommunikation in den digitalen Medien, um kurzfristig Informationen an alle Interessierten weiterzugeben.

Abgerundet wird dies durch meinen „Wochenrückblick“, der die wöchentliche Arbeit der Verwaltung zusammenfasst und bereits 59-mal erschien.

Alle Bürgerinnen und Bürger kann man sicherlich nie erreichen und wir können auch ehrlich sein - den einen interessiert es mehr und den anderen weniger. Ich glaube aber, das Angebot sollte gegeben sein und jeder entscheidet dann für sich selbst.

Insgesamt sind wir mit dem Amtsblatt, den digitalen Medien sowie den regelmäßigen Berichterstattungen in der lokalen Presse auf einem guten Weg und zeigen damit die notwendige Transparenz unserer Arbeit.

Um diejenigen unter Ihnen, die in der „digitalen Welt“ nicht behemtet sind, noch ein wenig umfangreicher zu informieren, haben wir uns für folgenden Weg entschlossen:

Anders als üblich, holen wir die „digitale Welt“ zukünftig in die „analoge Welt“ und werden Ihnen auch hier im Amtsblatt rückblickend diese Informationen gern zur Verfügung stellen.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen zu diesem eher ungewöhnlichen Weg.

Für Alle, die unsere digitalen Kanäle noch nicht kennen und gerne weitere Informationen möchten, erhalten Sie hier noch mal einen Überblick:



Facebook



Stadt Glashütte

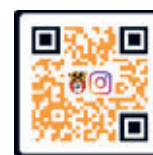
www.facebook.com/StadtGlashuette



Sven Gleißberg

www.facebook.com/BuergermeisterGlashuette

Instagram



Stadt Glashütte

www.instagram.com/stadt_glashuette



Sven Gleißberg

www.instagram.com/svengleissberg

Seien Sie also gespannt auf die zukünftigen Ausgaben des Amtsblattes und noch tiefere Einblicke in die Projekte und Maßnahmen in unserer schönen Heimat.

Vielen Dank und Ihnen weiterhin alles Gute für das neue Jahr.

*Bis bald,
Ihr Sven Gleißberg
Bürgermeister der Stadt Glashütte*



Bericht aus dem Stadtrat

■ Niederschrift zur öffentlichen 35. Sitzung des Stadtrates am 29. November 2022

Beginn: 18:30 Uhr, **Ende:** 21:11 Uhr, **Tagungsort:** Aula der Grundschule Glashütte

I. Anwesende: 15 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Thomas Flasche (CDU), Frank Göbel (CDU), Bernd Grahl (CDU), Jörg Paulusch (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Ulf Janasch (AfD), Sven Jäpelt (AfD), Maik Lehmann (Zeitlos), Jörg Prasser (Zeitlos), Helmut Wagner (Zeitlos), Andreas Diebler (WVR), Jörg Eichler (WVR), Uwe Ahrendt (Grüne), Frank Zimmerhäckel (Grüne), Steffen Barthel (FWJ), **entschuldigt:** Dr. Dietrich Reuße (AfD), Klaus Köhler (WVR), Manuel Schneider (WVS), **unentschuldigt:** -, **Gäste:** Frau Helbig (Büro Freiraum) – zur TOP 7, Herr Witzke (Bergbauverein) – zu TOP 7, Stadtwehrleiter Hanzsch – zu TOP 8, **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte, Frau Glöckner – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Wolf – Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Fiebiger – Leiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte, Herr Grämer – Sachbearbeiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte bis 19:15 Uhr

II. Teilnahme der Bevölkerung: ca. 20 Personen

III. Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung
6. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
7. Öffentliche Vorstellung des Projektes „Konzeption zur Inwertsetzung der montanhistorischen Bedeutung der Hirtenwiesen in Glashütte“
8. Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe für die Lieferung eines Löschfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte, Ortswehr Schlottwitz – **Beschlussvorlage Nr. 52/2022**
9. Außerplanmäßige Ausgaben Ertüchtigung der Automatisierungs- und Kommunikationsanlagen KA Schlottwitz – **Beschlussvorlage Nr. 53/2022**
10. Einbringung Haushaltsplanentwurf 2023 und Entwurf Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte 2023
11. Beratung und Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023 – **Beschlussvorlage Nr. 54/2022**
12. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

IV. Tagungsleitung: Bürgermeister, Herr Gleißberg
Bürgermeister Gleißberg begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste.

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 15 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig.

Zu TOP 2: Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Diebler** und **Stadtrat Jäpelt**.

Zu TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Zu TOP 4: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner

Frau Kaiser (Hausdorf): Ist es immer noch so, dass es hinsichtlich der kommunalen Zuwegung zu den geplanten Windenergieanlagen nach wie vor keine Zustimmung der Stadt gibt? **Bürgermeister Gleißberg:** Ja, das ist immer noch so.

Herr Schütze (Hermsdorf/W.): Die 33. Stadtratssitzung hat am 27.09.2022 stattgefunden. Protokoll erst im Amtsblatt November, diese Zeit sollte verkürzt werden. Die Information zum Weihnachtsmarkt war auch zu kurzfristig. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wurde auf der In-

Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Glashütte
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte

■ nach Terminvereinbarung

Stadtverwaltung Glashütte

Hauptstraße 42, 01768 Glashütte
Telefon: 03 50 53 / 45 – 0
Fax: 03 50 53 / 4 71 42
mail: stadtverwaltung@glashuette-sachs.de

Öffnungszeiten:

Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird dringend eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

Bürgerbüro Reinhardtsgrimma

Neue Str. 5, 03 50 53 / 16 98 12
buergerbueero.reinhardtsgrimma@glashuette-sachs.de
Di 09.00-12.00 Uhr, 13.30-18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Donnerstag, den 16.02.2023,
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Schiedsstelle

Begegnungsstätte BOOT Schlottwitz
Müglitztalstraße 31a, 01768 Glashütte
Tel. 03 50 53 / 31893, Hr. Langer
schiedsstelle.glashuette-kreischa@mail.de

Sprechstunde: 2. Montag im Monat, 19 – 20 Uhr (Voranmeldung erforderlich)
Postanschrift Schiedsstelle: Schiedsstelle – Bürgerbüro Reinhardtsgrimma, Neue Straße 5, 01768 Glashütte

Stadtbibliothek Glashütte

Tel.: 035053/42050, Fax: 035053 / 32824

Öffnungszeiten

Mo	12 – 16 Uhr
Di	10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	12 – 17 Uhr
Fr	geschlossen

Tourismusbüro

Tel.: 035053/329829, Fax: 035053/321473,
Wanderwegewart: wanderwegewart.glashuette@gmail.com

Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Glashütte

Telefon: (035053) ...

- **Bürgermeister** 45-100
buergmeister@glashuette-sachs.de
- **Sekretariat** 45-0
stadtverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hauptamt** 45-106
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Ordnungsamt/Gewerbe/
Brandschutz** 45-122 o. 45-134
ordnungsamt@glashuette-sachs.de
- **Einwohnermeldewesen/
Soziales** 45-123
einwohnermeldeamt@glashuette-sachs.de
- **Standesamt** 45-119
standesamt@glashuette-sachs.de
- **Kinderbetreuung** 45-119
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Bürgerbüro Reinhardtsgrimma**
Neue Straße 5 • Telefon: (035053) 169812
buergbuero.reinhardtsgrimma@
glashuette-sachs.de
- **Kämmerei** 45-140 o. 45-142
kaemmerei@glashuette-sachs.de
- **Stadtkasse** 45-141
stadtkasse@glashuette-sachs.de
- **Steuern** 45-146
steuern@glashuette-sachs.de
- **Liegenschaften** 45-131
liegenschaften@glashuette-sachs.de
- **Bauamt** 45-130
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Bauverwaltung/Märchenwiese** ... 45-109
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Hoch- und Tiefbau/
Kommunalwald** 45-133
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Gebäudemanagement** ... 45-132 o. 45-152
gm@glashuette-sachs.de
- **Eigenbetrieb Abwasser-
entsorgung** 45-120 o. 45-144
eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de
- **Bauhof Glashütte** 32672
bauhof.glashuette@glashuette-sachs.de
- **Tourismusbüro/Veranstaltungen** ... 329829
tourismusbuero@glashuette-sachs.de
- **Konzerte und Ausstellungen** 42491
konzerte@glashuette-sachs.de
- **Grundschulen / Prießnitztalhalle** ... 42491
hauptamt@glashuette-sachs.de

Bericht aus dem Stadtrat

ternetseite der Stadt nicht gefunden, ist nicht unter „Wohnen und Bauen“ veröffentlicht. Wie ist Sondergebiet Ferienanlage am Wilisch in den Flächennutzungsplan gekommen? Projekt sollte aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden. **Bürgermeister Gleißberg:** Die Zeitspanne für die Veröffentlichung der Stadtratsniederschriften ist dem Erfordernis zunächst der Protokollstellung und darüber hinaus die erforderliche Bestätigung der Niederschrift durch die Stadträte geschuldet. Bezüglich des Weihnachtsmarktes verweist der Bürgermeister auf die bereits im Oktober veröffentlichte Ankündigung. Zu diesem Zeitpunkt war der Abdruck des Flyers noch nicht möglich. Dem Hinweis zur Bekanntgabe der Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs wird die Verwaltung prüfen. Das Projekt „Ferienanlage am Wilisch“ wurde vor längerer Zeit im Stadtrat vorgestellt – ist so im Flächennutzungsplan eingearbeitet worden. Es gibt noch keine konkreten Planungen oder einen B-Plan, sondern bisher lediglich Studien. Das Projekt ist vom Investor vorübergehend auf Eis gelegt. Wenn Projekt realisiert wird, werden Ausschuss und Stadtrat eingebunden.

Zu TOP 5: Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Gleißberg informiert die Stadträte über:

- Versteigerungsaktion 01.11. - 30.11. von 25 Glashütter Schwibbögen zu Gunsten der ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK und der FFW Glashütte; 5 Schwibbögen wurden auf der Glashütter Weihnachtszeit mit einer Spendensumme von 815 € versteigert; viele Gebote auch von Uhrenmanufakturen und weiteren Gewerbetreibenden
- Bauantrag zum FFW Gerätehaus Reinhardtsgrimma wurde eingereicht
- Zufahrt zum Erbenhang wurde wieder in Stand gesetzt
- Audit zum European Energy Award (EEA) wird vorauss. Im Januar 2023 stattfinden
- 1. EnergieZEIT hat am 08.11.2022 stattgefunden
- Entscheidung des Stadtrates zum „Waldfriedhof Osterzgebirge“ hat große Resonanz und Unverständnis aus der Bürgerschaft hervorgerufen, woraus ein Angebot der Kirche zum Dialog resultiert – hier wird es ggfs. einen Termin im 1. Quartal 2023 geben
- Umsatzsteuer für Sporthallenbenutzung wird ab 1.1.2023 erhoben; analog Garagenvermietung sind Entgelte dann als Nettopreise zu verstehen (+19%); auch erfolgt eine Anpassung der derzeitigen Entgeltordnungen aus den Jahren 2003 und 2005 voraussichtlich im 1. Quartal 2023
- Die wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekrieges betreffen u.a. durch die Verteuerung der Energieträger insbesondere Gas und Heizöl auch die Stadt Glashütte.
- Für den Bezug dieser Energieträger waren im Haushalt 2022 135.200 EUR eingeplant. Nach überschlägigen Berechnungen muss mit Mehraufwendungen i. H. v. ca. 30.000 EUR gerechnet werden. Der Stadtrat wird darüber informiert, dass die genannten Mehraufwendungen aus der Liquiditätsreserve gedeckt werden müssen, da Mittel im Budget nicht mehr zur Verfügung stehen.

Zu TOP 6: Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Bürgermeister Gleißberg gibt den nichtöffentlich gefassten Beschluss Nr. 50/2022 (Beratung und Beschluss über die Anpassung einer Entgeltgruppe in der Verwaltung) bekannt.

Zu TOP 7: Öffentliche Vorstellung des Projektes „Konzeption zur Inwertsetzung der montanhistorischen Bedeutung der Hirtenwiesen in Glashütte“

Bürgermeister Gleißberg stellt die Gäste vor und übergibt der Planerin Frau Helbig das Wort. **Frau Helbig** informiert über das Projekt „Wanderweg Bergbau.Geschichte.Erleben.“ **Bürgermeister Gleißberg** bedankt sich bei Frau Helbig und dankt Herrn sowie Frau Witzke, dass sie ihn unter Tage geführt und ihm viele Informationen vermittelt haben. Projekt kann nur gemeinsam mit Bergbauverein mit Leben erfüllt werden. Er freut sich, dass trotz der Schwierigkeiten in der Vergangenheit das Projekt gemeinsam zum Ziel geführt werden kann und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Er übergibt Herrn Witzke das Wort. **Herr Witzke** weist darauf hin, dass seit dem Stadtratsbeschluss 2019 nicht viel passiert ist. Bergbauverein hat versucht, Leben in die Sache zu bringen und möchte das Projekt gern vorantreiben. **Stadtrat Prasser** hätte sich vorgestellt, dass die Präsentation mehr ins Detail geht, um den Weg bereits jetzt interessant zu machen. **Herr Grämer** verweist auf das Konzept des Bergbauvereins aus 2019. Dieses ist die Leitschnur für den Wanderweg. **Stadtrat Barthel:** Bergbau liegt ihm sehr am Herzen. Freut sich, dass das Projekt weiterläuft. Wird die gemeinsam mit dem Bergbauverein erstellte Studie in das Projekt einfließen und umgesetzt? Dafür sind bereits einige finanzielle Mittel geflossen. Wie ist der Sachstand bezüglich der Fördermittel? **Herr Grämer:** Das Konzept des Bergbauvereins fließt weitestgehend in das Projekt ein. Der Fördermittelantrag für die Umsetzung des Projektes muss noch gestellt werden. Aktuell werden noch alle benötigten Unterlagen zusammengestellt. **Stadtrat Eichler:** Inwieweit wurde hier bereits mit den betroffenen Grundstückseigentümern geredet? Hier gab es ja in der Vergangenheit Probleme. **Herr Grämer:** Die Wege sind weitestgehend öffentlich gewidmet. Der Wanderweg befindet sich nicht auf Privatland. Konfliktbehaftete Berührungspunkte wurden bei der Planung außen vor gelassen. **Bürgermeister Gleißberg:** Sobald es neue interessante Informationen zum Projekt gibt, wird der Stadtrat darüber informiert.



Bericht aus dem Stadtrat

Zu TOP 8: Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe für die Lieferung eines Löschfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte, Ortswehr Schlottwitz, Beschlussvorlage Nr. 52/2022

Bürgermeister Gleißberg erläutert, dass der Brandschutzbedarfsplan für Schlottwitz die Beschaffung eines LF 10 vor sieht; das bisherige TSF/W-Z wird nach Oberfrauendorf umgesetzt. Es erfolgte eine Beteiligung der Stadt an einer Sammelbeschaffung, die Preisbindung läuft bis 31.12.2022. Ursprünglich standen keine Fördermittel in 2022 in Aussicht. Da die Beschaffung von Gebrauchtfahrzeugen in Hinblick auf deren Alter oder die Kosten, insbesondere auch Folgekosten, zu teuer wäre, wurden zahlreiche Gespräche mit dem Landratsamt, Sächsischen Städte- und Gemeindetag sowie Innenministerium geführt, um doch Fördermittel zu erhalten und den Vorteil aus der Sammelbeschaffung nutzen zu können. Dankenswerterweise wurden zusätzliche Mittel bereit gestellt. Die Stadt erhält eine Festbetragsförderung i. H. V. 201.000 € sowie eine Aufstockung im Zusammenhang mit der Sammelbestellung i. H. v. 40.200 €, insgesamt also 241.200 € Fördermittel. Fahrgestell und Ausbau durch die Firma Albert Ziegler GmbH kostet 339.164,55 € und die Beladung durch die Firma BTL Leipzig GmbH 69.238,96 €; insgesamt 408.403,51 €. Die Eigenmittel der Stadt Glashütte belaufen sich auf ca. 167.200 €. **Bürgermeister Gleißberg** ist Herrn Hanzsch und Frau Glöckner dankbar, dass auch durch deren Mitwirken die zusätzlichen Fördermittel für die Ortswehr in Schlottwitz zur Verfügung gestellt werden konnten. **Stadtwehleiter Hanzsch** ergänzt zu den Ausführungen, dass das Fahrzeug voraussichtlich Anfang 2024 geliefert wird.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt, den Auftrag für die Lieferung eines Löschfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte, Ortswehr Schlottwitz zum Bruttopreis von 339.164,55 EUR an die Albert Ziegler GmbH Giengen sowie für die Beladung an die Firma BTL Brandschutztechnik Leipzig GmbH zum Bruttopreis von 69.238,96 EUR zu vergeben. **Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 9: Außerplanmäßige Ausgaben Ertüchtigung der Automatisierungs- und Kommunikationsanlagen KA Schlottwitz, Beschlussvorlage Nr. 53/2022

Bürgermeister Gleißberg ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt dem Eigenbetriebsleiter Herrn Fiebiger das Wort. **Herr Fiebiger** verweist auf die ausführliche Beschlussvorlage. In der Stadtratssitzung vom 29.06.2021 erfolgte Beschluss + Auftrag für die Ertüchtigung der Automatisierungs- u. Kommunikationsanlagen für die Kläranlagen in Glashütte und Schlottwitz + die dazugehörigen Abwasserpumpwerke i. H. v. 141.749,27 €. Auftrag weitgehend realisiert, es gab Lieferprobleme mit den Ausrüstungsgegenständen. Prozessleitsystem ist mit Leitreechner auf der Kläranlage Glashütte installiert + Abwasserpumpwerke der Ortsteile Glashütte und Schlottwitz sind bereits mit den geplanten Fernübertragungssystemen ausgestattet worden. Störmeldungen von diesen Anlagen werden aktuell bereits an den KWA übertragen. Im Zuge der Bestandsaufnahme und Ertüchtigungen der einzelnen Abwasseranlagenteile gab es teilweise Anpassungsbedarf der Hauptvertragsleistung. Bisher gibt es 3 Nachträge. Der nunmehr 4. Nachtrag i. H. v. 21.044,65 € bezieht sich auf die automatische Prozessmesstechnik im Nachklär- und im Ablaufbereich + Installationstechnik auf der Kläranlage Schlottwitz; die automatische Prozesstechnik dient der sicheren und zeitgemäßen Erfassung und Dokumentation von Überwachungswerten entsprechend der Eigenkontrollverordnung. Messwerte werden automatisch im Betriebstagebuch dokumentiert und sind Bestandteil der Fernüberwachung; detaillierte Anlagenzustände werden umfassend erfasst und man kann schnell auf Störungen reagieren. Damit wird die Anlagensicherheit im Rahmen KRITIS (Kritische Infrastruktur) erhöht. Die Leistungen im 4. Nachtrag war schon Gegenstand der Planung, wurden jedoch aus Sparzwängen nicht Gegenstand der Ausschreibung. Bei einer jetzigen Realisierung ist eine effektive Ausführung möglich. Die Ertüchtigung führt zu Lösungen nach dem aktuellen Stand der Technik. Umsetzungswunsch vom KWA und EB Abwasserentsorgung Glashütte; Empfehlung der Fachplaner liegt vor. **Stadtrat Barthel** sieht die Notwendigkeit der Nachrüstung, jedoch auch den Zustand der anderen Kläranlagen. Ist der Vorteil wirklich so groß? **Herr Fiebiger:** Es macht wirklich Sinn, die Maßnahme jetzt zu realisieren. Macht die Stadt auch flexibler, voraussichtlich können Personalkosten gespart werden. Außerdem können so auch Sanktionen im Zusammenhang mit Messwertüberschreitungen verhindert werden.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Rahmen des o.g. Vorhabens auf Grundlage des 4. Nachtragsangebotes eine automatische Prozessmesstechnik im Nachklär- und im Ablaufbereich einschließlich dazugehöriger Installationstechnik auf der Kläranlage Schlottwitz außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 21.044,65 € (brutto).

Wichtige Telefonnummern:

Bauhof Glashütte | Reinhardtsgrimma
Telefon 035053 32672

Landratsamt Pirna: 03501 515-0

Schiedsstelle Glashütte/Kreischa
Herr Langer 035053 31893

Kindertagesstätten
Reinhardtsgrimma 035053 324440
Leiterin 035053 324441
Cunnersdorf 035053 48880
Dittersdorf 035053 48594
Glashütte 035053 48563
Schlottwitz 035053 48689

Grundschulen
Glashütte 035053 42493
Reinhardtsgrimma 035053 48229

Hort
Glashütte 035053 324370
Reinhardtsgrimma 035053 324430

Oberschulen
Dippoldiswalde 03504 612414
Schmiedeberg 035052 64289
Geising 035056 34257
Kreischa 035206 22062

Gymnasium
Dippoldiswalde 03504 612501
Altenberg 035056 35032

BSZ Glashütte 035053 47356

Uhrenmuseum 035053 4612100

Havarie
Wasser (WVW GmbH) 0351 648040
Gas (ENSO) 0351 50178880
Strom (ENSO) 0351 50178881
Abwasser (KWA) 0172 3507605

Entleerung Gruben und Kleinkläranlagen
KWA 035206 20919

Tierheim Freital (tägl. 7 – 19.30 Uhr)
Kohlenstr. 42 (Windberg) 0351 6413 222

Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Polizeirevier 110
03504 6370

Bereitschaftsarzt 0351 19292
116 117

Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

Apothekennotdienst 0800 00 22833
(mobil) 22833
www.aponet.de

Caritas 035053 48588

Seniorenhilfe 035052 617360

Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr!

Auslagestellten Amtsblatt:

Glashütte:

- Rathaus
- Deutsches Uhrenmuseum
- SP: Junker
- Ostsächs. Sparkasse Dresden
- Dresdner VB Raiffeisenbank
- Müglitz-Apotheke
- Post-/Lottoagentur „Wühlmaus“
- Stadtbibliothek
- Sächsische Bücherstube Frost

Reinhardtsgrimma:

- Bürgerbüro
- Dorfladen Reinhardtsgrimma
- Bäckerei Zahn
- Landbäckerei Schmidt
- Schreibwaren/Getränkhandel Sobotta

Dittersdorf:

- Bäckerei Otte
- Fleischerei Heymann u. Kaden
- Friseursalon Zönnchen
- Sandras Schnittstelle

Bärenhecke:

- Mühle und Bäckerei

Börnchen:

- Landgasthof Börnchen

Hirschbach:

- Fleischerei Lotze

Schlottwitz:

- Bäckerei Degenkolbe

oder im Internet unter www.glashuette-sachs.de → Information & Service → Amtsblatt

Impressum

Herausgeber: Stadt Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte, Tel.: (035053) 45-0, Fax: (035053) 47142, stadtverwaltung@glashuette-sachs.de, www.glashuette-sachs.de. Anzeigen, Satz & Druck: Riedel GmbH & Co.KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de • Auflage: 4.000 Stück • Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Glashütte • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet) • Verantwortlich für die Kirchlichen Nachrichten: Vereinige Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte im Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Markt 6, 01768 Glashütte

Bericht aus dem Stadtrat

Der Auftragswert erhöht sich auf 203.164,38 € (brutto). Die zusätzlichen Leistungen werden aus der Liquiditätsreserve vorfinanziert. Die investiven Leistungsanteile werden auf 10 Jahre abgeschrieben und durch Kreditaufnahme in 2022 finanziert. **Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10: Einbringung Haushaltsplanentwurf 2023 und Entwurf Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte 2023

Bürgermeister Gleißberg: Heute wird der Haushalt in den Stadtrat eingebracht. Wir gehen einen mutigen Weg als Stadt. Es wird allerdings kein einfacher Weg mit Blick auf die nächsten Jahre. Aufgrund vorhandener finanzieller Polster schlägt die Verwaltung vor, 2023 keine Einnahmeerhöhungen in Form von Anpassungen der Hebesätze der Grundsteuer oder anderen Gebühren und Beiträgen zu erheben und somit die Bürgerinnen und Bürger nicht noch zusätzlich zu belasten. Er übergibt der Kämmerin Frau Glöckner das Wort, um den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 vorzustellen. **Frau Glöckner:** In den vergangenen 7 Jahren verharren Einnahmen auf stetigem, aber niedrigem Niveau; die Aufgaben bewegen sich auf hohem Niveau. Frau Glöckner informiert über die Eckdaten des Ergebnishaushaltes, die Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse, wesentlichen Erträge und die Struktur der Aufwendungen. Die Entwicklung der Einkommenssteuer ist stetig leicht ansteigend, die Umsatzsteuer in 2022 etwas weniger als geplant. Die Stadt Glashütte geht vorsichtig in die Planung der Gewerbesteuererinnahmen. Diese ist eine wichtige Säule für den Haushalt der Stadt, derzeit ist aber Entwicklung schwierig und für die Zukunft schwer einschätzbar. Es muss in den nächsten Jahren mit verhaltener Einnahmeerwartung gerechnet werden. 2023 erhält die Stadt keine Schlüsselzuweisungen vom Land mehr; Basis ist hier die Steuerkraft sowie Einwohnerzahl, Anzahl der Schüler und Kinder in der Kommune. Die Landeszuschüsse an den Betriebskosten der KITA's werden ab 2023 voraussichtlich von 3.037€ auf 3.237 € /Kind steigen. Einnahmen an Platzkosten Kita/Hort fallen gegenüber 2022 um ca. 35 TEUR geringer aus durch Rückgang der Kinderzahlen. Die Anpassung der Elternbeiträge wird ab September 2023 entsprechend der beschlossenen Elternbeitragssatzung vom Februar 2021 umgesetzt.

Personalkosten erhöhen sich markant, gegenüber 2022 um ca. 607 TEUR:

- Bauhof	605 TEUR	664 TEUR	
- Verwaltung	1.540 TEUR	1.661 TEUR	
- KITA's	3.073 TEUR	3.400 TEUR	= 53 % der Gesamtkosten

Im Bauhof ist die Neustrukturierung durch Einrichtung von 3 Hausmeisterstellen in 2022 erfolgt, teilweise neue Eingruppierung und Aufstockung um eine Personalstelle (Einstellung des Azubis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre). In der Verwaltung ist die Neueinstellung Stadtplaner*in geplant. Darüber hinaus wurden Höhergruppierungen, Stufenaufstiege, Altersteilzeitverträge/Nachbesetzungen eingeplant. **Bürgermeister Gleißberg** ergänzt beim Punkt Personalkosten, dass die Verwaltung von einer Tarifsteigerung in 2023 um 5 % ausgegangen ist. **Frau Glöckner** setzt die Präsentation fort. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen in der Summe im Wesentlichen geblieben wie in 2022. Unterhaltungsbudget für Gebäude ca. 315 TEUR, d.h. um ca. 273 TEUR geringer als 2022. Wesentlich in 2022 ist hier die Erneuerung Dach/Fenster Feuerwehrgerätehaus Glashütte mit 310 TEUR. Erhöhung der Bewirtschaftungskosten in 2023 für kommunale Gebäude von 436 TEUR auf 610 TEUR wurde von Preissteigerungen bei Strom/Heizöl von 30 % und bei Gas von 130 % ausgegangen. Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten geht zu Lasten anderer Ausgaben, u.a. zu Lasten der Unterhaltung der Gebäude und Infrastruktur.

Der Transferaufwand bleibt gegenüber 2022 fast konstant.

1. Kreisumlage Zahlung 3.355,9 TEUR
ABER: Derzeit Diskussion zur Erhöhung der Kreisumlage um 1 % = 100 TEUR für Glashütte
2. Finanzausgleichsumlage im Ergebnis 2021 und 2022 abzurechnen, Zahlung in 2023 = 599,5 TEUR Hintergrund: Ausgleichszahlungen des Bundes/Landes für Einnahmehäufungen infolge Corona werden als Steuereinnahmen gewertet und in die Zahlung von Umlagen einbezogen. Summe entfallener Schlüsselzuweisungen in 2023 und höhere Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage in 2023 ca. 3.180 TEUR, erhaltene Ausgleichszahlung 4.519 TEUR. Für Stadthaushalt verbleibt letztlich ca. 1/3.
3. Zuschüsse insgesamt 78,9 TEUR, u.a.
 - Ortschaftsratsbudget12,2 TEUR
 - Stiftung Uhrenmuseum25,0 TEUR
 - Projektförderung Kinder- und Jugendarbeit 5,0 TEUR
 - Projektförderung Wir für Sachsen e.V. 5,0 TEUR

Bericht aus dem Stadtrat

- Zuschuss Betriebskosten Erbgericht Reinhardtsg. 4,5 TEUR
- Musikschulen Landkreis 4,4 TEUR
- Entwicklungshilfe Rusinga Island 2,0 TEUR

Ortschaftsratsbudgets haben per 31.12.2022 einen Bestand von ca. 55 TEUR. Mittel sind nur 2 Jahre übertragbar – Vorschläge für sukzessiven Abbau der Bestände wurden den Ortsvorstehern übermittelt; ab 2024 Reduzierung der eingeplanten Budgetmittel vorgesehen, falls Bestände nicht in Anspruch genommen werden.

Aufwand IT in Verwaltung und Einrichtungen steigt (u.a. allgemeine Kostenerhöhungen/ Anbindung von Einrichtungen/ Start Rechnungsworkflow in der Verwaltung)

Aufwendungen im Zusammenhang mit Neuaufnahme der Stadt in das Programm „Lebendige Zentren“- Förderung 66,6 %

- 111.000 € Beginn Beplanung Festwiese Glashütte
- 20.000 € Schaffung Mobilitätspunkt am Markt Glashütte
- 24.000 € Vergütung Sanierungsträger
- 25.000 € Einrichtung Zentrumsmanagement
- 6.000 € Verfügungsfonds/Gestaltung Tag der Städtebauförderung

Insgesamt sind Plananmeldungen i. H. v. 724 TEUR nicht berücksichtigt worden, insbesondere

- Personalneueinstellungen Energiemanager*in finanziell nicht berücksichtigt,
- Tarifierhöhung nur mit 5 % veranschlagt; Forderung derzeit bei über 10 %,
- Beschaffung von Schutzbekleidung für die Kameraden der Feuerwehr aufgeteilt auf 2023 und 2024, Beschaffung von Tuchuniformen und von Helmsprechgarnituren für die FFW verschoben nach 2025/ 2026; Ende 2024 sind alle Feuerwehrkameraden mit neuer Schutzkleidung ausgestattet.
- Erarbeitung der Standortanalyse /Fortschreibung Brandschutzplan in Eigenregie (keine Vergabe an Dritte);
- Ausstattungswünsche in den Grundschulen und Kindertagesstätten nur teilweise eingeplant;
- verschiedene angemeldete Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Gebäudemanagements verschoben auf Folgejahre;
- Allgemeines Straßenunterhaltungsbudget auf 25 TEUR reduziert.

Was muss die Stadt leisten: Stadt hat über 60 Gebäude, die instand gehalten werden müssen. Unterlassene Werterhaltung führt zu Wertverlusten. Es wurden 2023 für die gesamten Gebäudelflächen Unterhaltungsmittel in Höhe von 8,50 € pro BGF eingeplant ; gesamt 314,9 TEUR. Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden u.a.

- Hort Reinhardtsgrimma Renovierung/ Malerarbeiten 10 TEUR
- Prießnitztalhalle Glashütte Farbanstrich Holzteile/ Sanierung Fenster Sanitärräume 20 TEUR
- Trauerhalle Dittersdorf- Reparatur Holzfenster 3 TEUR
- Grundschule Glashütte Austausch Rauchmelder/BMA/ Feststellungsanlagen 15 TEUR
- Rathaus Erneuerung Lüftungsanlage Kellerarchiv 35 TEUR

Die Stadt hat u.a. zu unterhalten:

- Über 120 km Straßen, dazu Brücken, Stützmauern, Öffentliche Beleuchtung und Wanderwege ;
- 29 Teiche, 11 Zisternen, 5 Löschwasserentnahmestellen an der Müglitz und eine Trockenlöschleitung in Reinhardtsgrimma;
- Fließgewässer II. Ordnung mit einer ungefähren Länge von 90 km - Daraus ergibt sich eine Uferlänge von ca. 180 km einschl. Stützmauern
- Wald- und Grünflächen

Unterhaltungsmaßnahmen an Infrastruktur 2023 - gesamt: 347,5 TEUR, u.a.

- Erneuerung Brücke über die Bahn OT Bärenhecke 50 TEUR
- Austausch Einzelleuchten ÖB in Reinhardtsgrimma 10 TEUR
- Grünflächen- und Baumpflege 90 TEUR
- Planung Instandsetzung Schenkeich Dittersdorf (in 2024 Bau geplant mit 130 TEUR) 10 TEUR
- Abdichtung „Kobeteich“ in Cunnersdorf 15 TEUR

Was leistet sich die Stadt:

- Winterdienst/Grünflächen- und Baumpflege
- Ausgaben für Dritte: 235 TEUR
- Leistungen Bauhof: 196 TEUR
- gesamt 431 TEUR

Amtsblatt

Erscheinungstermine (Redaktionsschlüsse)

Erscheinungstermin: 24.02.2023
Redaktionsschluss: 09.02.2023

	Redaktions-termin	Erscheinungs-termin
März	09.03.2023	24.03.2023
April	05.04.2023	21.04.2023
Mai	10.05.2023	26.05.2023
Juni	08.06.2023	23.06.2023
Juli	06.07.2023	21.07.2023
August	10.08.2023	25.08.2023
September	07.09.2023	22.09.2023
Oktober	05.10.2023	20.10.2023
November	08.11.2023	24.11.2023
Dezember	30.11.2023	15.12.2023

Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per Email an die Adresse amtsblatt@glashuetten-sachs.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Glashütte aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden.

Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

So kommt das

Amtsblatt Glashütte

zusätzlich in Ihren elektronischen

Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Bürgerzettel der Stadt

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....
.....
.....
.....
.....

Name und Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Tel-Nr./Email:

.....
.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen
Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glashütte/ Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ein oder senden diesen per Fax 035053 47142. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.glashuetten-sachs.de

Bericht aus dem Stadtrat

- Zuschüsse
 - an Vereine 34,4 TEUR
 - KITAs 2.322,1 TEUR
 (zum Vergleich 2022: 1.855,3 TEUR)
- Dorfgemeinschaftszentren ...

Mögliche Einnahmeerhöhung aus Sicht der Verwaltung:

- Hebesätze der Grundsteuer-/ Gewerbesteuer seit Jahren unverändert
Durchschnitt Hebesätze Sachsen: Grundsteuer B 433 % (Glashütte 395 %)
Mögliche Mehrerträge: ca. 65 TEUR
im Finanzplan ab 2024 sind Mehrerträge enthalten
- Platzkosten der KITA`s
 - Kinderkrippe derzeit 20 % möglich 23 %
 - Kindergarten derzeit 25 % möglich 30 %
 - Hort derzeit 25 % möglich 30 %
 Bei Ausschöpfen der maximal möglichen Platzkosten Mehrerträge Stadt ca. 100-150 TEUR
- Kalkulation Gebühren Turnhallen werden derzeit überarbeitet – Mehrerträge eher gering

Ausblick 2024 bis 2026

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	13.642,9 T€	14.485,5 T€	14.635,4 T€
Davon			
Gewerbesteuer	3.200,0 T€	3.500,0 T€	3.700,0 T€
Schlüsselzuweisungen	1.890,0 T€	2.060,0 T€	1.975,0 T€
Aufwendungen	15.193,6 T€	15.331,8 T€	15.275,7 T€
Ergebnishaushalt			
Ord. Ergebnis	-1.550,7 T€	-846,3 T€	-640,3 T€

Vorausschau in 2022 auf Folgejahre war wesentlich besser, d.h. Haushaltsentwicklungen sind sehr ungewiss. Es fließen in 2023 erhebliche Mittel aus der Liquidität ab, die in den vergangenen Jahren angespart wurden.

Finanzaushalt - Auswahl geplanter Investitionen 2023:

- Glashütte
Aufnahme in das Bund- Länder-Programm „Lebendige Zentren“,
Durchführungszeitraum 2021 bis 2031, notwendige Eigenmittel
für gesamten Zeitraum:2.885,0 TEUR
Davon 2023 Maßnahmen im Haushalt eingeplant:
 - Planung + Umsetzung Sanierung Kita Glashütte bis 2024
(vorläufige Gesamtkosten 2023/2024)2.590 TEUR
 - Umgestaltungen zur Nutzbarmachung „Goldenes Glas“60 TEUR
 - Erneuerung Gehweg von der Hauptstraße zu den Hirtenwiesen180 TEUR
 - Planungsleistungen Straße zur KITA /Stützmauer Lindenstraße38 TEUR
(Baudurchführung ca. 2026)

Weitere Investitionen in Glashütte außerhalb des Bund- Länder-Programms:

- Ausbau Feldstraße (Verbindung zur Hauptstraße) Entscheidung nach Erhalt von Fördermitteln
- Planungsleistungen für Ertüchtigung Bushaltestellen in der Kernstadt
- Optimierung Hallenbeleuchtung Prießnitztalhalle
- Umstellung öffentliche Beleuchtung auf LED - Straße am Kohlsteig
- Beschaffung HLF 20 für die FFW Glashütte

- Cunnersdorf
 - Umstellung öffentliche Beleuchtung auf LED Frauendorf
 - Neubau Gemeinschaftshaus Oberfrauendorf in Regie des Heimat- und Kulturvereins „ An der Lockwitzquelle“ Oberfrauendorf e.V. (Zuschuss 420 TEUR)
 - Umstellung öffentliche Beleuchtung auf LED - Straße in Oberfrauendorf
- Reinhardtsgrimma
 - Planung Ersatzneubau Gerätehaus FFW (Bauausführung bis 2025; geplante Kosten bis 2025: 2.760 TEUR)



Bericht aus dem Stadtrat

- Planung Neubau Kita Reinhardtsgrimma (Bauausführung 2025/2026 geplant; nach Sicherstellung der Finanzierung)
- Johnsbach/Bärenhecke
- Neugestaltung Bushaltestellen und Parkplätze am Haltepunkt Bärenhecke
- Neubau Durchlass Unterdorf (Johnbacher Hauptstr. Nr. 11 bis 17)
- Planungsmittel für Abbruch Handwerkerheim (Planung erst nach erfolgloser Ausschreibung)
- Deckensanierung alte Dorfstraße (Ergebnishaushalt)
- Umstellung öffentliche Beleuchtung auf LED
- Hochwasserschutz im Bereich des Vereinshauses

- Luchau
- Neubau Löschwasserzisterne im Bereich Altes Gemeindeamt

- Schlottwitz
- Beschaffung LF 10
- Planung Löschwasserentnahmestelle am Platz des Friedens

- Weitere Maßnahmen:
- Umbau auf elektronische Sirenen in Glashütte und Ortsteilen abhängig von Gewährung von Fördermitteln
- Digitalisierung der beiden Grundschulen, Zuwendungsbescheid liegt vor
- Fahrzeugersatzbeschaffungen für Bauhof, vor allem Ersatzbeschaffung für Winterdienstfahrzeug der Fa. Lindner

Fazit:

- Geringe Einnahmeerwartung Gewerbesteuer – Erwartung in den nächsten Jahren??
- Steigende Aufwendungen insbesondere Personal
- Keine Erwirtschaftung der Abschreibungen -> Investitionen müssen vollständig aus Liquidität finanziert werden
- Finanzplan unsicher und wesentlich abhängig von Entwicklung Gewerbesteueraufkommen und Fördermitteln
- Der Investitionsplan ist in erster Linie auf begonnene Vorhaben ausgerichtet: Sanierung KITA Glashütte; Neubau Feuerwehrgerätehaus Reinhardtsgrimma; Neubau Gemeinschaftshaus Oberfrauendorf

Vorhandene Liquidität wird erheblich abgeschmolzen - ab 2025 Kreditbedarf eingeplant. Genehmigungsfähigkeit hängt vom ordentlichen Ergebnis ab. Vorhandene Rücklagen sichern vorerst Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes, die abgeschmolzenen Mittel aus der Rücklage fehlen jedoch künftig zur Vorsorge und als Eigenmittel für Investitionen.

Terminkette Haushalt 2023: 07.12.2022 - Vorberatung zum Haushalt im Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung und 20.12.2022 - Beschluss Haushalt im Stadtrat.

Im Anschluss stellt **Herr Fiebiger** den Wirtschaftsplan 2023 vor, u. a. die geplanten Investitionen:

Bezeichnung	Plan Einzahlungen 2023	Plan Auszahlungen 2023
abgeschlossene Maßnahmen		
• zentrale Erschließung Berufsschulzentrum Altenberger Straße Glashütte	363.424 €	363.424 €
• Planung Notstromaggregate KA Glashütte u. KA Schlottwitz		21.000 €
• Planung PV-Anlage f. Eigenstromversorgung KA Schlottwitz und KA Glashütte		105.000 €
• Umsetzung Auflagen Arbeitsschutz DEKRA 2022		10.000 €
• Revisions- u. Grundstücksübergabeschächte im EG 1.	10.000 €	10.000 €

EG 2 SW (Hirschbach, Cunnersdorf, Hausdorf, Hermsdorf)		
• Ersatzneubau KA Hirschbach mit PV-Eigenstromversorgung - FM werden beantragt 50%*		106.000 €
• Ertüchtigung KA Hausdorf mit PV-Eigenstromversorgung - FM werden beantragt 50%*		75.000 €
• Umsetzung Auflagen Arbeitsschutz DEKRA 2022	5.000 €	
• Revisions- u. Grundstücksübergabeschächte im EG 2	10.000 €	10.000 €
• Nachrüstung Ablaufmengenmessung KA Hermsdorf		15.000 €
EG 3 SW/NSW (Reinhardtsgrimma, Luchau)		
• Ersatzneubau Regenwasserkanal Am Heideberg RHG		90.000 €
• Neubau/Erweiterung KA "Kita Rhg + Wohngebiet"		12.000 €
• Neubau KKA Oberfrauendorf 50EW		20.000 €
• Planung PV-Anlage f. Eigenstromversorgung KA Ofd, KA RHG, KA Luchau		10.000 €
• Revisions- u. Grundstücksübergabeschächte im EG 3	10.000 €	18.000 €
EG 4 TOK (dezentrale Abwasserentsorgung)		
• TOK Johnsbach "Am Konsum"		15.000 €
• TOK S 183 RHG 2. BA		15.000 €
• TOK Sanierung Neudörfel		15.000 €
• TOK "GS Reinhardtsgrimma"		15.000 €
• Revisions- u. Grundstücksübergabeschächte im EG 4	10.000 €	20.000 €
• sonstige Investitionen		15.000 €
Gesamtsumme	403.424 €	950.424 €

Herr Fiebiger informiert insbesondere darüber, dass es in den nächsten Jahren zu erheblichen Kreditaufnahmen zur Finanzierung der anstehenden Maßnahmen kommen wird. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass es bezüglich der Niederschlagswasserkalkulation aufgrund eines Gerichtsurteiles Unsicherheiten hinsichtlich der Rechtmäßigkeit gibt. Dies muss nunmehr geprüft werden.

20:32 Uhr – Feuerwehrkameraden verlassen den Raum. Es verbleiben 5 Gäste aus der Bevölkerung.

Zu TOP 11: Beratung und Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023, Beschlussvorlage Nr. 54/2022

Bürgermeister Gleißberg weist auf Fehler bezüglich der Jahreszahl in der Beschlussvorlage hin – es heißt 2023 und nicht 2022 - und bittet darum, dies nachzusehen. Voraussichtlich werden Ausschüsse im Beratungsraum des Rathauses stattfinden, soweit der Mehrzweckraum im Arthur-Fiebig-Haus im Rahmen der Kita-Sanierung stärker von Vereinen frequentiert sein wird. Er hat kurzfristig den Hinweis erhalten, dass dienstags regelmäßige Feuerwehrdienste stattfinden, verbunden mit der Bitte, dies künftig im Sitzungsplan zu berücksichtigen. Herr Gleißberg stellt die Prüfung dieses Sachverhaltes im Zusammenhang mit dem Sitzungsplan für das Jahr 2024 in Aussicht. **Stadtrat Barthel:** Warum soll der Stadtrat im März und nicht im Februar stattfinden? **Bürgermeister Gleißberg** weist auf die Winterferien und die damit verbundene Urlaubszeit für Familien mit schulpflichtigen Kindern hin. **Stadtrat Lehmann** regt an, den letzten Stadtrat im Dezember eine Woche vorzuziehen. **Bürgermeister Gleißberg** wirbt aufgrund der sich ergebenden Fristen, gerade in Bezug auf die Haushaltsplanung 2024 dafür, die Stadtratssitzung im Dezember wie vorgeschlagen durchzuführen. **Stadtrat Ahrendt** beantragt mit Bezug auf die noch im Dezember 2022

Bericht aus dem Stadtrat

vorgesehenen Sitzungen, die Entscheidungsfrist im Zusammenhang mit Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2023 zu verlängern und den Haushalt erst im Januar 2023 zu beschließen. **Bürgermeister Gleißberg** erwidert, dass der Haushaltsplan rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen werden sollte und dies auch so in der Sächsischen Gemeindeordnung geregelt ist. Der Sitzungsplan sollte also wie vorgeschlagen beschlossen werden. **Stadtrat Zimmerhäckel** schließt sich den Ausführungen von Stadtrat Ahrendt an und bittet darum, die Termine im Dezember zu verringern. Gegebenenfalls sollte eher der Haushaltsplanentwurf in den Stadtrat eingebracht werden.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt den Sitzungsplan für die Stadtrats- und Ausschusssitzungen für das Jahr 2023. **Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 12: Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Ahrendt stellt den Antrag die nichtöffentliche Stadtratssitzung nächste Woche abzusagen und dafür im Januar eine nichtöffentliche Sitzung anzuberaumen. **Stadtrat Barthel** spricht sich ebenfalls gegen die geplante Kurzfristigkeit des Haushaltsbeschlusses 2023 aus. **Stadtrat Bretschneider:** Termine im Dezember sind im Ehrenamt nicht zu schaffen. **Bürgermeister Gleißberg** hätte sich gewünscht, dass dies eher thematisiert worden wäre, da die Terminkette allen Stadträten bereits vor mehreren Monaten vorgestellt wurde. Andernfalls hätte die Verwaltung und hier explizit die Kämmerei nicht so intensiv an der Erstellung des Haushaltes in den letzten Monaten arbeiten müssen. **Stadtrat Grahl** weist darauf hin, dass auch die Ortschaftsräte einzubeziehen sind. **Bürgermeister Gleißberg** wird für die Zukunft die Terminkette prüfen. Er appelliert an die Stadträte, den Haushaltsplan 2023 wie vorgesehen noch im Dezember zu beschließen, damit sich wichtige Vorhaben nicht verschieben und die Stadt handlungsfähig ist. **Frau Döring** weist auf die Rechtslage hin. Grundsätzlich ruft der Bürgermeister Sitzungen bei Bedarf ein. Der Beschluss zum Sitzungsplan zu den regelmäßigen Sitzungen wäre wichtig für die Öffentlichkeit. **Stadtrat Zimmerhäckel:** Welche Auswirkung hat die Verschiebung des Haushaltsbeschlusses in den Januar 2023? **Bürgermeister Gleißberg:** Späterer Beschluss schränkt die Handlungsfähigkeit ein, da keine neuen Aufträge erteilt werden können. **Stadtrat Barthel:** Sitzungsplan sollte neu abgestimmt werden und der 12.12.2023 als neuer Sitzungstermin festgelegt werden. **Bürgermeister Gleißberg:** Verwaltung wird den Sitzungsplan zur nächsten Sitzung erneut einbringen. Die nichtöffentliche Sitzung am 07.12.2022 wird abgesagt werden und er wird die Stadträte voraussichtlich eine Woche später erneut einladen. Somit besteht mehr Zeit, sich mit dem Haushaltsentwurf auseinanderzusetzen.

21:02 Uhr – die Ortsvorsteher Walther und Petzold verlassen den Raum.

Stadtrat Prasser fragt zur Parksituation in Glashütte nach. Tutima wurde ein Stellplatz mit E-Ladesäule genehmigt. Diese zeitlich unbefristete Stellfläche fehlt anderen Fahrzeugführern. **Bürgermeister Gleißberg:** Es ist richtig, dass eine einzelne Parkfläche an Tutima vermietet wurde. Diese allerdings kostenpflichtig und zeitlich begrenzt. Dies steht im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Firma an ihrem bisherigen Standort. Perspektivisch sollen dort ausreichend Park- und somit auch Lademöglichkeiten entstehen. Ursprünglich war der Gedanke, 2 Ladesäulen zu schaffen – eine zeitlich befristet für Tutima und eine für die Öffentlichkeit. Leider ließ sich dies aufgrund langer Lieferzeiten der öffentlichen Ladesäulen nicht realisieren. **Stadtrat Wagner** weist darauf hin, dass solche Sachverhalte auch in den Ortschaftsrat gehören. **Stadtrat Prasser** nimmt Bezug auf Umbau Möbelhaus und Nutzung

Arthur-Fiebig-Haus im Zusammenhang mit Baumaßnahme Kita Glashütte. Müssen Vereine aus dem Arthur-Fiebig-Haus raus? Ist es möglich, eine Übersicht zum Erbe des Arthur Fiebig zu erhalten? **Bürgermeister Gleißberg:** Bezüglich Übersicht verweist er an die Kämmerei. Ja, Vereine müssen vorübergehend ausziehen, um die Betreuung der Kinder abzusichern. Mit den Vereinen werden bereits Gespräche geführt und nach geeigneten gemeinsamen Lösungen gesucht.

Stadtrat Lehmann: Antrag zum Kauf des Edeka wurde im September auf übernächste Sitzung verschoben. Steht heute nicht auf der Tagesordnung. Wie ist der Stand? **Bürgermeister Gleißberg:** Der Antrag wurde seitens der Stadträte auf unbestimmte Zeit verschoben. Er weist noch mal auf die Nichtumsetzbarkeit des vorgeschlagenen Beschlusses. Das Objekt und das Grundstück von Edeka stehen derzeit nicht zum Verkauf. Somit hat auch die Stadt keine Möglichkeit dieses Grundstück zu erwerben. Er verweist auf die regelmäßige nichtöffentliche Berichterstattung an die Stadträte zum aktuellen Stand in punkto Edeka. Da das Thema nun aber auch noch mal öffentlich angesprochen wurde, gibt er gerne einen öffentlichen Einblick: Die fehlende Einkaufsmöglichkeit in Glashütte ist für alle nicht zufriedenstellend. Daher hat die Stadtverwaltung unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Schließung von Edeka das Gespräch mit dem Betreiber und dem Eigentümer gesucht. Die Stadt selbst kann keinen Einkaufsmarkt bauen und betreiben. Die Stadt kann hier nur eine vermittelnde Rolle einnehmen und bei der Zurverfügungstellung von kommunalen Grundstücken behilflich sein. Diese sind leider rar in Glashütte. Aus dem Grund hat sich die Stadtverwaltung in punkto „Festwiese“ unmittelbar auf den Weg gemacht, mehr Flächen in kommunale Hand zu überführen (u.a. das ehemalige „Möbelhaus“), um hier perspektivisch ggf. eine größere Einkaufsmöglichkeit mit Investoren gemeinsam zu realisieren. Dies ist allerdings nicht zeitnah umzusetzen. Daher ist sehr erfreulich, dass im Ergebnis der geführten Gespräche am ehemaligen Standort des Edeka auf der Dresdner Str. weitere Überprüfungen und Überlegungen stattgefunden haben. Bodenbohrungen wurden sowohl auf dem Grundstück, als auch auf dem Nachbargrundstück von Glashütte Original durchgeführt, um eine mögliche Erweiterung in Betracht zu ziehen. Falls dies baulich und architektonisch zu realisieren ist, könnte hier eine neue Einkaufsmöglichkeit durch Edeka für Glashütte entstehen. Aber auch für den Fall, dass dies nicht möglich ist, gäbe es mittlerweile 4 Interessenten für die Fortführung eines Lebensmittelmarktes in dem Bestandsgebäude. Edeka als Eigentümer hat hierzu zugesichert, dass Objekt auch an Dritte zu vermieten. Wir sind vorsichtig optimistisch, dass in den nächsten Wochen oder Monaten Konkreteres berichtet werden kann. Auch wenn nicht in jeder Stadtratssitzung öffentlich darüber berichtet wird, ist die Stadt nicht untätig bei der Gewinnung einer neuen Einkaufsmöglichkeit für Glashütte. Bei aller Transparenz muss aber auch das ein oder andere Gespräch abseits der Öffentlichkeit geführt werden, um ggf. neue Wege zu ermöglichen. Die Stadträte und die Verwaltung haben diese Informationen bereits im Rahmen der letzten Sitzungen in den vergangenen Monaten erhalten.

Bürgermeister Gleißberg schließt 21:11 Uhr die öffentliche Sitzung.

<i>Gleißberg</i>	<i>Dießler</i>	<i>Jäpelt</i>	<i>Döring</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Schriftführerin</i>

**Bericht aus dem Stadtrat****Niederschrift zur öffentlichen 37. Sitzung des Stadtrates am 20. Dezember 2022**

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:09 Uhr, Tagungsort: Erbgericht Reinhardtsgrimma

1. Anwesende: 17 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Thomas Flasche (CDU), Frank Göbel (CDU), Bernd Grahl (CDU), Jörg Paulusch (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Sven Jäpelt (AfD), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Maik Lehmann (Zeitlos), Jörg Prasser (Zeitlos), Helmut Wagner (Zeitlos), Andreas Dießler (WVR), Jörg Eichler (WVR), Klaus Köhler (WVR), Uwe Ahrendt (Grüne), Frank Zimmerhäckel (Grüne), Steffen Barthel (FWJ), Manuel Schneider (WVS), **entschuldig:** Ulf Jannasch (AfD), **unentschuldig:** -, **Gäste:** Ortsvorsteher Jochen Liebe, Ortsvorsteher Martin Walther, Ortsvorsteher Falk Nitzschner, Stadtwehleiter/Bauhofleiter Veith Hanzsch, **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte, Frau Glöckner – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Wolf – Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte

II. Teilnahme der Bevölkerung: 6 Personen

III. Tagesordnung:**Öffentlich:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung
6. Beschluss zur Annahme von Spenden, **Beschlussvorlage Nr. 58/2022**
7. Beratung und Beschluss zu Übergangsregelungen im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für öffentlich-rechtliche Körperschaften, **Beschlussvorlage Nr. 59/2022**
8. Beteiligungsbericht der Stadt Glashütte zum 31.12.2021
9. Beschluss zur Bestätigung des Wirtschaftsplanes des Forstbetriebes Kommunalwald Glashütte für das Jahr 2023, **Beschlussvorlage Nr. 60/2022**
10. Beschluss zur vorzeitigen Freigabe von Haushaltsmitteln 2023 zur Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung / Lüftungsanlage im Rathaus Glashütte, **Beschlussvorlage Nr. 61/2022**
14. Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Bauhofs Lindner Unitrac, **Beschlussvorlage Nr. 62/2022**
15. Beratung und Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für die Einrichtung einer Interims-KITA Prießnitztalstraße 2, **Beschlussvorlage Nr. 63/2022**
16. Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau eines FFW-Gerätehauses im OT Reinhardtsgrimma – Objektplanung, **Beschlussvorlage Nr. 64/2022**
17. Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau eines FFW-Gerätehauses im OT Reinhardtsgrimma – Freianlagenplanung, **Beschlussvorlage Nr. 65/2022**
18. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

IV. Tagungsleitung: Bürgermeister, Herr Gleißberg

Bürgermeister Gleißberg begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste.

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 17 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig.

Zu TOP 2: Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Barthel** und **Stadtrat Flasche**.

Zu TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Bürgermeister Gleißberg beantragt, die TOP 6. (Beratung und Beschluss zu Einwendungen und Änderungsanträgen zur Haushaltssatzung 2023), TOP 7. (Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Haushaltsjahr 2023) und TOP 8. (Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte für das Wirtschaftsjahr 2023) abzusetzen. Hintergrund ist die bisher nicht stattgefundene nichtöffentliche Diskussion zum Haushaltsentwurf 2023 mit den Stadträten. Da sich die TOP unmittelbar auf den Haushalts- und Wirtschaftsplan 2023 beziehen, sollen diese abgesetzt werden und sich den Themen in den nächsten Sitzungen, wie von den Stadträten gewünscht, gewidmet werden.

**Abstimmungsergebnis Absetzung TOP 6 – 8:
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

Es wird nach geänderter Tagesordnung verfahren.

Zu TOP 4: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner

Keine Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner.

Zu TOP 5: Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Gleißberg informiert:

- Einreichung Maßnahmen im Rahmen des **Kommunalbudgets Straßenbau**
Erneuerung Alte Dorfstr. Johnsbach104.254,73 €
Ersatzneubau Brücke Johnsbach Unterdorf243.892,55 €
grundhafter Ausbau Feldstr. Nord Glashütte124.236,69 €
→ Kommunalbudget für Glashütte ~167.000 € (Förderung 70%)
Abstimmungen zur Priorität werden noch erfolgen.
- Vorstellung Konzept **Kita-Neubau Reinhardtsgrimma** durch Planungsbüro im 1.Quartal 2023 geplant.
- **Zuweisung von 2 Familien** (insg. 7 Personen) aus der Ukraine
→ weiterer Bedarf an Wohnraum bitte an GVS melden
- **Immissionsschutzrechtliche Genehmigung** und die notwendige Baugenehmigung für den Antrag der Windpark Hausdorf Repowering GmbH & Co. KG. nach § 4 BImSchG vom 26.09.2019 wurde erteilt und damit das gemeindliche Einvernehmen ersetzt
→ Genehmigungsbescheid mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung liegt vom 18.12.-31.12.2022 im Landratsamt und dem Bauamt der Stadt Glashütte aus und ist zudem online einsehbar
- techn. Umstellung **Bürgerbüro** mit „Bürgermonitor“ erfolgt
- Versand Schreiben (~80x) an Grundstückseigentümer bzgl. **öffentlicher Widmungen** erfolgt
- **Stellenausschreibungen** (Bauhof, Ordnungsamt, Kämmerei)

Zu TOP 6: Beschluss zur Annahme von Spenden, Beschlussvorlage Nr. 58/2022

Bürgermeister Gleißberg weist auf Tischvorlage hin, in die eine weitere Spendenannahme für Pappkartons eingearbeitet wurde, in denen die versteigerten Schwibbögen übergeben werden konnten. Insgesamt kamen durch die Versteigerung 5.297,18 € zusammen. Die Summe wurde durch einen Zuschuss aus dem Haushalt auf 5.500 € aufgestockt. Zusätzlich erhielten für die Freiwillige Feuerwehr und die Beschaffung eines Akku-Löschsystems für Elektroautos großzügige Spenden über insgesamt 12.000 €. Der Bürgermeister spricht allen Spendern seinen Dank aus.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, Geldspenden i.H.v. 17.947,18 EUR und Sachspenden i.H.v. 115,20 € nach § 73 Abs. 5 der Säch-

Bericht aus dem Stadtrat

sischen Gemeindeordnung (SächsGemO) anzunehmen. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 7: Beratung und Beschluss zu Übergangsregelungen im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für öffentlich-rechtliche Körperschaften, Beschlussvorlage Nr. 59/2022

Bürgermeister Gleißberg erläutert den Sachverhalt.

- § 2b UStG ist am 01.01.2016 in Kraft getreten („Unternehmereigenschaft der öff. Hand“) → Optionsmöglichkeit verlängert bis 31.12.2022
- Stadt Glashütte → von Optionsregelung bis 31.12.2022 Gebrauch gemacht
- 2022 → Vorbereitungen für Einführung USt getroffen (u.a. Garagenverträge, Turnhallenverträge, Rechnungswesen auf Abgabe Umsatzsteuererklärung vorbereitet)
- Informationen an den Stadtrat am 31.05.2022 und 29.11.2022
- 16.12.2022 Beschluss Jahressteuergesetz → weitere Optionsmöglichkeit bis 31.12.2024
- nun ist Entscheidung zu treffen → 1. Möglichkeit- Anwendung des Umsatzsteuerrechts ab 01.01.2023 oder → 2. Möglichkeit- Wahrnehmung des Optionsrechts, d.h. das Umsatzsteuerrecht wird spätestens ab 01.01.2025 angewendet

Bürgermeister Gleißberg verweist auf die umfangreiche Beschlussvorlage. Pro (+) und Contra (-) der beiden Möglichkeiten:

1. Möglichkeit- Anwendung des Umsatzsteuerrechts ab 01.01.2023
 - + Einarbeitung der Verwaltung bereits erfolgt
 - + Verträge sind bereits erstellt (u.a. ~300 Garagenverträge)
 - + wirtschaftlicher Vorteil durch möglichen Vorsteuerabzug
 - ~16 T€ durch lfd. Kosten der Turnhallennutzung
 - ~20 T€ durch Optimierung Hallenbeleuchtung Prießnitztalhalle
 - Bürger/Vereine müssen Mehrwertsteuer entrichten
 - Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten zu beachten
 - personeller Mehraufwand und fachliche Begleitung notwendig
2. Möglichkeit- Wahrnehmung des Optionsrechts, d.h. das Umsatzsteuerrecht wird spätestens ab 01.01.2025 angewendet
 - + Bürger/Vereine zahlen unveränderte Pacht/Miete
 - + Fokus der Verwaltung auf andere Themen (u.a. auch personelle Veränderungen)
 - Verlust des Vorsteuerabzuges bedeutend
 - Arbeitsaufwand durch nochmalige Information an Bürger

Empfehlung Steuerberatung B & P:

Anwendung des kommunalen Umsatzsteuerrechts ab 01.01.2023

Empfehlung Verwaltung:

Anwendung zur Wahrnehmung Optionsrecht

Wiedervorlage im 2. HJ 2023 zur Prüfung einer evtl. Einführung ab 2024

späteste Einführung ab 2025

+ Vereine/Bürger werden nicht zusätzliche belastet

Frau Glöckner: Das Umsatzsteuerrecht ist nicht einfach anzuwenden. Es gibt auch zweifelhafte Umsatzsteuertatbestände. Hinweis auf personelle Veränderungen in Kämmererei. Bei weiterer Optierung geht die Vorsteuer für Betriebskosten verloren. Vorsteuern für Investitionen können evtl. noch nachgemeldet werden, im Bedarfsfall 5 oder 10 Jahre im Nachgang, so dass hier der Stadt keine Nachteile entstehen würden bei einer Verschiebung der Umsatzsteuereinführung. **Stadtrat Barthel** unterstützt den Vorschlag der Verwaltung. **Stadtrat Dießler** stellt fest, dass die Umsatzsteuereinführung doch eigentlich bereits abschließend

vorbereitet sein müsste, da die Umsetzung zum 01.01.2023 geplant war. **Frau Glöckner:** Verwaltungsmäßig ist bereits vieles vorbereitet. Es wird bei Verschiebung einen neuen Einarbeitungsaufwand geben. **Bürgermeister Gleißberg** bringt nur den Beschluss 2 zur Abstimmung:

Beschluss: Der Stadtrat Glashütte beauftragt den Bürgermeister, gegenüber dem Finanzamt Pirna eine Erklärung abzugeben, dass das Optionsrecht nach § 27 Abs.22 a UStG nach dem 01.01.2023 beibehalten wird und dass in der Stadt Glashütte für sämtliche nach dem 01.01.2023 und längstens vor dem 01.01.2025 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 b UStG i.g.F. nicht zur Anwendung kommen soll. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8: **Beteiligungsbericht der Stadt Glashütte zum 31.12.2021**

Bürgermeister Gleißberg gibt einen Überblick über die Beteiligungen der Stadt. Die Stadt Glashütte ist beteiligt an:

- KBO – Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost
- KWG – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
- Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Glashütte
- KISA-ZV – Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
- TWZ – Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Die Stadt ist unmittelbar beteiligt an folgenden Unternehmen:

- Eigenbetrieb Abwasser Stadt Glashütte (100%)
- KWG (15,28%)
- KBO (1,5788%)

Die Stadt Glashütte ist unmittelbar und mittelbar über Ihre Mitgliedschaft der Zweckverbände beteiligt an:

- TWZ (6,6%)
- KISA (0,468%)

Frau Glöckner: Das Wichtigste ist, dass der Stadt aus den Beteiligungen kein Risiko entsteht.

Zu TOP 9: **Beschluss zur Bestätigung des Wirtschaftsplanes des Forstbetriebes Kommunalwald Glashütte für das Jahr 2023, Beschlussvorlage Nr. 60/2022**

Bürgermeister Gleißberg informiert:

- wichtig ist die Gewährleistung der Handlungsfähigkeit des Forstbetriebes
- in vergangenen Jahren ebenfalls Beschluss vorgehend auf den Haushalt des Folgejahres erfolgt
- im HH-Plan 2023 Saldobetrag -15.200 € (Wirtschaftsplan - 18.444€ Stand 10/2022)
- letzten 20 Jahre positives Gesamtergebnis mit Kommunalwald erzielt
- letzten 4 Jahre neg. Ergebnis (u.a. wg. Borkenkäfer, Sturm, Trockenheit)
- 2022: seit 2018 voraussichtlich erstmalig kleines Plus erwirtschaftet
- 2023: größere Ausgaben durch Wiederaufforstung und Pflege nach sturm- und käferbedingten Kahllieben

Stadtrat Barthel ist aufgefallen, dass die Stadt immer ein Minus erwirtschaftet. Er weiß, dass Privatleute Gewinn machen. Was ist der Grund?

Bürgermeister Gleißberg: Hintergrund für das negative Ergebnis sind größere Aufforstungen und die damit verbundene Pflege aufgrund Borkenkäfer, Sturm und Trockenheit in den vergangenen Jahren. **Herr Wolf:** Materie zu speziell – bitte Rückfrage in Verwaltung bei Herrn Grä-

Bericht aus dem Stadtrat

mer. Es gibt viele Aspekte zu beachten. **Stadtrat Grahl:** Größter Posten ist die Wiederaufforstung. Gibt es eine Möglichkeit für Selbstregeneration, so dass Mittel gespart werden könnten? Selbstbegrünung erfolgt seiner Kenntnis nach in anderen Wäldern. Wie sieht es mit Eigenwerbung bezüglich Holzverkauf aus dem Stadtwald aus? **Bürgermeister Gleißberg** sichert zu, hierzu eine Information im Rahmen des Technischen Ausschusses durch den zuständigen Sachbearbeiter zu geben und übergibt das Wort an Herrn Hanzsch. **Herr Hanzsch:** Verkauf ist möglich über Revierförsterin. Auch über den Bauhof wird bereits Holz verkauft. **Stadtrat Wagner** regt an, über das Amtsblatt über Möglichkeit des Holzerwerbs zu informieren. **Stadtrat Bretschneider** weist darauf hin, dass Birkenholz an einem Forstweg an der Bärenhecke vergammelt. Warum? **Herr Wolf** wird die Anfrage prüfen.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte bestätigt beiliegenden Bewirtschaftungsplan für den Kommunalwald Glashütte für das Jahr 2023 im Vorgriff auf den Beschluss der Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Jahr 2023. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10: Beschluss zur vorzeitigen Freigabe von Haushaltsmitteln 2023 zur Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung / Lüftungsanlage im Rathaus Glashütte, Beschlussvorlage Nr. 61/2022

Bürgermeister Gleißberg informiert:

- 2021-2022 → Langzeitmessungen Radonkonzentration in kommunalen Objekten
- Auswertungen haben teilweise Überschreitungen der Radonaktivitätskonzentration ergeben → Hinzuziehung einer Radon-Fachperson
- seit 01.12.2022 Dienstanweisung zur Reduzierung der Radonbelastung erlassen mind. aller 3 Stunden 10-15 Minuten lüften
- Information an Nutzer der kommunalen Objekte
- weitere Beratungsgespräche und objekt-differenzierte Untersuchungen sowie Kurzzeitmessungen in Planung → Ziel: exakte Aufgabenstellung und weitere Schutzmaßnahmen
- im Haushaltsplan 2023 Erneuerung Lüftungsanlage Archiv 35 T€ eingeplant
- Radonbelastung im Rathaus → Radon aufsteigend aus dem Keller → regelmäßige, kontrollierte Lüftung sinnvoll → im Kellerbereich nicht umsetzbar → bisher: energieintensive Entfeuchtung des Kellers (u.a. auch Schimmelbildung). Lösung: neue Lüftungsanlage zur Klimatisierung des Kellers + Sicherung Archivgut + Energieeinsparung + Verhinderung des Eintretens von Radon bis ins Erdgeschoss

Stadtrat Bretschneider: Ist bereits eine Lüftungsanlage vorhanden? **Bürgermeister Gleißberg:** Es ist eine Anlage zur Entfeuchtung des Kellers vorhanden. Er übergibt das Wort an Herrn Wolf. **Herr Wolf:** Nach Augusthochwasser 2002 wurde eine eigene Lüftungsanlage installiert, die mittlerweile nicht mehr funktioniert. **Stadtrat Bretschneider:** Gibt es eine Alternative? Herr Wolf sieht keine Alternative, dass derzeit archivierte Schriftgut anderweitig unterzubringen. **Stadtrat Barthel:** Für ihn gibt es hier keine Diskussion, der Schutz der Mitarbeiter hat oberste Priorität. Bei Grenzwerten über 300 Bq/m³ muss gehandelt werden. Wie hoch sind die Werte im Rathaus? Was wird bezüglich der Kindereinrichtungen getan? **Bürgermeister Gleißberg:** Werte liegen über 300 Bq/m³ gemäß der Langzeitmessung über ein Jahr. Ist der Ansicht, dass die Räume mit Lüftungsmaßnahmen unter den Referenzwert gebracht werden können. Ein Radonmessgerät wurde bereits beschafft um weitere eigene Messungen durchführen zu können. Bezüglich der Werte und angedachten Maßnahmen in Kitas verweist der Bürgermeister auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

In einigen Gebäuden werden einfache Maßnahmen ausreichen, da die Grenzwerte nur leicht überschritten wurden.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Freigabe von Mitteln in Höhe von 35.000 € für die Erneuerung der Lüftungsanlage im Kellergeschoss des Rathauses, die für das HH-Jahr 2023 geplant sind. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 11: Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Bauhof-fahrzeuges Lindner Unitrac, Beschlussvorlage Nr. 62/2022

Bürgermeister Gleißberg informiert:

- 2017 – Beschaffung Lindner Unitrac → zur Straßenunterhaltung, Gewässerunterhaltung, Winterdienst → zusätzliche Anbaugeräte vorhanden (Auslegemähwerk, Schneepflug, Streuautomat, Schneefräse, ...)
- 2021/2022 – Fehler in der Abgasreinigung, Schaden am Schaltgetriebe → ca. 35T€ Reparaturkosten → Mängelanzeigen und Forderung nach Kulanz ggü. Fahrzeuglieferanten → u.a. bereits Kulanz bei Reparatur des Schaltgetriebes (~30%)
- Angebot bis 31.01.2022: Lieferung Lindner Unitrac 112LDrive NEU Sonderpreis statt 223.553 € → 178.500 € → -12,5%, 6 Jahre kostenlose Garantie (eigentlich 7.500 €), Übernahme Reparaturkosten für bish. Fahrzeug bis zur Neulieferung (ca. 12 Monate), Ankauf Lindner Unitrac 102e für 61.880 € (Kaufpreis 2017 → 120.190 € → 6 Jahre Nutzung 58.310 € → ~ 10.000 € p.a.
- + technisch fortentwickeltes Fahrzeug (and. Antrieb, mehr Motorleistung)
- + geringere laufende Kosten durch Garantieverlängerung für 6 Jahre
- + Leasing kostet im Vergleich ca. 2.800 € Netto p.M. (Information Stadt Dippoldiswalde) → 33.600 € p.a. → in 6 Jahren → 201.600 €
- + keine weiteren Reparaturkosten für bisheriges Fahrzeug bis zur Neulieferung des Fahrzeuges

Stadtrat Lehmann: Thema Leasing – er hat im Internet recherchiert und es liegt ihm ein Preis von 1.844 €/brutto monatlich vor. Warum soll das heute beschlossen werden? Angebot liegt schon eine Weile vor. **Bürgermeister Gleißberg** verweist darauf, dass die Beschaffung des Fahrzeuges durch den Haushaltsbeschluss 2023 legitimiert werden sollte. Diese Beschlussfassung musste jedoch in das neue Jahr verschoben werden, da bisher auf Wunsch der Stadträte keine Diskussion zum Haushalt stattgefunden haben. Die Information zum Leasing erhielten wir von der Stadt Dippoldiswalde, da diese das gleiche Fahrzeug in Benutzung hat und dieses least. **Stadtrat Lehmann:** Es sollen konkrete Leasingangebote eingeholt werden, um eine ordentliche Entscheidungsgrundlage vorliegen zu haben. **Bürgermeister Gleißberg** weist darauf hin, dass dann aber eine zusätzliche öffentliche Stadtratssitzung stattfinden muss, um noch die Möglichkeit zur Ausübung des Angebotes zu haben. Dieses ist wie bereits erwähnt nur bis 31.01.2023 gültig. **Stadtrat Lehmann:** Es könnte ein Umlaufbeschluss gefasst werden. **Frau Döring** verneint die Möglichkeit des Umlaufbeschlusses. **Bürgermeister Gleißberg** weist darauf hin, dass das Fahrzeug langfristig genutzt werden soll. Ein Vergleich zwischen Kauf und Leasing ist kaum möglich. Fakt ist, dass wir beim Kauf mit dem bisherigen Fahrzeug keine weiteren Reparaturkosten haben und auch bei dem neuen Fahrzeug eine Garantie über weitere 6 Jahre haben. **Stadtrat Bretschneider:** Aus seiner Sicht ist der Kauf die bessere Variante. Ansinnen von Lindner ist, das derzeit genutzte Fahrzeug aus dem Verkehr zu ziehen. **Stadtrat Ahrendt** regt an, zukünftig solche Themen tatsächlich zeitnah zu beraten, z. B. in Ausschüssen – das Angebot liegt bereits seit 29.08. vor. Wünscht sich eine zeitigere Beratung. **Bürgermeister Gleißberg** merkt noch mal an, dass dies ursprünglich mit dem Haus-

Bericht aus dem Stadtrat

halt 2023 besprochen werden sollte. **Stadtrat Köhler** möchte das Angebot so annehmen, wie es ist. Die Preisentwicklung wird nicht besser. **Stadtrat Diebler:** Ist Bauhofleiter überzeugt von der Maschine? **Herr Hanzsch** ist von der Vielseitigkeit des Fahrzeuges überzeugt. Viele Aufgaben können damit erledigt werden. Ist nicht überzeugt von der Motorisierung und Abgasnorm vom vorhandenen Fahrzeug und den damit verbundenen Ausfällen. **Stadtrat Schneider:** Ihn überzeugt die Garantiezusage für die Zeit bis zur Lieferung des neuen Fahrzeuges. Er kann dem Beschlussvorschlag zustimmen. **Bürgermeister Gleißberg** nimmt nochmals Bezug auf Wortmeldung von Stadtrat Ahrendt und stellt in Aussicht, die Terminketten zur Einbringung des Haushaltes künftig anzupassen. **Stadtrat Paulusch:** Wann wird das Fahrzeug bei Beschluss geliefert. **Herr Hanzsch:** voraussichtlich Ende 2023.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2023 die Ersatzbeschaffung eines Lindner Unitrac 112LDrive und ermächtigt den Bürgermeister zur Bestellung und zum Vertragsabschluss. **Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 12: Beratung und Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für die Einrichtung einer Interims-KITA Prießnitztalstraße 2, Beschlussvorlage Nr. 63/2022

Bürgermeister Gleißberg weist einfürend darauf hin, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.08.2022 die Vergabe der notwendigen Planungsleistungen zum Umbau des ehemaligen Möbelhauses zu einer Interims-KITA an das IB Keil aus Dippoldiswalde für die Leistungsphasen Lph 5 bis Lph 9 beschlossen hat. Es erfolgte zudem die Vorstellung im Technischen Ausschuss am 06.12.2022. Im derzeitigen Entwurf sind noch beide bestehenden Spielplätze inbegriffen → Prüfung, ob „Rodelberg“ im Winter genutzt werden kann (mobiler Zaun). Während der Öffnungszeit ist nur Nutzung durch Kinder der Kita mgl., nach den Öffnungszeiten der Kita steht der Spielplatz auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Geprüft wird nun ein dritter Standort unmittelbar neben der Interimskita, welcher dann allerdings nicht öffentlich zur Verfügung steht. Dann wäre „nur“ der vordere Spielplatz während der Öffnungszeit der Kita nicht nutzbar und der Spielplatz am „Rodelberg“ mit Klettergerüst, Federwippe und Schaukel wäre ganztägig von der Öffentlichkeit nutzbar. Im Haushaltsplan 2023 ist die Komplettanierung der Kita Glashütte mit 2.590 T€ (FöMi 1.726,2 T€) eingeplant. Beschluss heute soll aufgrund fehlender Diskussion zum Haushalt 2023 gefasst werden. **Bürgermeister Gleißberg** weist darauf hin, dass sich die Kosten zu Ungunsten der Stadt weiterentwickelt haben. **Stadtrat Prasser** fragt nach, wie verbindlich die heute vorgestellte Variante der Spielplatzanordnung ist. **Bürgermeister Gleißberg:** Es wird die Aufgabenstellung an den Planer, einen 3. Spielplatz direkt am Gebäude der Interimskita zu planen. **Stadtrat Lehmann** ist froh, dass die heute vorgestellte Variante zur Umsetzung kommt. **Stadtrat Barthel:** Fallen die Kosten für den Spielplatz mit in die Maßnahme oder müssen separat Kosten getragen werden? **Bürgermeister Gleißberg** gibt Auskunft, dass die Kosten mit in die Fördermaßnahme fallen. **Stadtrat Schneider** fragt nach der Sicherheit des vorhandenen Kletterturms für Kindergartenkinder. **Bürgermeister Gleißberg:** Wird geprüft.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Ergebnis der Auswertung der Leistungsphasen LP 3 (Entwurfsplanung) und der Einreichung der LP 4 (Genehmigungsplanung) als Bauantrag, die haushaltsvorgreifende Weiterführung der Objektplanungen zur Interims-KITA in der Prießnitztalstraße 2 in Glashütte mit den Leistungsphasen 5 bis 9 in Höhe von 41.162,07 €. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGe-

mO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 13: Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau eines FFW-Gerätehauses im OT Reinhardtsgrimma – Objektplanung, Beschlussvorlage Nr. 64/2022

Bürgermeister Gleißberg weist einfürend darauf hin, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.08.2022 im Ergebnis der Auswertung der Leistungsphase (Lph) 3 -Entwurfsplanung- grundsätzlich die Weiterführung der Planungen zum neuen Feuerwehrgerätehaus in Reinhardtsgrimma mit den sich jetzt anschließenden Lph 5 bis 9 beschlossen hat. Der Bauantrag wurde am 08.11.2022 gestellt., aktuell laufen Gespräche mit Denkmalamt wg. Farbgestaltung. Preissteigerungen aufgrund Inflation und Corona mit einem zurzeit anzusetzenden Baupreisindex sind zu berücksichtigen. Im Haushaltsplan 2023 ist der Neubau FFW-Gerätehaus Reinhardtsgrimma mit 2.900 T€ (FöMi 650 T€) eingeplant. Beschluss heute soll aufgrund bisher nicht erfolgter Diskussion zum Haushalt 2023 gefasst werden.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Ergebnis der Auswertung der Leistungsphasen LP 3 (Entwurfsplanung) und der Einreichung der LP 4 (Genehmigungsplanung) als Bauantrag, die haushaltsvorgreifende Weiterführung der Objektplanungen Gebäude zum Neubau des Gerätehauses der FFW in Reinhardtsgrimma mit den Leistungsphasen 5 bis 9 in Höhe von 164.757,15 €. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 14: Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau eines FFW-Gerätehauses im OT Reinhardtsgrimma – Freianlagenplanung, Beschlussvorlage Nr. 65/2022

Bürgermeister Gleißberg stellt den gleichen Werdegang und Hintergrund wie bei TOP 13 zur Weiterführung der Objektplanung vor und bringt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Ergebnis der Auswertung der Leistungsphasen LP 3 (Entwurfsplanung) und der Einreichung der LP 4 (Genehmigungsplanung) als Bauantrag, die haushaltsvorgreifende Weiterführung der Objektplanung - Freianlagen- zum Neubau des Gerätehauses der FFW in Reinhardtsgrimma mit den Leistungsphasen 5 bis 9 in Höhe von 53.809,37 €. **Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.** Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 15: Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Keine Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte.

Bürgermeister Gleißberg schließt 20:09 Uhr die öffentliche Sitzung.

<i>Gleißberg</i>	<i>Barthel</i>	<i>Flasche</i>	<i>Döring</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Schriftführerin</i>



Bekanntgabe von Beschlüssen der Ausschüsse

■ Bekanntgabe der in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.12.2022 gefassten Beschlüsse in der öffentlichen Sitzung

Beschluss Nr. 150/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage „Abriss eines Stallgebäudes und Neubau als Wohnhaus, Grundsanierung eines weiteren Wohnhauses Nr. 21“, Am Wilisch 23, Flurstück 14/3, Gemarkung Hermsdorf/ W. – **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 151/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Neubau einer Doppelgarage“, An der Lockwitz 3, Gemarkung Oberfrauendorf., Flurstück 4/a, Oberfrauendorf – **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 152/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage „Errichtung eines Einfamilienhauses“, Obere Straße Gemarkung Cunnersdorf, Flurstück 77/n – **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen kein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Bau GB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 3, Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 153/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Grimmsche Hauptstraße 33c“, Gemarkung Reinhardtsgrimma, Flurstück 393/6, 399/4 und 399/5, Reinhardtsgrimma – **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 154/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Umbau und Modernisierung Bestandsgebäude Tutima zur Interimskita mit Neubau Toilettencontainer und Abstellgebäude“, Prießnitztalstraße 2, Flurstück 193 und 182/6, Gemarkung Glashütte – **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Bau GB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 0

■ Bekanntgabe des in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.01.2023 gefassten Beschlusses in der öffentlichen Sitzung

Beschluss Nr. 155/2022 TA: Beratung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß BauGB für die Flurstücke 202/2, 205/1, 205/2, 350/4 und T.v. 353/5 der Gemarkung Börnchen – **Beschlussvorlage 155/2022TA. Beschluss:** Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Glashütte für die Flurstücke 202/2, 205/1, 205/2, 350/4 und T.v. 353/5 der Gemarkung Börnchen eine Ergänzungssatzung aufzustellen und den Entwurf der Ergänzungssatzung in der Fassung vom Oktober 2022 zu billigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7, Stimmenthaltungen: 0, Nein-Stimmen: 0, Befangenheit: 0



Die Beschlüsse des Stadtrates werden unverzüglich nach den Sitzungen veröffentlicht unter: www.glashuette-sachs.de

Einladung Stadtrat

■ 39. Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, 31. Januar 2023, 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule Glashütte, Schulstraße 4 in 01768 Glashütte** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung
6. Beratung und Beschluss zu Anträgen zum Entwurf Haushaltsplan 2023
7. Beratung und Beschluss Haushaltssatzung 2023
8. Beratung und Beschluss Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte 2023
9. Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Vertrages über die Durchführung von Aufgaben und Dienstleistungen der Sparkasse durch die Stadtverwaltung Glashütte im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma
10. Beratung und Beschluss über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß BauGB für die Flurstücke 202/2, 205/1, 205/2, 350/4 und T. v. 353/5 der Gemarkung Börnchen
11. Beratung und Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023
12. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

■ Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Einladung Technischer Ausschuss

■ 39. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 07. Februar 2023 um 17:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses, Schulstraße 4 A in 01768 Glashütte** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“, Dorfstraße, Flurstück 72/11 Gemarkung Luchau, Beschlussvorlage 156/2023TA
6. Anträge, Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Technischen Ausschusses

■ Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Einladung Verwaltungsausschuss

■ 23. Verwaltungsausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Mittwoch, 8. Februar 2023, 17:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses, Schulstraße 4A in 01768 Glashütte** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung
6. Beratung und Beschluss zur Umschuldung eines Kredites des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte
7. Beratung und Beschluss zur Neuaufnahme eines Investitionskredites des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte
8. Information und Beratung zum Projektstand Ertüchtigung KA Hausdorf und KA Hirschbach sowie Neubau KKA „Zum Hochbehälter“ Oberfrauendorf
9. Information zu den Investitionsvorhaben „Medienschließung S 178 Altenberger Straße“ und „Erneuerung RW-Kanalisation Am Heideberg Reinhardtsgrimma“
10. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

■ Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Die endgültigen Tagesordnungen zu den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Webseite der Stadt Glashütte unter www.glashuettesachs.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ sowie durch Aushang im Schaukasten, welcher sich gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42 im Ortsteil Glashütte befindet, veröffentlicht. Die Beratungsunterlagen zu den öffentlichen Sitzungen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Glashütte. Soweit Sie Fragen und Anregungen an die Verwaltung haben, bitten wir Sie, uns diese vor oder nach der Sitzung mitzuteilen.

Bekanntmachung zu öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Ortschaftsrat Dittersdorf:** Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung: am 02.02.2023 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Dittersdorf
- **Ortschaftsrat Hausdorf:** Der Ortschaftsrat trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat 19 Uhr im Klubhaus. Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Etwaige Änderungen werden im ortsüblichen Aushang bekanntgegeben.
- **Ortschaftsrat Johnsbach:** Beginn jeweils 19:00 Uhr, Ort: Vereinshaus Johnsbach: Mittwoch, 22.02.2023 nach Bedarf, Mittwoch, 21.03.2023, Mittwoch, 19.04.2023, Mittwoch, 24.05.2023, Donnerstag, 22.06.2023, Mittwoch, 20.09.2023, Mittwoch, 18.10.2023 bei Bedarf, Donnerstag, 23.11.2023, Mittwoch, 13.12.2023
- **Ortschaftsrat Luchau:** 06.02., 13.03., 03.04., 15.05., 05.06., 03.07., 04.09., 16.10., 06.11., 04.12.2023



Informationen aus dem Amt

■ Sparkassenmobil ab 02.02.2023 in Reinhardtsgrimma

Ab dem **02.02.2023** wird das Sparkassenmobil regelmäßig donnerstags 11.00 – 12.00 Uhr neben dem Erbgericht in Reinhardtsgrimma, Grimmsche Hauptstraße 44 stehen. Bisher gibt es dieses Serviceangebot der Ostsächsischen Sparkasse Dresden bereits jeweils dienstags 11.00 – 11.30 Uhr in Dittersdorf. Das Sparkassenmobil verfügt über einen Kontoauszugsdrucker und es können typische Servicedienstleistungen in Anspruch genommen werden, dazu gehört u. a. die Abgabe von Überweisungen oder auch die Auszahlung höherer Geldbeträge.



Das jetzige Leistungsspektrum der Sparkassendienstleistungen im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ist auf Bareinzahlungen oder Barauszahlungen beschränkt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben mit hohen Anforderungen an die Auslagerung von Dienstleistungen, ist die Erbringung von Sparkassendienstleistungen im Bürgerbüro nur mit erheblichem zusätzlichem Aufwand möglich. Mit der zwingend erforderlichen Umsetzung der 6. Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (6. MaRisk) ab dem 01.01.2023 ist dieser Aufwand nicht mehr vertretbar. Auch eingeschränkte Sparkassendienstleistungen können durch die Mitarbeiter*innen der Stadt Glashütte im Bürgerbüro in Kürze nicht mehr ohne weiteres erbracht werden. Die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Thematik durch den Stadtrat steht auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.01.2023. Das Bürgerbüro Reinhardtsgrimma bleibt dienstags von 09:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr geöffnet und Sie können weiterhin die Dienstleistungen der Stadt Glashütte in Anspruch nehmen.

Hauptamt

■ Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2023 in der Stadt Glashütte

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, auch im Jahr 2023 eine Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen bietet den Kommunen die Möglichkeit, im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass die Ladenöffnung an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12 und 18 Uhr zu gestatten. In Glashütte ist das traditionell der 1. Adventssonntag zum Weihnachtsmarkt. Aber es besteht auch die Möglichkeit, aus besonderen Anlässen an weiteren 3 Sonntagen die Verkaufsstellen zu öffnen. Bitte informieren Sie uns **bis zum 10.03.2023**, wenn es aus Ihrer Sicht dafür Bedarf gibt, z. B. bei Dorf- und Vereinsfesten oder örtlich bedeutenden Jubiläen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

M. Reichel - Hauptamt
maritta.reichel@glashuette-sachs.de

Hinweise des Ordnungsamtes

■ Bekanntmachung des Ordnungsamtes:

Folgende Ausnahmegenehmigungen nach § 19 Polizeiverordnung wurden erteilt: Ausnahme von der festgeschriebenen Nachtruhezeit (22 Uhr – 6 Uhr):

- **Dittersdorf:**
Börnchen – private Feier – Am Samstag, den 28.01.2023 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 29.01.2023 02:00 Uhr
- **Cunnersdorf:**
Lange Straße – private Feier – Am Samstag, den 28.01.2023 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 29.01.2023 02:00 Uhr
- Mittelweg – Fasching am Klubhaus** – Am Samstag, den 04.02.2023 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 05.02.2023 02:00 Uhr

Über weitere Ausnahmegenehmigungen, die erst nach Redaktionsschluss des Amtsblattes erteilt werden, wird an den Aushangtafeln im jeweiligen Ortsteil, in der Kernstadt an der Bekanntmachungstafel vor der St. Wolfgang's Kirche, informiert. Anträge sind mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin zu stellen, ansonsten müssen diese abgelehnt werden.

M. Leckel
Ordnungsamt

Aktuelle Informationen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte

■ Vorlage von Nachweisen für private Abwasseranlagen für das Jahr 2022

Dezentrale Kleinkläranlagen: Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die dezentrale Kleinkläranlagen betreiben dem Eigenbetrieb **bis spätestens 31.01.2023 die Wartungsprotokolle des Jahres 2022 vorzulegen**. Erfolgte die Fäkalschlammabfuhr durch ein anderes Unternehmen, als der Fa. Körner, sind die entsprechenden Entsorgungsnachweise vorzulegen. Für Kleinkläranlagen, für die im Jahr 2022 keine Schlammabfuhr notwendig war, muss dies in den Wartungsprotokollen der Wartungsfirma dokumentiert sein. Kleinkläranlagenbetreiber mit unterlassener Klärschlammabfuhr werden zur Abwasserabgabe herangezogen.

Abflusslose Abwassersammelgruben: Grundstückseigentümer, die eine abflusslose Abwassersammelgrube betreiben, bitten wir für den Abgleich von Trinkwasserbezug und erfolgter Abwasserentsorgung **bis spätestens 31.01.2023 die Trinkwasserzählerstände oder Trinkwasserabrechnungen des Jahres 2022** beim Eigenbetrieb vorzulegen.

Fettabscheider: Unternehmen, die Fettabscheider betreiben und das vorbehandelte Abwasser in das öffentliche Abwassernetz entsorgen, bitten wir **bis spätestens 31.01.2023 um Vorlage der Entsorgungsnachweise** für entsorgte Fette und Leichtflüssigkeiten.

Wir Sie bitten die beizubringenden Unterlagen, wenn möglich per E-Mail: eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de oder als Kopie über den Postweg zuzustellen.

Fiebiger
Betriebsleiter

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 1 „Försterweg“ im OT Hirschbach

Aktenzeichen / Straßenschlüssel: HIBW01-1. Die Stadt Glashütte beabsichtigt gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 01.11.2022 mit Wirkung vom 01.05.2023 den beschränkt-öffentlichen Försterweg im OT Hirschbach einzuziehen. Diese Absicht ist gemäß § 8 (4) des Sächsischen Straßengesetzes 3 Monate vorher öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Dieser Maßgabe wird mit dieser Bekanntmachung entsprochen. Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung des Straßenabschnittes sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte vorzubringen. Die Einziehung einer Straße oder eines Weges bedeutet, dass ab dem Tag des Wirksamwerdens die Straße bzw. der Weg nicht mehr dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht und gesperrt wird. Die betreffenden Bereiche sind in der beiliegenden Flurkarte markiert. *Anmerkung:* Dieser Weg hat keine Verkehrsbedeutung mehr, eine öffentliche Nutzung findet nicht statt.



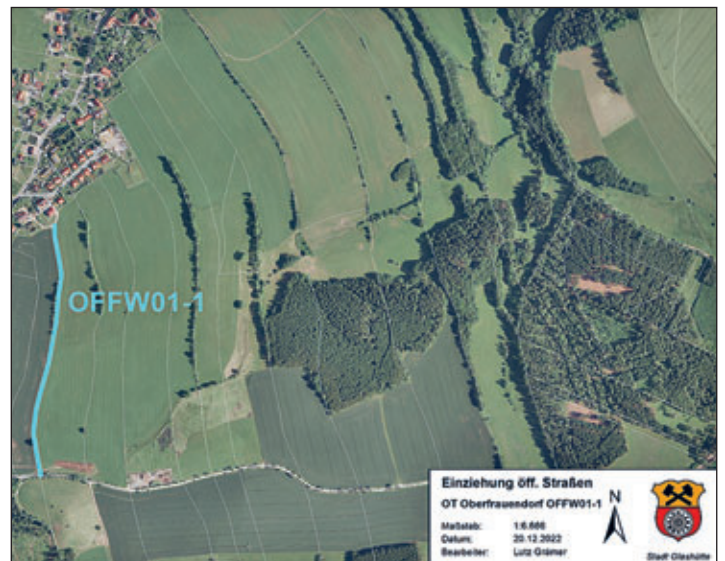
■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 2 „Fußweg“ von der Alten Straße zur Kreischeaer Straße im OT Hirschbach

Aktenzeichen / Straßenschlüssel: HIBW02-1. Die Stadt Glashütte beabsichtigt gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 01.11.2022 mit Wirkung vom 01.05.2023 den beschränkt-öffentlichen Fußweg von der Alten Straße zur Kreischeaer Straße einzuziehen. Diese Absicht ist gemäß § 8 (4) des Sächsischen Straßengesetzes 3 Monate vorher öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Dieser Maßgabe wird mit dieser Bekanntmachung entsprochen. Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung des Straßenabschnittes sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte vorzubringen. Die Einziehung einer Straße oder eines Weges bedeutet, dass ab dem Tag des Wirksamwerdens die Straße bzw. der Weg nicht mehr dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht und gesperrt wird. Die betreffenden Bereiche sind in der beiliegenden Flurkarte markiert. *Anmerkung:* Der Weg ist seit dem Rückbau der Fußgängerbrücke nach dem Hochwasser im Jahre 2013 nicht mehr nutzbar.



■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 1 „Zur Halde“ im OT Oberfrauendorf

Aktenzeichen / Straßenschlüssel: OFFW01-1. Die Stadt Glashütte beabsichtigt gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 01.11.2022 mit Wirkung vom 01.05.2023 den öffentlichen Feld- und Waldweg „zur Halde“ im OT Oberfrauendorf einzuziehen. Diese Absicht ist gemäß § 8 (4) des Sächsischen Straßengesetzes 3 Monate vorher öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Dieser Maßgabe wird mit dieser Bekanntmachung entsprochen. Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung des Straßenabschnittes sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte vorzubringen. Die Einziehung einer Straße oder eines Weges bedeutet, dass ab dem Tag des Wirksamwerdens die Straße bzw. der Weg nicht mehr dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht und gesperrt wird. Die betreffenden Bereiche sind in der beiliegenden Flurkarte markiert. *Anmerkung:* Dieser Weg erschließt keine zusätzlichen land- oder forstwirtschaftlichen Flächen und wertet das vorhandene Straßennetz in diesem Bereich nicht auf. Eine andere öffentliche Nutzung findet nicht statt.





Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung zur Einziehung der Ortsstraße Nr. 13 im OT Johnsbach (Zufahrt Zu den Anwesen Nr. 57 und 59)

Aktenzeichen / Straßenschlüssel: JOOS13-1. Die Stadt Glashütte beabsichtigt gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 01.11.2022 mit Wirkung vom 01.05.2023 die Ortsstraße Nr. 13 im OT Johnsbach (Zufahrt zu Johnsbacher Hauptstraße 57 u. 59) einzuziehen. Diese Absicht ist gemäß § 8 (4) des Sächsischen Straßengesetzes 3 Monate vorher öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Dieser Maßgabe wird mit dieser Bekanntmachung entsprochen. Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung des Straßenabschnittes sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte vorzubringen. Die Einziehung einer Straße oder eines Weges bedeutet, dass ab dem Tag des Wirksamwerdens die Straße bzw. der Weg nicht mehr dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht und gesperrt wird. Die betreffenden Bereiche sind in der beiliegenden Flurkarte markiert. *Anmerkung:* Diese Zufahrt erschließt nur noch die beiden o.g. Anwesen, welche sich im gleichen Eigentum befinden. Daher findet eine öffentliche Nutzung nicht mehr statt.



Glashütte 02.01.2023

gez. Gleißberg
Bürgermeister

■ Offenlegung von Ergebnissen der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gemäß §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06.Juli 2011

Katastervermessung zum Zweck der Flurstücksbildung, Flurstück 717/4 in der Gemarkung Cunnersdorf

Folgendes Flurstück ist in der Gemarkung Cunnersdorf betroffen:

717/b

In der Zeit vom 25.08.2022 - 08.12.2022 wurden an dem vorbezeichneten Flurstück der Gemarkung Cunnersdorf die Flurstücksgrenzen durch die Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin Frau Dipl.-Ing. Manja Gradtke-Hanzsch, Dr.-Friedrichs-Straße 13, 01744 Dippoldiswalde durch eine Katastervermessung bestimmt. Die Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das „Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen“ (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl.S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24.Mai 2019 (SächsGVBl.S. 431) in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.Juli 2011 (SächsGVBl.S.271), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551), in der jeweils geltenden Fassung.

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§16 SächsVermKatG)
- Behebung eines Abmarkungsmangels (§17 SächsVermKatG in Verbindung mit §16 Absatz 6 SächsVermKatGDVO)

Die Ergebnisse der Katastervermessung und Abmarkung liegen ab dem **27.01.2023 bis 27.02.2023** in meinen Geschäftsräumen Dr.-Friedrichs- Straße 13, in 01744 Dippoldiswalde, in der Zeit von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag sowie Dienstag

und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß §17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 07.03.2023 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigte innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir, der erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin, Frau Dipl.-Ing. Manja Gradtke-Hanzsch in 01744 Dippoldiswalde, Dr.- Friedrichs- Straße 13, einzulegen. **Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden, eingeht.**

Dippoldiswalde, den 21.12.2022

gezeichnet:

Dipl.Ing. Manja Gradtke-Hanzsch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

VERMESSUNGSBÜRO GRADTKE-HANZSCH

Dipl.-Ing. Manja Gradtke-Hanzsch



Stellenausschreibung

■ **Stellenausschreibung:** **Sachbearbeiter (m/w/d) im Ordnungs- und Gewerbeamt**

Die Stadt Glashütte sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte Mitarbeiterin oder einen engagierten Mitarbeiter im Hauptamt. Die Einstellung erfolgt **unbefristet** wahlweise in **Teilzeit** mit 32-38 Wochenstunden **oder** in **Vollzeit** mit 39 Stunden/Woche. Individuelle Absprachen sind möglich. **Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit unter sehr guten Arbeitsbedingungen und in angenehmer Arbeitsatmosphäre.**

■ **Tätigkeitsprofil**

Das Aufgabenprofil umfasst insbesondere die selbständige Bearbeitung der Aufgaben im Ordnungsamt. Dazu zählen u. a.:

- Ansprechpartner für alle allgemeinen ordnungsbehördlichen Aufgaben, insbesondere die Bearbeitung von Eingaben der Bürger,
- Kontrolle, Überwachung und Anmahnung der Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorschriften,
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach ordnungsrechtlichen Vorschriften,
- Überwachung des ruhenden Verkehrs,
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Gewerbe- und Gaststättenrechts,
- Mitwirkung in Angelegenheiten des Katastrophenschutzes,
- Bearbeitung von einfachen melderechtlichen und standesamtlichen Angelegenheiten (in Vertretung)

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

■ **Rahmenbedingungen der Beschäftigung**

Die Rahmenbedingungen sowie die Entlohnung des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich nach dem TVöD. Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 6 vergütet; perspektivisch ist eine Vergütung in der Entgeltgruppe 7 möglich.

■ **Anforderungen an die Bewerberin/ den Bewerber**

Formale Anforderungen (Qualifikation):

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r, Sozialversicherungsfachangestellte*r, Fachangestellte*r für Bürokommunikation und Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder andere Berufsausbildungen, die dem DQR-Niveau 4 zuzuordnen sind, soweit einschlägige Berufserfahrungen in einer Kommunalverwaltung vorliegen

Sonstige Anforderungen:

- anwendungsbereite fundierte IT-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Office- Anwendungen
- sicheres Auftreten, gute Kommunikationsfähigkeit
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern und Mitarbeitern
- sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- Lernbereitschaft und Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen, um die erforderlichen Fachkenntnisse für die wahrzunehmenden Aufgaben zu erwerben
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B, Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten
- berufliche Praxiserfahrung in der Kommunalverwaltung wünschenswert

■ **Ausschreibungsbedingungen**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **Dienstag, 07. Februar 2023** an:

Stadtverwaltung Glashütte, Hauptamtsleiterin Frau Döring,
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte
oder personal@glashuette-sachs.de

Bitte fügen Sie der Bewerbung aussagekräftige Unterlagen bei (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten, Referenzen / Beurteilungen) und geben Sie den voraussichtlich frühestmöglichen Termin für Ihre Tätigkeitsaufnahme an. Bewerbungsgespräche werden durchgeführt. Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hauptamtsleiterin Frau Döring (j.doering@glashuette-sachs.de, Tel. 035053/45-106).

gez. *Gleißberg*
Bürgermeister

Glashütte, 22.12.2022



Bekanntmachung Landratsamt

■ Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Anordnung der kommissarischen Verwaltung des Kehrbezirks 14 6 28-18 – Lauenstein

Mit Wirkung vom 01.11.2022 wurde die Bestellung von Herrn Gretschel zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger durch die Landesdirektion Sachsen aufgehoben.

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Wirkung vom 28.11.2022 die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

**Herrn Mario Einbock,
Herrn Torsten Theiß
Herrn André Schmidt und
Herrn Nick Ostrycharczyk**

für den Kehrbezirk 14 6 28-18 – Lauenstein als kommissarische Verwalter bis zum Amtsantritt eines neuen, nach den Vorschriften des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) bestellten Bezirksschornsteinfegers bestellt.

Der Kehrbezirk wurde für den Zeitraum der kommissarischen Verwaltung für die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben wie folgt aufgeteilt:

- **Herr Einbock:**
Stadt Glashütte: Ortsteile Luchau, Niederfrauendorf, Oberfrauendorf, Schlottwitz
- **Herr Theiß:**
Stadt Altenberg: Ortsteile Bärenstein, Lauenstein, Müglitz, Löwenhain, Gottgetreu
Stadt Glashütte: Ortsteil Bärenhecke
- **Herr Schmidt:**
Stadt Glashütte: Ortsteile Reinhardtsgrimma, Cunnersdorf, Hausdorf
- **Herr Ostrycharczyk:**
Stadt Glashütte: Ortsteile Neudörfel, Rückenhein, Börnchen, Dittersdorf, Glashütte

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind unter nachfolgenden Kontaktdaten zu erreichen:

- bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Mario Einbock
Freiberger Straße 16a
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0 35 04 / 61 07 02
Fax: 0 35 04 / 6 28 93 62
E-Mail: bsm-einbock@gmx.de
- bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Torsten Theiß
Lindenallee 28
01778 Kurort Altenberg
Tel.: 03 50 56 / 23 90 90
Fax: 03 50 56 / 23 12 89
E-Mail: bbs-theiss@gmx.de

- bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr André Schmidt
Lungkwitzer Straße 27
01731 Kreischa
Tel.: 03 52 06 / 26 45 93
Fax: 03 52 06 / 26 45 94
E-Mail: info@schornsteinfegermeister-schmidt.de

- bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Nick Ostrycharczyk
Pirnaer Straße 12
01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Tel.: 03 50 23 / 52 49 16
Fax: 03 50 23 / 52 49 17
E-Mail: feger-berggiesshuebel@gmx.de

Erläuternd wird darauf hingewiesen, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, insbesondere der §§ 14 – 16 SchfHWG ausführt. Dies sind insbesondere die Durchführung von Feuerstätten-schauen, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, die Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen sowie das Ausstellen der Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen.

Zur Feuerstättenschau meldet sich der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mindestens 5 Werktage vor der Schau beim Eigentümer an. Eine Feuerstättenschau darf frühestens drei Jahre und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden.

Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid. Dieser gilt bis zur Festsetzung eines neuen Feuerstättenbescheides. Im Bescheid sind wiederkehrende Kehr- bzw. Messarbeiten terminlich festgeschrieben. Wurden Zeiträume ohne Jahresangaben festgelegt, bedeutet dies, dass diese Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Für die Durchführung der Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Dies kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sein.

Erfüllt ein anderes Schornsteinfeger-Unternehmen als der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Schornsteinfeger-Arbeiten, ist nach Ausführung der Schornsteinfeger-Arbeiten ein sog. Formblatt als Nachweis für den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erstellen, damit die ordnungsgemäße Eintragung der Erledigung im Kehr-buch erfolgen kann. Zuständig für die fristgemäße Übersendung der Formblätter ist wiederum der Eigentümer. Vertraglich können jedoch abweichende Vereinbarungen mit dem ausführenden Schornsteinfeger-Unternehmen getroffen werden.

Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschäftsbereich 2/Verkehr und Ordnung, Referat Allgemeines Ordnungsrecht, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Tel.: 03501 – 515 4205, gewerbe@landratsamt-pirna.de, www.landratsamt-pirna.de

Tourismusbüro

■ Glashütter KrabbelZEIT auch 2023 wieder am Start

Die KrabbelZEIT, welche 2018 von der Stadt Glashütte ins Leben gerufen wurde, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Uns stehen bei diesen wöchentlichen Treffen vor allem der gemeinsame Austausch und das ungezwungene gegenseitige Kennenlernen der Mütter und natürlich der Kinder im Vordergrund. Frau Jaqueline Böhme begleitet ehrenamtlich mit großer Freude und Engagement die Glashütter KrabbelZEIT. Gern widmen wir uns auch speziellen Wunschthemen der Eltern, ziehen Literatur aus der naheliegenden Bibliothek hinzu und stimmen das Spielzeug ab, welches wöchentlich wechselt. So bleibt es auch für die Kinder immer wieder spannend und unterhaltsam, montags im Arthur-Fiebig-Haus vorbeizuschauen. Kommen Sie gern dazu, mit Ihrem Besuch sind keinerlei Kosten verbunden. Der Treff ist eine offene Runde, jede/r mit Kleinkind(ern) im Alter von 0 bis 2 Jahren ist immer montags von 9-11 Uhr in der Schulstraße 4a herzlich willkommen. Abstellplätze für Kinderwagen sind vorhanden. Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusbüro Glashütte, Tel. 035053 329829, bianca.braun@glashuette-sachs.de.

Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte



Stadtbibliothek / Tourismusbüro

■ Neue Veröffentlichung des Autors Stefan Müller: Anekdoten und Geschichten zur Löbnitzgrundbahn

Kurz vor Weihnachten überreichte der Schlottwitzer Eisenbahnfreund Stefan Müller sein fünftes Buch der Stadtbibliothek Glashütte, welches ab sofort ausgeliehen werden kann. Seit 2017 gibt es die Buchreihe „Anekdoten und Geschichten zur...“ im Bildverlag Böttger. Zuerst befasste sich der Autor mit unserer Müglitztalbahn, 2018, 2020 und Anfang 2022 folgten dann seine reich bebilderten Reisebeschreibungen mit der Weißeritztalbahn, der Preßnitztalbahn und der Fichtelbergbahn.

In seinem aktuellen, 272 Seiten umfassenden Buch, stellt Stefan Müller die von Radebeul Ost nach Radeburg führende Löbnitzgrundbahn vor. Neben der Historie zur Bahnstrecke beinhaltet das Buch 59 interessante Geschichten von mehreren Autoren, die ihre ganz persönlichen Eindrücke und teils amüsanten Erlebnisse von und mit dieser Schmalspurbahn vorstellen. Passend zum Buch wird es am 20. Oktober 2023 eine DokuZEIT geben, in der alle



Gäste einen interessanten und vergnüglichen Abend rund um diese Schmalspurbahn erleben können. Aktuell arbeitet Stefan Müller an seinem sechsten Buch, den Anekdoten und Geschichten zur Zittauer Schmalspurbahn. Dieses soll im 1. Halbjahr 2024 erscheinen. Die Bücher der Anekdoten und Geschichten-Reihe zu den fünf verschiedenen Bahnstrecken sind versandkostenfrei beim Bildverlag Böttger sowie im regionalen Buchhandel erhältlich. Wir bedanken uns bei Herrn Müller für die Schenkung und wünschen jetzt

schon viel Erfolg für die Veröffentlichung des sechsten Teils der Buchreihe.

Stefan Müller, Autor
Katrin Goldbeck, Stadtbibliothek Glashütte
Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte

Anzeigen

Wir wünschen all unseren Patienten und ihren Angehörigen ein gesundes und gesegnetes Jahr 2023 und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre Caritas Sozialstation Glashütte

www.FORSTARBEITEN MASCHINENSERVICE.DE

Eric Kretschmer

- Baumpflege/-fällung
- Baumkletterarbeiten
- Holzeinschlag/-rückung
- Vermietung

Service von
Bau- Land- Kfz Technik

Tel: 03 50 53 - 32 91 21
Fax: 03 50 53 - 32 91 22
Mail: buero.forst@t-online.de



Hort Reinhardtsgrimma

■ Hort Grimmsteinrolche gewinnt Spielwarenpaket!

Die Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ stattet den Hort „Grimmsteinrolche“ in Reinhardtsgrimma mit einem riesigen Spielwarenpaket aus. Unser Hort zählte im letzten Jahr zu den Gewinnern des Projektes „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ und erhielt mehrere große Pakete mit den verschiedensten Tischspielen. Die Grimmsteinrolche und auch wir Erzieher haben uns riesig gefreut. Die Initiative richtet sich speziell an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder anbieten. So wird das klassische Spielen gefördert, denn: Spielen macht schlau! Unser Hort ist dem Aufruf der Initiative gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben. Insgesamt gab es 2023 100 Gewinner. „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ wurde zum neunten Mal vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) und dem Verein Mehr Zeit für Kinder als sinnvolle Erweiterung von „Spielen macht Schule“ ausgeschrieben. Die kostenlosen Spielwarenpakete wurden im Jahr 2023 von den Herstellern Amigo, Bruder, Ferbedo, Hasbro, Kosmos, Mattel und Ravensburger zur Verfügung gestellt. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter: www.spielen-am-nachmittag.de

Die Grimmsteinrolche sind glücklich und sagen DANKE!!!



■ Aus altem Papier wird ein neues Fahrzeug

Im Herbst wurde bei den Grimmsteinrolchen im Hort Reinhardtsgrimma Altpapier gesammelt. Innerhalb einer Woche füllte sich der Container auf dem Schulhof mit 1,5 Tonnen altem Papier. Mit dem Erlös in Höhe von 120 € konnten wir ein neues Fahrzeug für unsere Hortkinder kaufen. Ein neues „OFF-ROAD Dreirad“ wurde so zu einem Drittel mitfinanziert. Wir danken allen fleißigen Mitsammlern und rufen schon jetzt dazu auf, wieder alte Zeitungen, Zeitschriften, Werbung usw. aufzuheben, denn im Frühling 2023 startet eine neue Sammelaktion, bei der wir unseren Erlös mindestens verdoppeln möchten. Es sind alle Hortkinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn und die Einwohner von Reinhardtsgrimma recht herzlich dazu eingeladen. Der Container wird wieder auf dem Schulhof in Reinhardtsgrimma stehen im Zeitraum 17. bis 21 April 2023 (Woche nach den Osterferien). Er darf bestückt werden mit losem Papier, Zeitschriften, Broschüren usw., Bücher ohne Pappereinband; KEINE Pappen und NICHT Gebündeltes.

Die Grimmsteinrolche sagen schon jetzt: „DANKE!!!“ – Das Erzieher-Team aus dem Hort „Grimmsteinrolche“, Marit Müller



Informationen der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Stadt Glashütte und der Gemeinde Kreischa wurde im Kalenderjahr 2022 für vier Konfliktfällen in Anspruch genommen. Einer der angetragenen Fälle führte zur Ansetzung einer Schlichtungsverhandlung.

Die Mehrzahl der Konfliktsituationen können bereits durch ein Gespräch und die daraus entwickelten Handlungsempfehlungen gelöst werden. Für die Bürger unserer Gemeinden bedeutet dies, neben der Lösung der Problematik in ihren Fällen, auch die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme der Schiedsstelle.

Tiefer gehende Fälle bedingen dann eine unabhängig voneinander stattfindende Aussprache mit den jeweiligen Parteien, um die Fehlentwicklung im Zusammenleben zu erkennen und eine Befriedung vor dem Eintritt in eine Schlichtungsverhandlung zu finden. Ist dies nicht möglich oder die Konflikte sind verfestigt, muss eine Lösung letztendlich über eine Schlichtungsverhandlung gesucht werden.

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ wird anders als bei Gericht vor der Schiedsstelle nicht um das Recht gekämpft, sondern um Konsens gerungen. Durch einvernehmliche Vereinbarungen der Parteien, kann eher ein Rechtsfrieden erreicht werden als durch Verkündung eines Urteils, welches beide Parteien in Sieger und Verlierer trennt.

Die Kontaktdaten der Schiedsstelle entnehmen Sie der Webseite oder dem Amtsblatt der Stadt Glashütte. Für die Inanspruchnahme einer Sprechstunde, innerhalb der festen monatlichen Sprechzeit oder für einen individuellen Termin, stimmen Sie sich bitte über diese mit mir ab.

Ich wünsche Ihnen für 2023 gute Nachbarschaft und ein fried-, respekt- und akzeptanzvolles Miteinander.

Gunar Langer, Friedensrichter

Feuerwehr

■ Spannend, anstrengend, aufreibend, herausfordernd, vielseitig ...

... sind nur einige Attribute, um das zurückliegende Einsatzjahr der Glashütter Feuerwehren zu beschreiben. 98-mal wurden im vergangenen Jahr eine oder mehrere Ortsfeuerwehren zu Einsätzen alarmiert. Bereits in den zurückliegenden drei Jahren waren die Einsätze stetig angestiegen. 2022 sind die Einsatzzahlen nochmal deutlich nach oben gegangen.

Haupteinsatzgebiet unserer Feuerwehren ist und bleibt die technische Hilfe. 52 Einsätze dieser Art wurden 2022 gezählt. Sturmeinsätze mit

umgestürzten Bäumen sowie Verkehrsunfälle sind dabei die häufigsten Einsatzgründe. Die drei Stürme „Ylenia“, „Zeynep“ und „Antonia“ vom 16. bis 21. Februar 2022 bescherten auch unseren Feuerwehren jede Menge Arbeit. Hierfür wurde auch die Ortsfeste Befehlsstelle besetzt. Auf der Müglitztalstraße kommt es immer wieder zu Verkehrsunfällen. Im September war ein PKW „Audi“ von der Straße abgekommen und einen Abhang hinunter in Richtung Müglitz gestürzt. Drei Verletzte gab es bei diesem schweren Unfall, zwei der Insassen konnten sich verletzt selbst aus dem Fahrzeugwrack retten. Der Fahrer musste durch die Einsatzkräfte mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit werden. Deutlich angestiegen sind die Brandeinsätze. 41 Alarmierungen stehen dazu 2022 zu Buche. Die anhaltende Trockenheit in den Sommermonaten war für zahlreiche Wald- und Feldbrände verantwortlich. Am 15. August 2022 setzte ein Blitzschlag den Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Oberfrauendorf in Flammen. Durch das schnelle und professionelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres



verhindert werden. Auch zum Waldbrand in der Sächsischen Schweiz unterstützten zahlreiche Einsatzkräfte aus unseren Ortsfeuerwehren die dortigen Lösch- sowie Aufräumarbeiten und die Einsatzleitung. Damit die Feuerwehren auch zukünftig den angestiegenen Aufgaben gewachsen sind, müssen nicht nur moderne und den Anforderungen entsprechende Fahrzeuge und Technik in den Feuerwehren vorhanden sein. Vielmehr sind es unsere Kameradinnen und Kameraden, die für all diese Aufga-

ben ständig aus- und fortgebildet werden müssen. 217 Frauen und Männer leisten bisher dieses wichtige und notwendige Ehrenamt. Leider zu wenig. Freiwillige Feuerwehr funktioniert nur mit motivierten, engagierten und gut ausgebildeten Einsatzkräften. Wenn auch Sie Ihre örtliche Freiwillige Feuerwehr unterstützen wollen, schauen Sie doch bei einem Übungsabend vorbei. Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.feuerwehr-glashuette.com.

Einsätze 2022

Technische Hilfe52
Brände41
Ortsfeste Befehlsstelle3
Brandsicherheitswache2

Veith Hanzsch, Stadtwehrleiter

Einsätze Dezember 2022

- **09.12.2022 (13.42 Uhr)**, Liebstädter Straße/ Abzweig Neudörfel – Transporter gegen Baum, Im Einsatz: Glashütte
- **14.12.2022 (12.02 Uhr)**, Alte Straße in Hirschbach – Tragehilfe, Im Einsatz: Hirschbach, Tageseinsatzbereitschaft Bauhof
- **19.12.2022 (14.45 Uhr)**, Moritz-Großmann-Platz in Glashütte – Inbetriebnahme der Ortsfesten Befehlsstelle Glashütte
- **19.12.2022 (19.48 Uhr)**, Lange Straße in Cunnersdorf – Tragehilfe, Im Einsatz: Cunnersdorf
- **21.12.2022 (00.54 Uhr)**, Jugendweg in Schlottwitz – Brand Feuerstelle, Im Einsatz: Schlottwitz
- **22.12.2022 (17.58 Uhr)**, Emil-Lange-Straße in Glashütte – Person in Notlage, Im Einsatz: Glashütte

Weitere Einsatzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite www.feuerwehr-glashuette.com

Anzeigen



ELEKTRO RODE
Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Mitarbeiter gesucht!

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau
Telefon: 03 50 53 / 48494
Telefax: 03 50 53 / 49763
Handy: 01 70 / 935 67 35
Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de



Fachhandel und Modell-eisenbahn
Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 03 50 56 / 32859 · Fax 03 50 56 / 32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

WER VERKAUFT SEIN HAUS?



Suchen von privat, bitte alles anbieten!

Fa. Ingolf Manthey
Telefon: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

**Feuerwehr****■ Dienstzeiten der Jugend- und Kinderfeuerwehren:**

Ortsteil	Kinderfeuerwehr	Jugendfeuerwehr	Kontakt
Cunnersdorf	1. und 3. Montag im Monat 16.00- 17.00 Uhr Treff: Gerätehaus Cunnersdorf	1. und 3. Montag im Monat 17.30- 18.30 Uhr Treff: Gerätehaus Cunnersdorf	Rico Schönherr Tel.: 0172/ 9793295 Falk Nitzschner Tel. 0162/ 2957407, kinderfeuerwehr@cunnersdorf-glashuette.de
Frauendorf		14-tägig freitags, 16:15 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Oberfrauendorf	Tobias Bormann 01511/7311610, Tobias81@gmx.de
Glashütte* <i>siehe untenstehenden Vermerk</i>	14-tägig montags, 16.00- 17.00 Uhr Treff: Gerätehaus Glashütte	14-tägig dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Glashütte	Ben Vogler Tel.: 01525/ 9611824 benvogler@arcor.de
Hirschbach <i>*siehe untenstehenden Vermerk</i>	1. Mittwoch im Monat 16.30- 17.30 Uhr Treff: Gerätehaus Hirschbach	14-tägig freitags, 16:30 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Hirschbach	David Erler 0162/2056969 david.erler1@web.de Anne Lotze lotze.anne@gmx.de
Reinhardtsgrimma		14-tägig freitags, 16:15 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Reinhardtsgrimma	Mario Burkhardt Tel.: 0175/2064414 m-burkhardt@gmx.de
Schlottwitz	1. Montag im Monat 16.30- 17.30 Uhr Treff: Gerätehaus Schlottwitz	14-tägig freitags, 17:30 bis 19:00 Uhr Treff: Gerätehaus Schlottwitz	Adriana Hentschel 0162/7370554 a.tucci@gmx.net

Während der sächsischen Schulferien finden keine Kinder- und Jugendfeuerwehrdienste statt. Weitere Informationen und Dienstpläne unter: <http://www.feuerwehr-glashuette.com>

*Auf Grund der hohen personellen und räumlichen Auslastung in der Kinder- und Jugendfeuerwehr können derzeit nur eingeschränkt neue Mitglieder aufgenommen werden. Bitte sprechen Sie uns bei Aufnahmewünschen an. **Während der sächsischen Schulferien finden keine Kinder- und Jugendfeuerwehrdienste statt. Weitere Informationen und Dienstpläne unter: <http://www.feuerwehr-glashuette.com>**

Anzeigen

**Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen
(037208) 876-200**

*Der Ortschaftsrat Hausdorf wünscht allen Einwohnern
ein gesundes, friedliches und erfolgreiches
Jahr 2023!*



Andreas Dießler • Jürgen Neubert • Gritt Ott • Stephan Braun • Sylvia Hennig • Jürgen Flückschuh • Sandra Heyner • Dieter Hanke

Neues aus dem Deutschen Uhrenmuseum Glashütte

■ Angebote zur Ferienzeit im Uhrenmuseum

In den bevorstehenden Winterferien gibt es im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte wieder zahlreiche Angebote für Individualbesucher, Kinder und Familien. An mehreren Terminen finden öffentliche Führungen sowie Familienführungen und ein Aktionstag für die Kinder statt. Kleine und große Gäste erfahren viel Wissenswertes und interessante Geschichten aus der Welt der Uhren und der Zeitmessung. Für alle, die sich insbesondere für die Glashütter Uhrengeschichte interessieren, gibt es im Februar immer mittwochs öffentliche Führungen, für die man sich individuell anmelden kann.



Am Rosenmontag, dem 20. Februar 2023 gibt es ein spezielles Faschingsprogramm für Kinder. Unter dem Titel „Närrische Uhrenzeit“ wird unter anderem gezeigt, wo die Tradition, Fasching zu feiern, eigentlich herkommt und wie man sich früher verkleidet hat. Gemeinsam wird erkundet, welche Uhren sich z. B. als Kostüme eignen würden und am Ende kann jeder seine eigene Uhrenmaske basteln.

Alle Termine im Überblick:

- **Familienführungen:**
13.02., 10:30 Uhr sowie 17.02., 24.02., jeweils 14:00 Uhr
- **Faschingsprogramm „Närrische Uhrenzeit“:**
20.02., 14:00 Uhr
- **Öffentliche Führungen:**
01.02., 08.02., 15.02., 22.02., jeweils 14:00 Uhr

Kosten:

Zuzüglich zum Eintrittspreis wird für die Teilnahme an einem Programm eine Gebühr von 2 Euro pro Person erhoben. Für alle Kinder, die zum Faschingsprogramm am 20. Februar in einem Kostüm erscheinen, entfällt diese Teilnahmegebühr.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 035 053 / 46 12 102
E-Mail: info@uhrenmuseum-glashuette.com
Web: www.uhrenmuseum-glashuette.com

■ Öffentliches Aufziehen der astronomischen Kunstuhr am 02.02.2023

Nach umfassenden Revisionsarbeiten wurde im Dezember letzten Jahres die astronomische Kunstuhr im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte erstmals wieder im Beisein der Öffentlichkeit aufgezogen. Diese Tradition des öffentlichen Aufziehens findet ab Februar 2023 nun wieder regelmäßig statt. Immer **am ersten Donnerstag im Monat, um 11:00 Uhr** lädt der Leiter der Sammlungen, Uhrmachermeister Jürgen Franke, alle Besucher des Hauses ein, dabei zu sein, wenn der monumentale Uhrenkasten geöffnet und die Uhr anschließend aufgezogen wird. Darüber hinaus erfahren die Besucher viel Wissenswertes zur Historie und zu den Besonderheiten dieser einzigartigen Uhr. Das nächste öffentliche Aufziehen findet am Donnerstag, dem **2. Februar 2023, um 11:00 Uhr** statt. Die Teilnahme an dem Termin ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist im Foyer des Uhrenmuseums.

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Anzeigen



LUCHBERGMILCH®

Tierwirt (m/w/d)

- ...in einem krisenfesten Unternehmen
- ...mit modernen Arbeitsbedingungen
- ...mit gesunden Kühen und großem Tierwohl
- ...mit kurzen Arbeitswegen
- ...mit großer Eignung für **Tierwirte** und für **Quereinsteiger**

Haben Sie im neuen Jahr Lust auf neue Perspektiven?

Dann erreichen Sie uns unter:
0163 3321090 oder
bewerbung@agrarstarbach.de



www.luchbergmilch.de

Vereine



Fußball

Die nächsten Spiele finden nach der WINTERPAUSE ab 18.2.23 wieder statt.

Wer auch in der Winterpause nicht auf Fußball vom SVG verzichten möchte kann sich gern auf Unserem YouTube-Kanal umschauen. Da sind viele Zusammenfassungen der Spiele aus 2022 kostenlos abrufbar.

YouTube
@svglashuette

Derby
Zum Jahresauftakt

18.2.22
14 Uhr
Sportpark Dippis



Männer - Kreisliga A
13. Spieltag
Hinspiel 9:0 für den SVG

Unsere Sportstätten

- „Prießnitzalkampfbahn“
Sportplatz Glashütte
Prießnitztalstr. 32a
- Prießnitztalturnhalle
Prießnitztalstr. 32
- „Mügglitztalstadion“
Sportplatz Schlottwitz
Straße der AWG 2c

Sportverein Glashütte e.V.

Auch der Sportverein Glashütte e.V. wünscht noch allen ein gesundes und sportliches Neues Jahr! Wir blicken noch dankend auf eine schöne Weihnachtsfeier vom 17.12.22 in der Prießnitztalturnhalle zurück.



Groß und Klein hatten ihren Spaß. Wir würden uns bei einer Wiederholung dieses Jahr über noch mehr Eltern zu den vielen Kindern als Besucher freuen. Gefeierte wurde bis in die Nacht zum „Dreiklang“ von Heiko. Danke an alle, die bei Durchführung, Auf- und Abbau unterstützt haben.



Auch das Silvesterspiel hat wieder einige auf die Prießnitzalkampfbahn gezogen. 14 gegen 14 wurde gespielt und anschließend bei Schweinetreiben und Grillgut ausgeklungen. Schöner Jahresausklang. Jetzt schauen wir gespannt, was Uns 2023 so alles erwartet und würden uns freuen, wenn Ihr uns auf dem weiteren Weg der SVG-Familie begleitet 😊

100 JAHRE SPORT IN GLASHÜTTE Festtage vom **30.6.-2.7.2023**

www.sportverein-glashütte.de



Sportverein Glashütte e.V.



Unsere Sektionen

- **Fußball**
 - Alt Herren / U32
 - Männer
 - A-Jugend (17-19 Jahre)
 - C-Jugend (13-14 Jahre)
 - D-Jugend (11-12 Jahre)
 - E-Jugend (9-10 Jahre)
 - F-Jugend (8-9 Jahre)
 - „Bambini“ (4-7 Jahre)
 - ✓ Leiter-Männer: Oliver Kühnel
 - ✓ Leiter-Kinder: Sören Dademusch
- **Bogenschießen**
 - Sportplatz Glashütte
 - ✓ Leiter: Ringo Tannenbaum
- **Breitensport**
 - Badminton
 - ✓ Leiter: Stefan Mühle
 - Kraftsport
 - ✓ Leiter: Juliane Gomille
 - Tai Chi
 - ✓ Leiterin: Simone Rauchfuß
 - Volleyball
 - ✓ Leiter: Stefan Mühle
- **Dance Crew Glashütte**
 - Tanzen
 - ✓ Leiterin: Iris Weingarten
- **Kegeln**
 - Kegelbahn Schlottwitz
 - ✓ Leiterin: Petra Lehmann
- **Step Aerobic**
 - Prießnitztalturnhalle
 - ✓ Leiterin: Christiane Smigerski
- **Theaterfechten**
 - Prießnitztalturnhalle
 - ✓ Leiter: Stefan Mühle
- **Tischtennis**
 - Prießnitztalturnhalle
 - ✓ Leiter: Sven Hecker

Wenn ihr Fragen habt oder mal beim Training „schnuppern“ wollt... schreibt uns gern an

info@sportverein-glashütte.de

0160/2736280

SO GEHT SÄCHSISCH.



Vermietung von kommunalen und Vereinsräumen

Kommunale Gebäude und Räume können Parteien und Wählervereinigungen nicht zur Verfügung gestellt werden.

■ Vermietung des Klubhauses Cunnersdorf

Der Saal bietet Platz für ca. 60 Sitzplätze. Kontaktdaten für die **Vermietung**: Jugendclub Cunnersdorf e. V., Email: jc_cudo@gmx.de, Philipp Funke, +49 1520 2780036, Antonio Kollath, +49 176 94941873

■ Vermietung des Dorfgemeinschaftszentrums im OT Hirschbach

Heimat und Feuerwehrverein Hirschbach – Hermsdorf/W. e.V.
Kontakt: Maika Klemm, Telefon: 0172/8382469
Email: maikaklemm@gmx.net

■ Vermietung des Klubhauses Hausdorf

Zu einem Saal, in dem maximal 100 Personen Platz finden, gehören eine Küche und eine Theke. Die Einrichtung ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Es gibt eine großzügige Terrasse, die unmittelbar an eine straßenabgewandte Freifläche mit Spielgeräten anschließt. **Kontakt**: verein.hausdorf@googlemail.com, Telefon: 0174 3820874, Detailinformationen: <http://hausdorf-sachs.de/>



■ Vermietung der Begegnungsstätte "BOOT" im OT Schlottwitz

Es besteht die Möglichkeit der getrennten Anmietung verschiedener Räumlichkeiten, einschließlich eines großen Saals inklusive Tische und Stühle für ca. 100 Personen. Eine vollständig ausgestattete Küche inklusive diverser Elektrogeräte und Geschirr sowie umfangreicher Technik für die Beschallung und Beleuchtung unterschiedlicher Veranstaltungen runden das Angebot im „BooT“ ab. Parkplätze sind am Haus vorhanden und ein Spielplatz befindet sich in ca. 50m Entfernung. **Kontakt**: Heimatverein Schlottwitz e.V., Christian Görner, Telefon: 0151/20204862, Mail: boot.schlottwitz@googlemail.com, Homepage: www.heimatverein-schlottwitz.de/begegnungsstaette-boot.htm bzw. Facebook unter Begegnungsstätte „BooT“.



■ Vermietung der Kegelbahn im OT Schlottwitz

Informationen und Terminabsprachen, **Kontakt**: FSV Schlottwitz, **Telefon**: 0172/9321405 oder 0173/9869828

■ Vermietung des Johnsbacher Vereinshauses

Der Saal, in dem ca. 80 – 100 Personen Platz finden, kann für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Er hat eine Bühne und die dazugehörige Küche mit Geschirr ist im Mietpreis enthalten. Der Zugang ist für den Rollstuhl geeignet. Im Außengelände befindet sich ein Spielplatz sowie ein Vorplatz mit Grillecke. Weitere Informationen finden Sie unter www.johnsbach.de/Heimatverein/ **Kontakt**: herzog-monika@online.de oder Tel. 035053-42565 oder Udo Marutschke Tel. 035053-42650

■ Vermietung im Erbgericht Reinhardtsgrimma

Säulensaal – bis 80 Personen zuzüglich Buchung von Geschirr möglich. Großer Saal – bis 180 Personen zuzüglich Buchung eingerichteter Theke möglich. Café Ruschenbusch – bis 30 Personen. Informationen / Buchungen – **Kontakt**: info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de. Tino Mühlstädt: Tel. 035053-47700 oder 0162 3031591

Vereine

■ Ein herzliches Dankeschön



Das war das Anliegen unseres Heimatvereins im „Boot“ bei weihnachtlicher Atmosphäre, Stollen, belegten Broten (natürlich von unserer Bäckerei Tannenbaum Degenkolbe) und Getränken, allen aktiven Mitgliedern und fleißigen Helfern des Heimatvereins




zu danken. Heidrun Göbel erinnerte in ihrer Begrüßung an die vielen gemeinsamen Aktivitäten. Das unterstrichen im Hintergrund zahlreiche Videos dazu. Frau Bianca Braun, als Vertreterin der Stadt und des Tourismusbüros, richtete herzliche Worte an den Verein und ihre wertvollen Helfer. Insgesamt wurde intensiv kommuniziert, gelacht und natürlich auch gefachsimpelt. Uns, als Heimatvereinsvorstand, wurde in dieser geselligen Runde erneut bewusst, wie wichtig es ist, Verbündete an unserer Seite zu wissen, die uns in unserem Vereinsleben allzeit aktiv unterstützen. Unseren fleißigen Akteuren der Wanderwege, unseren aktiven Frauen des Begegnungskaffees und des Spielenachmittags sowie allen ehrenamtlichen Zirkelleiterinnen sei nochmals unser herzliches Danke ausgesprochen. Wir wünschen uns in diesem Sinne noch viele gemeinsame Aktivitäten. Bleiben sie gesund! Wir freuen uns auf sie!

Der Heimatverein Schlottwitz e.V.

Das Deutsche Rote Kreuz e.V. (DRK) informiert:

■ Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner **Deutsches Rotes Kreuz**  Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnmündige Blutentnahme bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- ✦ Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK
- ✦ Die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung – jeder ist willkommen
- ✦ Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert
- ✦ Es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben
- ✦ Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- ✦ In regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene



Das Deutsche Rote Kreuz e.V. (DRK) informiert:

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude. Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-ehrenamt> beantwortet.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt:

➕ **Mo 27.02.2023, 15:30-19:00 Uhr**

Erbgericht, Grimmsche Hauptstr. 44, 01768 Reinhardtsgrimma

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt. *DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

Wissenswertes

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert:

■ Schadstoffe dürfen nicht einfach irgendwohin entsorgt werden!

Deshalb: Gebührenfreie Abgabe am Schadstoffmobil. Auch im Jahr 2023 tourt das Schadstoffmobil wieder durch die Region Weißeritzkreis. Am 25. Februar steht es zum ersten Mal bei der Frühjahrstour von 8:00 bis 12:00 Uhr auf dem Wertstoffhof in Cunnersdorf. Dann am 18. März in der gleichen Zeit auf dem Wertstoffhof Saugrund. Alle Termine sind im Abfallkalender zu finden. Da jede Annahmestelle genutzt werden kann, lohnt sich ein Blick ins Internet, wo sich alle Termine rund um den Wohnort anzeigen lassen. Das Schadstoffmobil nimmt haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm an, auf den Wertstoffhöfen bis 60 Liter. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen und beschrifteten Gefäßen abgegeben werden. Es erfolgt keine Annahme von radioaktiven Stoffen. Behälter mit wasserlöslichen Anstrichstoffen (Wandfarbe) gehören nicht zum Schadstoffmobil. Die Farbe austrocknen lassen und dann im Restabfall entsorgen; der leere Farbbehälter kommt in die Gelbe Tonne. Schadstoffe dürfen nicht einfach an den Haltestandorten abgestellt werden, ohne auf das Mobil zu warten. Das ist untersagt, können doch Gefährdungen durch zum Beispiel undichte Behälter für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Im Herbst findet die zweite Schadstoffsammlung statt.

Versand der Gebührenbescheide: Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2023 mit zwei Fälligkeiten in der Region Weißeritzkreis: 14. Juli und 1. Dezember.

Und noch ein Hinweis: Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Service-Telefon: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Wissenswertes

■ Öffentliche Verkehrsmittel in und um Glashütte

Die folgende Linienübersicht dient als Information. Die aktuellen Fahrpläne können auf der jeweiligen Internetseite abgerufen werden.

Bahn-Verbindung:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter www.vvo-online.de zu finden

RB 72: Heidenau – Glashütte – Altenberg

RE 19: Dresden - Heidenau - Glashütte - Altenberg (Ski- und WanderExpress ganzjährig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)

Bus-Verbindungen:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter www.rvsoe.de zu finden

201 Glashütte - Dohna - Heidenau

368 Glashütte - Bärenstein - Lauenstein - Liebenau - Geising - Altenberg

369 (Dippoldiswalde - Schmiedeberg -) Falkenhain - Glashütte

372 EILBUS: Heidenau - Dohna - Niederschlottwitz - Glashütte (- 388 Dippoldiswalde) Verkehrt NUR Montag bis Freitag

385 Glashütte - Börnchen - Liebenau - Lauenstein - Geising

386 Glashütte - Reinhardtsgrimma - Hausdorf - Maxen - Kreischa - Dresden-Dobritz (- 86 Laubegast - Heidenau)

Bemerkung: Linienkombination 86/F/386 mit DVB AG

387 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Oberfrauendorf

388 Dippoldiswalde - Niederfrauendorf - Glashütte

389 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Schlottwitz - Glashütte

jugendring
Sächsische Schweiz-Ostertalgebirge

MOBIL: 01514 16 48 047
MAIL: INFO@JUGEND-RING.DE
INSTAGRAM: [JUGENDRING_SOE_E.V](https://www.instagram.com/JUGENDRING_SOE_E.V)

JUGEND KULTUR BUDGET 2023

BIS ZU 700 € ...
... FÜR JUGENDKULTURELLE PROJEKTIDEEN JUNGER MENSCHEN ZWISCHEN 12 UND 27 JAHREN AUS DEM LANDKREIS SOE

PROJEKTEMESSE AM 23.03.23

ALLE INFORMATIONEN SOWIE DIE ANTRAGSUNTERLAGEN AB SOFORT BIS 6. MÄRZ UNTER:
WWW.JUGENDRING-SOE.DE/JUGENDKULTURBUDGET



Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Was löst es bei Ihnen aus, das zu hören?

Ist es Angst? - Ach du Schreck, da beobachtet mich einer!

Oder ist es Freude? - Hurra, ich werde nicht übersehen!

Oder vielleicht sogar Stolz? - So wichtig bin ich also, dass selbst Gott nur auf mich sieht!

Die Jahreslosung dieses Jahres aus 1. Mose 16, 13 lädt dazu ein, sie ganz unterschiedlich zu deuten. Und egal, wie Sie sich dabei fühlen, sie will uns sagen: Gott ist kein ferner Gott. Er ist einer, der auf die Menschen achtet, im Guten wie im Schlechten. Und Gott ist keiner, der die Menschen böse anschaut, sondern stets voller Liebe.

Ein gesegnetes neues Jahr, in dem Sie hoffentlich diesen liebevollen Blick Gottes spüren können, wünscht Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde

Benjamin Mende

Hilfe für die Ukraine

Für aktive Hilfe in der Situation der ukrainischen Geflüchteten hat der Kirchenbezirk ein Konto eingerichtet, auf das sie gerne Spenden überweisen können:

Konto der Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE42 3506 0190 1617 2090 51
BIC: GENODE1DKD
Verw.-Zweck: RT 1300 – Ukrainehilfe

Sollte Beratung für die Geflüchteten notwendig werden, können Sie sich mit der Kirchenbezirkssozialarbeit in Dippoldiswalde in Verbindung setzen unter: kbs@diakonie-dippoldiswalde.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienst im Seniorenheim

Bärenstein:

Freitag, 24.02.23 (katholisch) 10.00

Gemeindenachmittage

Glashütte: Mittwoch, 22.02., 14:00

Reinhardtsgrimma: Mi., 01.02., 14.00 Uhr

Bärenstein: Mittwoch, 01.02., 14.00

Johnsbach: Dienstag, 14.02., 14.00

Dittersdorf: Dienstag, 21.02., 14.00

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mittwochs, 12.00 Uhr

Hauskreise

Johnsbach: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035053/47104

Hausdorf: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035206/23196

Kinder/Jugend

Christenlehre Dittersdorf: montags, 14-tägig, 15:00-16:00 Uhr

Christenlehre Glashütte: mittwochs, 15:00-16:00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma: Kl.1 + 2 dienstags 13:45-14:45Uhr, Kl.3 + 4 dienstags 15:00-16:00Uhr

Jungschar (5./6. Klasse): Samstag, 04.02., 10.00 - 11.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Christenlehre Bärenstein (im Pfarrhaus Lauenstein), jeweils 14-tägig, Dienstags: 5.+6. Klasse, 15:00 - 16:30 Uhr, mittwochs: 1.-4. Klasse, 14:00 - 15:00 Uhr. Die Kinder werden 13.45 Uhr vom Hort abgeholt. Information über E-Mail: markus.schuffenhauser@evlks.de

Junge Gemeinde

Treff: jeweils abwechselnd freitags/samstags, 19.00 Uhr in Reinhardtsgrimma. Bei Nachfragen gern an Benjamin Mende wenden (benjamin.mende@evlks.de).

In den Ferien finden keine Christenlehre und Konfirmandenzeit statt!

Chöre

Kurrende für Kinder ab 4 Jahre: Glashütte: montags, 15.30 Uhr im Gemeindehaus, Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr in der Winterkirche, Info Tel.: 03504/611264. In den Ferien findet keine Kurrende statt!

Jungbläserchor der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte: Proben wöchentlich, freitags, von 16.30 - 18.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma, Info Tel.: 0176/82601728

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr In den Ferien finden Proben nach Ansage statt!

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.00 Uhr

Posaunenchor Glashütte: donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Glashütte. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: mittwochs, 19.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma



Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

Gottesdienstkalender der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glashütte



Kinder- gottesdienst: mit Abendmahl:	Glashütte	Reinhardt- grimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
Freitag					
27.01.2023	18:00 Uhr Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss Kirche Glashütte				
	18:00 Uhr Atempause Kirche Reinhardtgrimma Janina Uschner				
Samstag					
28.01.2023	17:30 Uhr Katholischer Gottesdienst Pfarrhaus Glashütte				
Sonntag, letzter So. nach Epiphania					
29.01.2023	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald 			09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald 	10:30 Uhr Familiengottesdienst Marlies Schriever
Sonntag, Septuagesimä					
05.02.2023	10:30 Uhr Gottesdienst n.n. 		09:00 Uhr Gottesdienst n.n. 		09:00 Uhr Zeit der Stille
Sonntag, Sexagesimä					
12.02.2023	10:30 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden	09:00 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden			
Sonntag, Estomihi					
19.02.2023	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald 				09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald
Freitag					
24.02.2023	18:00 Uhr Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss Kirche Glashütte				
Samstag					
25.02.2023	17:30 Uhr Katholischer Gottesdienst Pfarrhaus Glashütte				
Sonntag, Invocavit					
26.02.2023	10:30 Uhr Gottesdienst Landesbischof i.R. J. Bohl			09:00 Uhr Gottesdienst Landesbischof i.R. J. Bohl	

■ **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 321719 E-Mail: uwe.liewald@evlks.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung ■ **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, almut.reichel@me.com ■ **Gemeindepädagogin Marlies Schriever:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 0351 6521405, E-Mail: marlies.schriever@web.de ■ **Jugendmitarbeiter Benjamin Mende:** über Pfarramtsverwaltung Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, E-Mail: benjamin.mende@evlks.de ■ **Pfarramtsverwaltung Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:** Frau Brückner, Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Pfarramtsverwaltung VKG Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, E-Mail: kg.glashuette@evlks.de. Neue Sprechzeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. ■ **Zentrale Friedhofsverwaltung Kirchspiel Osterzgebirge:** Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde, OT Reichstädt, Telefon: 03504 614053, Fax: 03504 610971, Mail: friedhof.osterzgebirge@evlks.de, Telefonische Sprechzeiten: Montag 10.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr ■ **Homepage:** www.kirche-glashuette.de ■ **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD - Verwendungszweck genau angeben!

Herzliche Einladung zum

Liturgischen Abendgebet zum Wochenschluss

27. Januar & 24. Februar 2023
 um 18.00 Uhr in der Ev.-Luth.
 St. Wolfgangskirche Glashütte

Pfarrer Uwe Liewald & Gerald Kluge

„Beten – ist Atemholen
der Seele!“

Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

3. Nachtrag vom 25.10.2022 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Glashütte der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte im Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge vom 10.06.2020

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge hat die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Glashütte der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte vom 10.06.2020 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 11.07.2022 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 3. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Gebührentarif Abschnitte I., IV. und V. erhalten folgende Fassung:

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 310,00 € |
| 1.2 | Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 620,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- | | | |
|-------|--|------------|
| 2.1 | für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 | Einzelstelle | 740,00 € |
| 2.1.2 | Doppelstelle | 1.480,00 € |
| 2.2 | für Urnenbeisetzungen (max. 2 Urnen) | 740,00 € |
| 2.3 | Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr pro Jahr für Grabstätten | |
| | nach 2.1.1 | 37,00 € |
| | nach 2.1.2 | 74,00 € |
| | nach 2.2 | 37,00 € |

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines

Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 30,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstherrichtung und laufende Unterhaltung durch die Friedhofsverwaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Gemeinschaftsgrabstätten (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Sargbestattung | 4.110,00 € |
| 2. | Urnengemeinschaftsgrab, pro Beisetzung | 3.427,00 € |

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden und nach der öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2023 in Kraft.

Altenberg, am 25.10.2022

Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge
(Siegel)

gez. Frieder Neidhold gez. David Keller
Vorsitzender Mitglied

Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
(Siegel) Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 25.11.2022

am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamts

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen und Grabvergaben auf den Friedhöfen in der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

- Friedhöfe Glashütte und Dittersdorf: Frau Britt Langer, Tel.: 0176/32555321
- Friedhof Reinhardtsgrima: Frau Anja Popp, Tel.: 0170/1223850
- Friedhof Bärenstein: Familie Kaden, Tel.: 035054/28375
- Friedhof Johnsbach: Pfarrer Uwe Liewald, Tel.: 035053/321719

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Zentrale Friedhofsverwaltung für alle Verwaltungsangelegenheiten der 5 Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

- Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge
Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
Tel.: 03504 / 614053, Fax: 03504 / 610971

Telefonische Sprechzeiten:

- Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Wir brauchen Ruhepunkte. Orte zum Aufatmen.

Eine echte

Atempause!

Mit Musik, guten Worten,
Raum für Seele und Geist,
mit Segnungs- & Gebetsangeboten.

Freitag, den 27. Januar 2023
um 18.00 Uhr in der
Kirche Reinhardtsgrima



Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

Gebührenordnungen der Friedhöfe in der Stadt Glashütte (Auszug Stand 1.1.2023)

	Glashütte	Dittersdorf	Johnsbach	Reinhardtsgrimma
Verleihung von Nutzungsrechten für 20 Jahre				**
Reihengrabstätten				
Sarg- oder Urnenbestattung	620,00 €	450,00 €	450,00 €	562 € / 450 €
Wahlgrabstätten				
Einzelstelle Sarg	740,00 €	540,00 €	540,00 €	675,00 €
Doppelstelle Sarg	1480,00 €	1080,00 €	1080,00 €	1350,00 €
Urnen (bis zu 2)	740,00 €	540,00 €	540,00 €	540,00 €
Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager und Jahr aktuell	30,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Bestattungsgebühren				
Sargbestattung	490,00 €	480,00 €	470,00 €	325,00 €
Urnenbeisetzung	290,00 €	165,00 €	200,00 €	195,00 €
Gemeinschaftsanlagen *				
Gemeinschaftseinzelgrab Sargbestattung	4110,00 €	3700,00 €	3800,00 €	3430,00 €
Urnengemeinschaftsgrab pro Beisetzung	3427,00 €	2680,00 €	3000,00 €	1720,00 €

* Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstherrichtung und laufende Unterhaltung durch die Friedhofsverwaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

** Die Ruhezeit für Säрге beträgt abweichend 25 Jahre, Grabmal für Gemeinschaftseinzelgrab nicht im Preis enthalten

Anzeigen



Sie entscheiden ob Sie frieren! Flüssiggas hat Versorgungssicherheit!

Wir bieten Ihnen:

- Flüssiggas nach DIN 51622 mit Bestpreisgarantie
- Vermietung oder Verkauf von kostengünstigen Flüssiggasbehältern
- keine versteckten Kosten
- 2- und 10-jährige Prüfung
- persönlicher Ansprechpartner
- schnelle und zuverlässige Lieferung und Montage

Ihr Flüssiggaspartner aus der Region!



Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Vertragskündigung | Tankwechsel | Neuaufstellung



Lausitz Propan GmbH
An der Bundesstraße 2
04932 Röderland OT Präsen



Tel. 03533 811181
info@lausitz-propan.de



www.lausitz-propan.de





Was man tief im Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren (Johann Wolfgang Goethe)



Rudolf Labner

* 21.12.1934 † 13.10.2022

Vielen Dank

Danke allen, die in den Tagen des Abschieds ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Dank auch den Mitarbeitern vom Bestattungshaus Peege, dem Trauerredner Herrn Wilkens und Herrn Dr. Pavel Fogel für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer
**Ehefrau Helga
und Familie**

Johnsbach im Dezember 2022



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Glashütte: Hauptstraße 40 | Tel. 035053 / 323 32
Dippoldiswalde: Markt 6 | Tel. 03504 / 69 00 00 | www.antea.de



**BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ | FREITAL**

Alles hat seine Zeit.
Wir kümmern uns um den Menschen
in der Zeit des Abschieds.

24h
Telefon

Kreischa ☎ 392214
Lungkwitzer Str. 30a

Freital | Wilsdruff
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

**Bestattungshaus
A. Peege GmbH
Glashütte**

Überführungen bundesweit
Luchauer Straße 1 | 01768 Glashütte
Tag & Nacht (035053) 4 86 75



**Bestattungen
aller Art**

**Beratung
rund um die
Bestattung -
Bestattungsvorsorge**



**Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice**
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**
Freital | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im
Trauerfall

Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen

Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne



Bestattungshaus

Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Alte Altenberger Str. 43,
01744 Dippoldiswalde

Tag & Nacht: 03504 694944
Mobiltelefon: 0151 54120096

www.bestattung-weber.de



KulturZEIT Glashütte

Schlosskonzerte Reinhardtsgrimma

Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

**KonzertZEIT
Glashütte**

*eine musikalische
Holger-Biege-Lesung
mit Wolfgang Martin & Gerd Christian*

**Sa, 11.02.2023 / 19 Uhr
Wolfgangskirche Glashütte**

Kartenvorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen, auch online unter www.reservix.de
regionaler Vorverkauf: Uhrenmuseum Glashütte, Bürgerbüro Reinhardtsgrimma
Resttickets an der Abendkasse: 45 min vor Veranstaltungsbeginn

Anzeigen

RECKING INNENAUSBAU
PROFESSIONELL UND INDIVIDUELL

Umbau
Ausbau
Renovierung

www.reckingmbh.de
☎ 035054 29991

Wir planen und führen aus!

Vorschau Veranstaltungstermine Glashütte und Reinhardtsgrimma

Schlosskonzerte Reinhardtsgrimma

Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

Sonnabend, 18. März 2023, 19.00 Uhr

Schlosskonzert

Impressionen des Impressionismus

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jacques Ibert,
Eugène Bozza, Jean Françaix, Dinu Lipatti
Philharmonisches Bläsertrio Dresden:
Claudia Rose, Flöte
Fabian Dirr, Klarinette
Felix Amrhein, Fagott

Sonnabend, 15. April 2023, 19.00 Uhr

Schlosskonzert

Klaviertrio

Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Bruch
Klaviertrio Dresdner Klang:
Alexander Teichmann, Violine
Alexander Will, Violoncello
Andreas Hecker, Klavier

Sonnabend, 20. Mai 2023

Frühling in Schloss und Park

Ein Tag im und um das Schloss

ab 16.00 Uhr, Gartensaal

Schlosscafé »Carl Friedrich von Rumohr«

Das Schlosscafé hat einmalig geöffnet und bewirte
alle Gäste mit Kaffee und Kuchen.

17.30 Uhr, Parkführung

Lustwandeln

Geführter Rundgang durch den historischen Schlosspark
Prof. Dr. Marcus Köhler / Anja Gottschalk (TU Dresden),
Bei schlechter Witterung findet anstatt der Parkführung
ein Vortrag im Gartensaal statt.
Eintritt frei!

19.00 Uhr, Festsaal

Schlosskonzert

Händel in Italien – Liederabend

Italienische Kantaten von Georg Friedrich Händel
Britta Schwarz (Dresden), Mezzosopran
Juliane Gilbert (Dresden), Barockcello
Holger Gehring (Dresden), Cembalo

KulturZEIT Glashütte



Festsaal im Schloss

Sonnabend, 16. September 2023, 19.00 Uhr

Schlosskonzert

Geisterhaftes und Geistvolles

Werke von Ludwig van Beethoven (Geistertrio)

und Wolfgang Amadeus Mozart

Cappella Musica Dresden

Nicolaus Branny, Klavier

Sonnabend, 21. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Schlosskonzert

Zauberhaftes – Harfentrio

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven

Freies Ensemble Dresden:

Kathrin Bätz, Flöte

Daniel Thiele, Violoncello

Sarah Christ, Harfe

Sonnabend, 18. November 2023, 19.00 Uhr

Schlosskonzert

Virtuose Barockkunst aus Lübeck

Triosonaten von Dieterich Buxtehude

Cappella Sanctae Crucis Dresden:

Christiane Gagelmann, Barockvioline

Ulla Hoffmann, Viola da Gamba

Holger Gehring, Cembalo



Kirchenkonzerte in der St. Wolfgangskirche Glashütte

Veranstalter: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte

Künstlerische Leitung: Almut Reichel,

Informationen unter: Mail: kg.glashuette@evlks.de,

Tel.: 035053/32957 oder Webseite: www.kirche-glashuette.de

Donnerstag, 31. August 2023, 19.00 Uhr

Konzert des Männerchors „twentytwo-ensemble“ aus Dresden mit einem Repertoire an geistlicher und weltlicher Vokalmusik. Der Eintritt ist bei diesem Konzert frei. Kollekte zur Kostendeckung wird erbeten.

Sonntag, 3. Dezember 2023, 18.30 Uhr

Festliches Konzert zum 1. Advent – Kantorei und Posaunenchor Glashütte. Der Eintritt ist bei diesem Konzert frei. Kollekte zur Kostendeckung wird erbeten.

Orgelkonzerte in der Ev.-Luth. Kirche Reinhardtsgrimma

Veranstalter: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte

Info-Telefon: 0178 / 813 65 35

Sonntag, 24. September 2023, 16.00 Uhr

Orgelkonzert zum Erntedankfest – Albrecht Koch, Domkantor Freiberg, Eintritt: frei. Spende erbeten.

Anzeigen

Wohnungsgenossenschaft
„Müglitztal“
Schlottwitz eG

Wohnen
im Grünen

**Voll modernisierte
2- und 3-Raum-Wohnungen
in Schlottwitz
zu vermieten.**

01768 Glashütte / Ortsteil Schlottwitz
Straße der Freundschaft 1a
Tel.: 03 50 53 · 48967 | Fax: 32615
E-Mail: wgmueglitztal@freenet.de
Homepage: www.wg-mueglitztal.de

Seniorengerechtes Wohnen in Hauptstraße 21, 01776 Hermsdorf/E.

In zweistöckigem Mehrfamilienhaus mit weitläufiger Grünanlage wird ab sofort eine barrierefreie Wohnung vermietet:

- 2-R-Whg./EG mit Balkon (64m², WM 480 € inkl. Kabelgeb., Kautions 2 x KM 320 €). Garagennutzung: 30 €/Monat. Contentus Pflegedienst stationär im Haus vertreten.

Kontakt: A. Rotzsch, Funk: (0152) 08882730

- PKWs & Kleinbus
- Chemo- & Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen

*Ihr freundliches Taxi
in Glashütte*



(035 053) 320 180

Bärbel Proft

TAXI

Inh. Mario Proft

**Dresdner Str. 15
01768 Glashütte**



Veranstungskalender | Veranstaltungsankündigungen

Zur Terminabstimmung von Dorffesten, Konzerten und JC Veranstaltungen in den Ortsteilen, bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe, damit Überschneidungen vermieden werden können.

2023

- Sa., 28.01., 19:00 Uhr: **1. Faschingstanz** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- So., 29.01., 15:00 Uhr: **Kinderfasching** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Di., 31.01., 16:00 Uhr: **BegegnungsZEIT: Essen mit Freunden** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Fr., 03.02., 17:00 Uhr: **Fasching für Junggebliebene** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Fr., 03.02., 17:00 Uhr + 20:00 Uhr: **KinoZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Sa., 04.02., 19:00 Uhr: **2. Faschingstanz** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Sa., 11.02., 19:00 Uhr: **SAGTE MAL EIN DICHTER - Eine musikalische Holger-Biege-Lesung** in der St. Wolfgangskirche Glashütte
- Mo., 13.02., 14:00 Uhr: **SeniorenZEIT**, Die Narren sind los - Bunter Spaß zu Fasching im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Di., 14.02., 16:00 Uhr: **SpieleZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Sa., 18.02., 14:00 Uhr + 19:00 Uhr: **Oberfrauendorfer Fasching** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Sa., 18.02., 15:00 Uhr: **Großer Faschingstrubel** im Vereinshaus Johnsbach
- Di., 28.02., 16:00 Uhr: **LeseZEIT**: Vorlesenachmittag im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Mo., 13.03., 14:00 Uhr: **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Di., 14.03., 16:00 Uhr: **KreativZEIT**: Osterbasteln im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Fr., 17.03., 19:00 Uhr: **DokuZEIT**: Lieblingsplätze ERZGEBIRGE im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Sa., 18.03., 16:00 Uhr: **Puppentheater** – „Das tapfere Schneiderlein“ im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Sa., 18.03., 19:00 Uhr: **Impressionen des Impressionismus**, Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Di., 28.03., 16:00 Uhr: **KaffeeZEIT**: Willkommen zum Ostercafé im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- So., 02.04., 15:00 Uhr: **Tanz mit Madeleine Wolf** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Fr., 14.04., 15:00 Uhr: **Frühlingsfest** mit dem Schlottwitzer Senioren e.V. im Landgasthof Börnchen
- Sa., 15.04., 19:00 Uhr: **Klaviertrio**, Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Mo., 17.04., 14:00 Uhr: **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte

- Di., 18.04., 16:00 Uhr: **KreativZEIT**: Handarbeit im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Sa., 22.04., Terminänderung – 20:00 Uhr: **Tanz in den Mai** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Fr., 28.04., 19:00 Uhr: **DokuZEIT**: Oman - Unterwegs im Paradies im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Di., 02.05., 16:00 Uhr: **KreativZEIT**: Zeichenkurs im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Mo., 08.05., 14:00 Uhr: **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Sa.-So., 13.05.-14.05.: **Glashütter ErlebnisZEIT**
- Sa., 20.05., 16:00 Uhr: **Frühling in Schloss und Park** • 20:00 Uhr: **Schlosscafé** - geführte Parkführung – Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Di., 23.05., 16:00 Uhr: **KreativZEIT**: Basteln mit Papier im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Fr., 02.06., 20:00 Uhr: **Weinprobe** mit Ruppert Deginther im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Di., 06.06., 16:00 Uhr: **InfoZEIT**: Erste Hilfe im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Mo., 12.06., 14:00 Uhr: **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Di., 20.06., 16:00 Uhr: **AktivZEIT**: Wandern im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte
- Mi., 21.06., 15:00 Uhr: **Grillnachmittag** mit dem Schlottwitzer Senioren e.V. an der Feuerwehr Schlottwitz
- Sa.-So., 25.08.-27.08.: **600 Jahre Hirschbach**
- Do., 31.08., 19:00 Uhr: **Kirchenkonzert** St. Wolfgangskirche Glashütte
- Sa., 02.09.: **100 Jahre Sanitätsdienst**, DRK Ortsverein Glashütte
- So., 10.09., 15:00 Uhr: **Flohmarkt** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Fr.-So., 15.09.-17.09.: **Schlottwitzer Oktoberfesttage**
- Sa., 16.09., 19:00 Uhr: **Geisterhaftes und Geistvolles** Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Sa., 16.09., 15:30 Uhr: **40 Jahre Bimmelbah' Musikanten** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- Mi., 20.09., 15:00 Uhr: **Vortrag Eisenbahnromantik** mit dem Schlottwitzer Senioren e.V. im BOOT Schlottwitz
- So., 24.09., 15:00 Uhr: **Tanz am Sonntag** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- So., 24.09., 16:00 Uhr: **Orgelkonzert** in der Kirche Reinhardtsgrimma
- Sa., 21.10., 19:00 Uhr: **Zauberhaftes – Harfentrio** – Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Sa., 18.11., 19:00 Uhr – **Virtuose Barockkunst** aus Lübeck, Schlosskonzert im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Fr.-So., 01.-03.12.: **Glashütter WeihnachtsZEIT**
- So., 03.12., 18:30 Uhr: **Festliches Konzert** zum 1. Advent in der St. Wolfgangskirche Glashütte
- Sa., 09.12., 15:00 Uhr + 17:00 Uhr: **Seniorenweihnachtsfeier + Weihnachtsmarkt** im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- So., 31.12., 18:00 Uhr: **Silvester** mit Madeleine Wolf im Erbgericht Reinhardtsgrimma

Veranstaltungen im und am Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma

- Jeden **2. Mittwoch im Monat** im Café Ruschenbusch 15-17 Uhr Kaffeeklatsch für Jedermann

Pilzmuseum Sonn -u. Feiertags April – November 10 – 17 Uhr geöffnet
Außerhalb der Öffnungstage ab 10 Pers. nach vorheriger Anmeldung geöffnet, Absprachen unter: 03505342706 H. Preißler, 01628890648 R. Helwig, info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de

Alle sonstigen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.

Veranstaltungen im Landgasthof Börnchen

- Sonnabend, den 04.02.2023 - 18 Uhr** „Die Feuerzangenbowle“ (ein vergnüglicher Abend mit Michael Junge); genießen Sie bei Kerzenschein, einem 3 Gänge Menü, einer zünftigen Feuerzangenbowle, die Lausbubengeschichten des Pennälers Johannes Pfeiffer mit 3 (drei) FFF

Kontakt: Tel. 035054 25704, info@landgasthof-boernchen.de, www.landgasthof-boernchen.de

Veranstungsankündigungen

■ Glashütter Schützenverein e.V.

Trainings- bzw. Zusammenkunftszeiten
jeden Mittwoch 18:00 Uhr im Schützenhaus.
www.schuetzenverein-glashuette-sachsen.de



■ Glashütter Volkskunstverein e. V. im Arthur-Fiebig-Haus

Der Volkskunstverein Glashütte trifft sich mittwochs - ab 14 Uhr die Schnitzer, ab 17 Uhr die Klöpplerinnen bis gegen 20 Uhr.

Veranstaltungen Begegnungsstätte Boot – Februar 2023



- **Mittwoch, 01. Februar, 18:00 Uhr** – Kassierung Heimatverein
- **Donnerstag, 02. Februar, 15:00 Uhr:** BooTscfé mit Spielenachmittag
- **Sonntag, 05. Februar, 17:00 Uhr:** „Tanzgreis“ – zwanglose Tanzgelegenheit zur sportlichen Betätigung der Senioren immer mtl. am 1. Sonntag, 1,00 € „Sprit“ für 's Boot, Hr. Wenzbauer Tel.: 0152/22973130
- **Donnerstag, 09. Februar, 15:00 Uhr** – Begegnungscafé
- **Dienstag, 21. Februar, 15:45 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“ bitte um vorherige Anmeldung, Ansprechpartner: Fr. Bednarschütze

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen und Kurse

- **Montag, 14:30 Uhr:** Arztprechstunde, Dr. Danzmann Tel.: 42483, -> Wartezimmer ab 14:15 Uhr geöffnet!!!, **19:00 Uhr** Englisch Kurs, Sigrid Hofmann Tel.: 47964
- **Dienstag, 14:00 Uhr:** Osteoporose Sportgruppe (ungerade KW), **16:00 Uhr,** Gymnastik 50+, Karin Dademasch, Tel.: 42874
- **Donnerstag, ab 11:00 Uhr:** Dresdner Tafel, Anja Hoke, Tel.: 0351/4481210, **14:00 Uhr:** Osteoporose Sportgruppe (gerade KW), **18:00 Uhr** (ab 12.1.) Hatha-Yoga, Mandy Patzig Tel.: 0173/7433828. Fragen zur Anmeldung an Mandy Patzig oder unter info@heilpraxis-patzig.de
- **Freitag, 16:00 Uhr:** Freizeitmaler, Voranmeldung über Karin Dademasch, Tel.: 42874, **20:00 Uhr:** Hula Hoop, Voranmeldung über Cindy Gleißberg Tel.: 0174/9204721

Anzeigen

Meisterbetrieb

KDF

Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpfaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

BEI UNS WERDEN IHRE KÜCHEN(T)RÄUME WAHR.

Die Küche wird bei uns für Sie zum Mittelpunkt des Lebens. Sie ist das Herz des Hauses und Kommunikationszentrum. Unsere Einbauküchen zeichnen sich durch grenzenlose Vielfalt und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten aus. Der Einsatz von hochwertigsten Materialien gewährleistet unsere hohe Qualität. Lassen Sie sich von unseren Ausstellungsküchen und Referenzen inspirieren - gern auch bei uns vor Ort.

RaumCreativ C&B

Immer etwas Besonderes.

made in dippoldiswalde

MONTAG - FREITAG **10-18 Uhr** SAMSTAG **9-12 Uhr**

Termine nach telefonischer Absprache jederzeit möglich: 03504 6285950!

... www.raumcreativ.com ... 01744 Dippoldiswalde - Gewerbering 14



Veranstaltungen

Glashütte / Sachsen
... hier lebt die Zeit!

Dienstag-Nachmittagsprogramm im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte

31.01.2023

16-18 Uhr
BegegnungsZEIT: Essen mit Freunden
Kulinarische Leckereien aus anderen Ländern probieren

14.02.2023

16-18 Uhr
SpieleZEIT
Lieblingsspiel mitbringen und gemeinsam spielen!

28.02.2023

16-18 Uhr
LesesZEIT: Vorlesenachmittag
Vorleser und Zuhörer jeder Generation sind herzlich willkommen.
(Bücher vorhanden)

Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

Stadt Glashütte · Tourismusbüro · Schulstraße 4 a · 01768 Glashütte · Tel.: 035053 329829

Glashütte / Sachsen
... hier lebt die Zeit!

Beliebte Veranstaltungsreihe im Arthur-Fiebig-Haus:

9. Glashütter KinoZEIT

im Veranstaltungsraum des Arthur Fiebig Hauses

Freitag, den 03.02.2023

17 Uhr
Kinderfilm über die Erlebnisse von Ernie, der sich in der Wildnis mit Wölfen anfreundet.
(Empfehlung ab 6 Jahre)

20 Uhr
Deutsche Comédie über das Geheimnis eines Tatelanestellen, der seine Blindheit gern verheimlichen möchte.

**Für Getränke und Snacks ist gesorgt.
Der Eintritt ist frei.**

Sich mit Familie und Freunden bei Knabberel und Getränken gemeinsam auf Leinwand einen Film anzuschauen, ist doch etwas anderes, als allein in den eigenen vier Wänden. Über die Medienzentrale Sachsen leihen wir zwei verschiedene Filme aus. Leider ist es aus Konkurrenzgründen zu den großen Kinos untersagt, den Filmtitel zu nennen. Wir haben jedoch versucht, wieder sehr unterhaltsame Filme für Sie auszusuchen.

Stadt Glashütte · Tourismusbüro · Schulstraße 4 a · 01768 Glashütte · Tel.: 035053 329829

Wir freuen uns auf Sie!

SENIORENHILFE
BÜRGERHILFE Sachsen e.V.

Glashütter SeniorenZEIT

Ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerhilfe Sachsen e.V. und der Stadt Glashütte

- Plan für das 1. Halbjahr 2023 -

Beginn: 14:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte

**13. FEBRUAR
2023**

DIE NARREN SIND LOS
Bunter Spaß zu Fasching

ALLE BEI STIMME?
Musikalisches Allerlei

**13. MÄRZ
2023**

**17. APRIL
2023**

SÄGGSSCH
Herr Meißner und die sächsischen Wörter.

BLAU ODER LIEBER GRÜN?
Frau Pfennig weiß Rat.

**8. MAI
2023**

**12. JUNI
2023**

HAMSTERN - ABER RICHTIG!
Selbstschutz mit dem DRK

SOMMERPAUSE
Im September geht's weiter

**JULI/AUGUST
2023**

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie bitte an.
Bürgerhilfe Sachsen e.V. | Altenberger Straße 45 | 01773 Altenberg
Tel.: 0151 145 53 68 3 – Änderungen im Veranstaltungsplan vorbehalten.

Der OFC lädt ein

Oberfrauendorfer Fasching im Erbgericht Reinhardtsgrima

Motto: „...Remmi Demmi im Altersheim !!!

Samstag, den 18. Februar

14.00 Uhr Rentnerfasching mit Kaffee & Kuchen
19.00 Uhr Faschingstanz mit DJ Mati u. Tony (Eintritt 8,00 €)

Sonntag, den 19. Februar

14.30 Uhr Kinderfasching (Eintritt pro Kind 1,50 €)

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen der „Heimat- und Kulturverein Oberfrauendorf“

Kartenvorverkauf: André Reichelt Tel. 01746238098
Oberfrauendorf Johnsbacher Str.1a

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!
„AN DER LOCKWITZQUELLE SIND WIR HELLE“

Veranstaltungen



Großer Faschingstrubel im Johnsbacher Vereinshaus

Der Johnsbacher Heimatverein e.V. lädt ein zum
Kinder- und Erwachsenenfasching

Am **Sonnabend, den 18.02.2023**
ab **15:00 bis open End** mit DJ „Mirko“
Eintritt für Kinder & Erwachsene: 2,00 €

Für das leibliche Wohl sorgt der
Johnsbacher Heimatverein e. V.



Veranstaltungsrückblick

gepaart mit klangvoller Stimme und perfekter Textdeklamation – ein Mix mit Suchtpotential, dem man gern noch länger zugehört hätte. Auch die landschaftliche Kulisse war wieder eine Augenweide: passend zur Jahreszeit hatte sich Schloss und Park in ein weißes Wintermärchen verwandelt. Die Besucher waren begeistert! Event verpasst? Kein Problem, das nächste Schlosskonzert findet am 18. März 2023 um 19.00 Uhr statt: www.adticket.de/Impressionen-des-Impressionismus/Glashutte-OT-Reinhardtsgrimma-Barockschloss-Reinhardtsgrimma/18-03-2023_19-00.html

Alle weiteren Termine für das kommende Jahr finden Sie im neuen Jahresprogramm.

art bohème Musikmanagement



Veranstaltungsrückblick

■ Rückblick: Ein sehr amüsanter und kurzweiliger Weihnachtsliederabend

Am vergangenen Wochenende fand im Barockschloss Reinhardtsgrimma vor ausverkauftem Haus ein sehr amüsanter und kurzweiliger Weihnachtsliederabend statt. Es musizierte Kammer Sänger Andreas Scheibner (Dresden) begleitet von Thomas Leo Cadenbach (Dresden) am Klavier. Beide brachten bekannte und auch weniger bekannte Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen zu Gehör. Die einzelnen Lieder kommentierte Scheibner locker plaudernd und mit historischen und persönlichen Anekdoten auf frisch. Unterhaltsame Moderation



■ Rückblick: Kindersilvester in Glashütte

Bereits seit vielen Jahren eine feste Größe im Veranstaltungskalender – das Kindersilvester in Glashütte. Im nun vergangenen Jahr durften wir hierzu nach zweijähriger Pause endlich wieder einladen und zahlreiche kleine und große Gäste begrüßen. Bei einem warmen Getränk, aber auch während des Fackelumzugs und dem anschließenden Feuerwerk konnte mit Familie und Freunden noch einmal auf das Jahr zurückgeblickt werden. Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle an den Ortschaftsrat Glashütte gehen, der die Veranstaltung finanziell mit der Übernahme des Feuerwerkes unterstützt hat. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Gästen, Wegbegleitern sowie Kameraden und wünschen ein gesundes neues Jahr! *Feuerwehr Glashütte*

■ Rückblick KreativZEIT Handarbeit

Mit viel bunter Wolle startete das Dienstag-Nachmittagsprogramm im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses am 17.01.2023. Zur KreativZEIT Handarbeit wurde die Gelegenheit genutzt, gemeinsam dem Hobby Häkeln- und Stricken nachzugehen und sich auszutauschen. Wenn Häkelerfahrungen über Generationen und Nationalitäten in diesem Rahmen weitergegeben werden, dann ist das eine besondere Freude für beide Seiten.



Freuen Sie sich in diesem Jahr wieder auf ein buntes Angebot der KreativZEITen im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses in Glashütte. Jeder ist herzlich willkommen. Die nächste KreativZEIT wird am 14.03.2023 um 16 Uhr stattfinden, wenn wir gemeinsam für Ostern basteln werden. Material dafür wird vorhanden sein. Eine Anmeldung zum Osterbasteln ist erwünscht, gern per Mail bianca.braun@glashuettesachs.de oder Telefon 035053 329829. Wir freuen uns auf Sie. Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. *Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte*



Veranstaltungsrückblick

■ Rückblick: Seniorenweihnachtsfeier in Johnsbach

Am 10.12.2022 fand in unserem wunderschön geschmückten Vereinshaus, nach zwei Jahren coronabedingter Pause, wieder eine Seniorenweihnachtsfeier statt. Diese wurde in bewährter Manier durch den Hei-



matverein und vom Ortschaftsrat organisiert. 64 Seniorinnen und Senioren lauschten den Ansprachen von Bürgermeister Sven Gleißberg und Ortsvorsteher Steffen Barthel. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken erfreute die Senioren der einstündige Auftritt der Erzgebirgsgruppe „Geisinger Vugelbeern“. Der Ortschaftsrat Johnsbach/Bärenhecke bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Steffen Barthel, Ortsvorsteher

■ Sieben Kalendertürchen für Johnsbach

In der Adventszeit gibt es einige schöne Bräuche, die zur Andacht und Besinnung einladen. So auch der lebendige Adventskalender. Wie er in Johnsbach Wirklichkeit wurde, konnten die Einwohner in den ersten drei Wochen im Dezember 2022 selbst erleben. Sieben Familien luden dazu ein, an sieben verschiedenen Tagen ein paar Stunden gemeinsam in vorweihnachtlicher Stimmung zu verbringen. Lieder wurden gesungen, Instrumente erklangen, Suppe wurde gekocht und jeder schmückte seinen Hof mit Licht und weihnachtlicher Freude. Es wurde Glühwein getrunken und für die Kinder, die immer zahlreich durch die Reihen tobten, gab es Stockbrot und Kinderpunsch. Für die Initiatoren wurde ein Anliegen Wirklichkeit. Einwohner ihres Ortes begegneten sich, unterhielten sich und kamen sich näher. Durch diese Aktion wird das Kennenlernen des Ober- und Unterdorfes nachhaltig vorangetrieben. Vor allem auch für die in den letzten Jahren neu zugezogenen Einwohner ist es eine Gelegenheit die anderen Einwohner kennen zu lernen. Um den Johnsbacher Kindern eine besondere Freude zu bereiten, machte eine Spendenbox während der Adventstreffen die Runde. Der gesammelte Betrag wird nun zum Gelingen des Martinsumzugs und des Kinderfestes im kommenden Jahr beitragen.



Birgit Halm – Steffen Barthel / Ortsvorsteher Johnsbach

Anzeigen

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Schwerpunkt Senkerodieren/Drahterodieren (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Werkzeugteilen im Form- und Schnittbau
- Senk- und Drahterodieren an CNC-Maschinen sowie Programmier- und Messplätzen
- Ausführung aller werkzeugmacher-spezifischen Tätigkeiten wie Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren und Montagearbeiten im Formenbau
- Sicherstellung der Qualität der Arbeitsergebnisse durch Kontrolle und Dokumentation der ausgeführten Arbeiten

Ihr Profil:

- Berufsausbildung zum Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmacher oder vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Kenntnisse im Senk- und Drahterodieren
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Formenbau wünschenswert
- Kenntnisse einschlägiger Fertigungstechnologien (Drehen, Fräsen, Schleifen etc.)
- Verständnis für technische Zeichnungen
- Selbstständige und präzise Arbeitsweise
- Teamplayer mit lösungs- und kostenorientierter Denkweise

selectrona
performance by integration

Jetzt bewerben!

bewerbung@selectrona.com
Tel: 03504 6944-0

Selectrona GmbH
Industriering 19 + 21
01744 Dippoldiswalde-
Reinholdshain

Die **Selectrona GmbH** ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Hybrid-Baugruppen aus kunststoffumspritzten Metallkomponenten. Unsere Kunden sind überwiegend die Automobilindustrie und deren Zulieferer. Wir beschäftigen an unseren Standorten 340 Mitarbeitende und 22 Auszubildende und Studenten. Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem international ausgerichteten Unternehmen, in dem Sie mit Ihrem Know-how und Ihren Ideen viel bewegen können. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima sowie Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

Müglitztal-Nachrichten

Anzeiger für das Müglitztal
besonders für die Stadt Glashütte und umliegenden Orte sowie für den Amtsgerichtsbezirk Lorenzfeld

Anfang des Jahres wird der 500jährigen Kurwürde des Markgraf Friedrich der Streitbare von Meißen gedacht, welche für das Land Sachsen und seiner Entwicklung politisch und wirtschaftlich von erheblicher Bedeutung war. Truppengefüllte Züge rollen aus Frankreich in das Rheinland zu deren Besetzung. Die englische Regierung steht abwartend der Maßnahmen gegenüber, die Amerikaner wollen den Alliierten eine Note mit Maßnahmen zur Konfliktlösung überreichen. Aus Berlin folgen Stimmen zum Generalstreik. Weitere Meldungen aus den Müglitztal-Nachrichten zusammengestellt von Stefan Seifert (Dresden):



Markt mit Kirche und Pfarrhaus um 1906

(Q: Brück & Sohn Kunstverlag Meißen, CC BY-SA 3.0)

1833 wurde das Gebäude vom Seifensiedermeister Renner als neues Pfarrhaus erkaufte. Nach einem Ausbau 1835 konnte es genutzt werden. Ende des 19. Jh. war es in einem miserablen Zustand. Pfarrer Lindner baute sich 1908 sein eigenes Haus im Prießnitztal (später Kinderheim "Gottesseggen"). Somit diente die Pfarre nur noch als Amtsexpedition und Station der Gemeindediakonie. Nach der Emeritierung von Pf. Lindner bestand akuter Handlungsbedarf für die Kirchgemeinde, da das Gebäude unbewohnbar war.

■ **03.01.1923: Jahreswechsel bei frühlinghaftem Wetter:** Der Silvestergesang der hiesigen „Sängervereinigung“ hatte auch am 31. Dezember des eben verflissenen Jahres nachts ½1 Uhr eine große Zuhörerschaft auf den Marktplatz gelockt, die den beiden von uns in letzter Nummer namhaft gemachten Liedern aufmerksam und dankbar lauschten. Unter der sicheren Leitung seines Liedermeisters brachte der Verein diese Liedervorträge in harmonisch schönster Weise zum Vortrag. Das Wetter war ziemlich angenehm, eher glich es einer Mondscheinnacht im Vorfrühjahr, als der letzten Nacht des Jahres.

■ **10.01.1923: Fahrkartenverkauf nur bei pünktlichem Erscheinen.** Vom hiesigen Bahnhof wird uns folgendes mitgeteilt: Im Interesse der Eisenbahnreisenden wird besonders auf die Nachteile hingewiesen, die durch die üble Angewohnheit, am Fahrkartenschalter bez. im Warteraum erst einige Minuten vor Zugsabgang zu erscheinen, entstehen können. Nach § 14.2 der Eisenbahnverkehrsordnung erlischt der Anspruch auf Verabfolgung einer Fahrkarte 5 Minuten vor Abgang des Zuges. Um nun nach dem Wunsche der Allgemeinheit einen möglichst pünktlichen Zuglauf durchzuführen, werden von einem Beamten an zu spät kommende Reisende weiße Nachlösezettel verteilt, die zur Bezahlung des doppelten Fahrpreises verpflichten. Dadurch erwächst allerdings der Eisenbahn ein Mehrpreis und dem Reisenden höhere Ausgabe, aber die umständliche Geldwechselung fällt fort und spart Zeit; die meisten Reisenden können sich nicht gewöhnen, einzelnes Geld bereitzuhalten. Wenn auch für außergewöhnlich starken Andrang ein zweiter Fahrkartenschalter für Fahrkarten 4. Kl. nach Dresden und der Stationen der Müglitztalbahn vorgesehen ist, so muss immer wieder darauf hingewiesen

werden, dass ein pünktlicher Zuglauf nur möglich ist, wenn sich die Reisenden an größere Pünktlichkeit gewöhnen. Jede Unpünktlichkeit der Reisenden muss die Pünktlichkeit der Züge beeinflussen.

■ **17.01.1923: Wintereinbruch mit Stromausfall.** Ohne besonders kritische Voranzeige fiel am Sonntagabend etwas Schnee, der am Montag durch steigende Temperatur sehr wässrig ward und bald verschwand. Jedoch stellte sich Montagabend wieder stärkerer Schneefall ein, der die Nacht durch anhielt und eine ziemliche Höhe erreicht hat, so dass er wohl nicht so schnell wieder verschwinden wird. - Mit diesem letzteren Schneefall, der sehr nass und daher schwer auf dem elektrischen Leitungsnetze liegt stellten sich sofort wieder die elektrischen Stromstörungen ein. Schon am Montagabend und auch gestern Dienstag war vom Überlandstromnetz weder Kraft noch Licht zu haben. Diesen wiederholt und bei oft geringsten Ursachen vorkommenden Mangel dieser öffentlichen Einrichtung festzustellen, werden wir uns im Interesse der Allgemeinheit nicht nehmen lassen, ohne weiter daran Kritik üben zu wollen.

■ **20.01.1923: Aus der Kirchgemeindevertreterversammlung.** [Es] wird die Frage des Pfarrhausumbaus nochmals eingehend besprochen. Die zwingende Notwendigkeit des Baues wird anerkannt, der Beschluss des Umbaus einstimmig gefasst. Der Umbau soll einfach gehalten und durch Herrn Baumeister Pötschke ausgeführt werden. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, dass es durch Mithilfe aller einsichtsvollen Kirchgemeindeglieder (z.B. mittels Ausgabe von Bausteinen) bei der Schwierigkeit, Darlehne zu erhalten, möglich sein wird, die Bausumme aufzubringen.

■ **24.01.1923: Königsball der Schützengesellschaft.** Trotz des Ernstes der Zeit will die Schützengesellschaft nach althergebrachtem Brauche heute ihren Königsball abhalten und zwar im Gasthofe "zur Sonne". Herr Fabrikant Johannes Barthel hat als derzeitiger Schützenkönig es sich nicht nehmen lassen, seinen Schützenkameraden dieses Vergnügen in einer wie seither üblichen Weise zu gestalten. Es besteht aus dem Punkt 5 Uhr beginnenden Konzert der Musikkapelle Lippel-Dresden und darauffolgendem Ball.

■ **31.01.1923: Wintervergnügen des Turnvereins.** Zu seinem am Sonntag im Saale „Stadt Dresden“ abgehaltenen Wintervergnügen hatte der hiesige, der deutschen Turnerschaft zugehörige Turnverein - wie immer - ein bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Die Anziehungskraft für diese geselligen Veranstaltungen dürften in erster Linie die turnerischen Darbietungen sein, die auch diesmal hochwertige waren. Die Freiübungen der Jugendturner, das Barrenturnen der Turnerinnen und der ersten Riege, wie das Turnen der Vorturnerschaft am Hochreck, ebenso das der Männerriege am Pferd bewiesen intensiv betriebene Turnarbeit, die allen den Vorführenden und ihren Leitern wohlverdienten Beifall einbrachten. Den Schluss der abwechslungsreichen und unterhaltungsreichen Darbietungen, - bei deren Beginn der 1. Vereinsvorsitzende, Herr Uhrmacher Oskar Adolph, einen herzlichen, von turnerischem Geiste getragenen Willkommengruß an die Versammlung richtete - bildeten rhythmische Übungen der Turnerinnen. Dieser anmutige Reigen, - mit Klavierbegleitung und in seiner magischen Beleuchtung - übte besonders durch seine exakte Ausführung eine große



„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

Wirkung auf die Zuschauer aus. Alles in allem hatte die vorführende Turnerschaft wieder einmal gezeigt, dass sie in der turnerischen Körperkultur auf einer Höhe steht, die als vorbildlich zu begrüßen ist. Nach der beendeteten Vortragsfolge traten die Turner nochmals auf der Theaterbühne an und zwar mit der Fahne zu einem feierlichen Akte. Diesen eröffnete der 1. Vorsitzende des Müglitzaltturngaues, Herr Stadtr. Rob. Vogel-Glashütte mit einer Ansprache, in welcher derselbe auf die Zwecke und Ziele des Turnvereins hinwies und insbesondere lobend derer Erwähnung tat, die unentwegt ihre Kraft dem Vereine widmeten und die damit der jüngeren

Turnerschaft ein nacheiferungswertes Vorbild geben. Eines alterswürdigen Turnveteranen zu gedenken, war besonders der Zweck dieser Feierstunde. Es betraf den in Turnerkreisen seit langen Jahrzehnten bestens bekannten und allbeliebten Herrn Uhrmacher Fritz Adolph, dem bereits vor 11 Jahren der Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft für seine unentwegte Mitarbeit im Turnverein Glashütte zuerkannt worden war. Heute nun war der Gauvorsitzende beauftragt, dem trotz seiner 70 Jahre noch praktisch mit Turnenden Herr Fritz Adolph die Kreis-Ehrenurkunde des 14. Turnkreises Sachsens zu überreichen. ...

Wir gratulieren

Die Stadt Glashütte gratuliert vom 27.01.2023 – 23.02.2023 folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen sowie einen glücklichen und geruhsamen Lebensabend im Kreise der Familie.

■ Glashütte

30.01.	Frau Grundke, Gisela	80 Jahre
01.02.	Frau Krumpolt, Edelgard	70 Jahre
06.02.	Frau Püschel, Betina	70 Jahre
07.02.	Herr Vörtler, Matthias	75 Jahre
07.02.	Herr Brix, Alexander	70 Jahre
08.02.	Frau Lehmann, Inge	90 Jahre
23.02.	Frau Eichler, Jutta	75 Jahre
23.02.	Frau Bürger, Anita	70 Jahre

■ OT Cunnersdorf

01.02.	Herr Lorber, Claus-Dieter	75 Jahre
--------	---------------------------	----------

■ OT Dittersdorf

02.02.	Frau Grahl, Gisela	80 Jahre
05.02.	Frau Kecke, Gudrun	70 Jahre

■ OT Hirschbach

21.02.	Herr Thierfelder, Klaus	75 Jahre
--------	-------------------------	----------

■ OT Niederfrauendorf

13.02.	Frau Zschau, Christa	70 Jahre
19.02.	Herr Burghardt, Reiner	70 Jahre

■ OT Oberfrauendorf

29.01.	Herr Laube, Joachim	75 Jahre
06.02.	Herr Meinl, Günter	90 Jahre

■ OT Reinhardtsgrimma

31.01.	Frau Knorr, Hannelore	75 Jahre
09.02.	Herr Rietzschel, Werner	80 Jahre

■ OT Schlottwitz

02.02.	Frau Jacobi, Angela	85 Jahre
04.02.	Frau Grahl, Renate	75 Jahre
05.02.	Herr Weise, Claus-Dieter	80 Jahre
06.02.	Frau Dulheuer, Ingrid	80 Jahre
08.02.	Herr Schneider, Andreas	70 Jahre
09.02.	Frau Kirsch, Inge	75 Jahre
11.02.	Frau Sawallisch, Renate	85 Jahre
12.02.	Herr von Triller, Hans	80 Jahre
13.02.	Frau Funke, Ellen	80 Jahre
14.02.	Frau Liebeheim, Regina	80 Jahre

Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollenendung des 70. Lebensjahres. Jubilare haben gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit gebührenfrei möglich und gilt bis auf Widerruf.

Das Formular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Glashütte, im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma zu den Sprechzeiten oder auf der Internetseite der Stadtverwaltung Glashütte: www.glashuette-sachs.de/ „Information & Service“, „Stadtverwaltung / Rathaus“, „Formulare“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

Anzeige

Mieten in der barrierefreien Villa Rose 36 m² bis 55 m² große Wohnungen inkl. Garten

Umgeben von Gartenflächen und sandigen Pfaden ist die Villa Rose ein modernes Quartier, das durch die exponierte Lage innerhalb der Sandsteingärten und nahe der Pirnaer Altstadt ideal für den Austausch mit Menschen jeden Alters geeignet ist. Der Gartenbereich ist ebenerdig zugänglich und lädt mit Hochbeeten, die bepflanzt und gepflegt werden können, zur Interaktion ein. Ein geräumiger Aufenthaltsraum mit Küchenzeile bietet Platz für gemeinsame Kochabende. Die Bibliothek lädt zum Stöbern und Schmökern ein – mit stets bester Betreuung, für Lebensqualität, die Freude bereitet.



Villa Rose – Betreutes Wohnen
Sandsteingärten 12a+12b
01796 Pirna

Tel. 03501 5322-226
info@homely-pirna.de
www.homely-pirna.de



Betreutes Wohnen

in den Sandsteingärten Pirna

Anzeigen

KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE

REPARATUR, BERATUNG, WARTUNG
VERKAUF VON:

KAFFEEVOLLAUTOMATEN
ESPRESSOMASCHINEN
SIEBTRÄGER

VON ALLEN NAMHAFTEN HERSTELLERN!

035053 320668 | KW.GLASHUETTE@GMAIL.COM
MARKT 17 / 19 | 01768 GLASHÜTTE
KAFFEEWERKSTATT-GLASHUETTE.COM



FOTO: KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE

R I F F
R E S O R T

Zertifiziert nach
bett+bike
adfc

DTV
Deutscher
Tourismusverband e.V.

FAMILIEN
URLAUB
IN SACHSEN

- > 3-Sterne-Klassifizierung
- > komfortabel eingerichtete Doppelzimmer & 1- und 2-Raum-Ferienwohnungen
- > hauseigener Wellnessbereich
- > Bademantelgang ins Freizeitbad Riff
- > unbegrenzter Bad- und Saunaeintritt*
- > Konferenzräume
- > Fahrradverleih
- > Garten mit Sportgeräten und Spielplatz

*am Anreise- und Bleibetag

Buchen Sie jetzt Ihre Auszeit!
☎ 034345-71571
🌐 www.riff-resort.de
✉ info@riff-resort.de

Bad Lausicker Thermenresort GmbH • Am Riff 4 • 04651 Bad Lausick

Anzeigen

Diakonie 
Dippoldiswalde

Tagespflege „Johann Hinrich Wichern“

Alte Dresdner Straße 9, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504 6453165

E: tagespflege@diakonie-dippoldiswalde.de

- ✓ Teilstationäre Einrichtung
- ✓ Professionelle Betreuung durch Fachpersonal
- ✓ Haustür-Transfer
- ✓ Wechselnde Tagesaktivitäten
- ✓ Täglich frisch im Haus zubereitete Mahlzeiten



Wir suchen

Quereinsteiger
(operative Abteilung)
(m/w/d)

Nähere Informationen unter
www.jaehniggmbh.de.

Wir freuen uns auf Ihre schriftl.
Bewerbung an:

bewerbung@jaehniggmbh.de

oder

Jähinig GmbH
Felssicherung und Zaunbau
Talstraße 11, 01738 Dorfhain



Wir suchen

Baumaschinen-
führer
(m/w/d)

Nähere Informationen unter
www.jaehniggmbh.de.

Wir freuen uns auf Ihre schriftl.
Bewerbung an:

bewerbung@jaehniggmbh.de

oder

Jähinig GmbH
Felssicherung und Zaunbau
Talstraße 11, 01738 Dorfhain

Gutes Hören. Gute Preise.

Hörgeräte

die **HÖR** Spezialisten 

Ihr persönlicher HörAkustiker

Rabenauer Straße 7
Im Ärztehaus
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 6943337
dippoldiswalde@die-hoerspezialisten.de
www.die-hoerspezialisten.de



2023
FRIEDEN GELD 2023
VIEL GLÜCK Freundschaft
GELD Glück
ERFOLG 2023
LIEBE Frieden
LIEBE GESUNDHEIT
Guten Rutsch 2023
FROHES NEUES JAHR
LIEBE Zufriedenheit
ERFOLG 2023

Wir sind für Sie Feuer und Flamme



Brennstoffe RÜDIGER GmbH

Am Hofbusch 6, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
Tel.: 0 35 04 - 61 33 88, Mail: g.ruediger@t-online.de

Unsere Produkte

- Heizöl / Heizöl in Premiumqualität
- Diesel
- Kaminholz
- Holzpellets
- Tankreinigung
- Schmierstoffe
- Ad Blue
- Baustoffe

Anzeigentelefon (037208) 876-200

Anzeigen



Jetzt Wohnmobil für die Campingsaison 2023 sichern!

www.zobjack.de/camper

Einfach in den Camper steigen und raus in die Natur fahren – **CampErleben Zobjack** macht Ihren Traum wahr. Bei uns können Sie **verschiedenste Camper, Wohnmobile oder Kastenwagen** kaufen. Wir beraten Sie gern jederzeit ausführlich zu unseren Modellen, sodass wir gemeinsam ein passendes Fahrzeug für Sie finden werden. Alternativ steht Ihnen auch unsere **Camper-Vermietung** zur Verfügung. Diese eignet sich ideal für all diejenigen, die schon immer einmal einen Urlaub im Camper verbringen wollten. Neben der Vermietung bieten wir auch für Ihren eigenen Camper umfassende Serviceleistungen an. Lernen Sie Online unseren **Rundum-Camperservice** kennen!



Unsere **CROSSCAMP**-Modelle eignen sich nahezu für jeden Einsatz! Während der CROSSCAMP Flex mit seinem Multifunktions-Küchenblock und diversen Einbauschränken der optimale Campervan für den Alltag ist, zeichnet sich der CROSSCAMP Lite mit einem variablen Stauraum und bis zu 7 Sitzplätzen als ideales Alltagsfahrzeug aus!

Beide Campervans mit serienmäßigem Aufstelldach lassen keine Wünsche offen!



Es darf gern eine Nummer komfortabler sein? Dann sind die **qualitativ hochwertigen Camper von Robeta** genau das Richtige! Die verschiedenen Modelle können mit revolutionären Leichtbaumöbeln ausgestattet werden.

So kann bis zu 250 kg mehr zugeladen werden! Außerdem verhindert die serienmäßige 25 mm starken Armaflex Isolierung Knarzen und unangenehme Geräusche im Camper! Komfortabel und mobil – so sind Sie in den Robeta Wohnmobilen unterwegs!



Und jetzt neu: Mooveo-Wohnmobile!

Wer ein Top-Preis-/Leistungsverhältnis und maximale Flexibilität sucht, ist bei Mooveo genau richtig! Neben Campervans und Kastenwagen, bietet Mooveo auch teil- und vollintegrierte Wohnmobile an. Schon die Standardausstattungen der unterschiedlichen Modelle bieten jede Menge Highlights!

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen unser Haupthaus in Dresden-Laubegast. Wir freuen uns auf Sie!

Autohaus Zobjack GmbH & Co. KG

in Dresden und Pirna

Österreicher Straße 93
01279 Dresden

Telefon: 0351 - 25 44 90

Äußere Pillnitzer Str. 17
01796 Pirna

Telefon: 03501 - 56 04 0

kontakt@zobjack.de
www.zobjack.de

AUTOHAUS
Zobjack
Familientradition seit 1886

Besser fahren mit Zobjack. Ihr Autohaus – Ihr Partner.



Anzeigen



ZEIT für Neues
ZEIT für Fortschritt
ZEIT für Verbesserung



Die GUROFA steht für Glashütter Uhrenrohwerkefabrik GmbH

2005 in Glashütte gegründet, befindet sich unser Betrieb seit 2010 am heutigen Standort in Bärenstein bei Altenberg. Auf 3.000 m² produzieren wir Uhrenkomponenten an technologisch anspruchsvollen Maschinen, ausgestattet mit modernster Mess- und Robotertechnik, im Tausendstel-Millimeterbereich, in Großserie.

Diese Präzisionsuhrenteile stellen am Schluss die Basis eines jeden mechanischen Uhrwerkes dar. Die GUROFA gehört zum Schweizer Uhrenwerklieferanten Sellita Watch CO SA und ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen. Sellita Watch ihrerseits ist eine der wichtigsten Säulen der Schweizer Uhrenindustrie. Sie wurde 1950 von Pierre Grandjean gegründet und hat ihren Sitz in La Chaux-de-Fonds (Schweizer Jura). Als Hersteller von mechanischen Swiss Made Uhrwerken beschäftigt die Firmengruppe heute fast 600 Mitarbeiter an vier Standorten.

In Bärenstein selbst sind aktuell über 90 Mitarbeiter tätig. Allein 9 davon als Auszubildende, die in der betriebseigenen Ausbildungsabteilung mit eigenem Maschinenpark das Metallhandwerk in den Ausbildungsberufen Zerspanungsmechaniker und Mechatroniker von der Pike auf lernen.

Trotz vergangener und auch gegenwärtiger Krisenzeiten können wir uns bei GUROFA auch für das Jahr 2023 über volle Auftragsbücher freuen. Um die Aufträge erfüllen zu können, haben wir, nach den Erweiterungen in den Jahren 2013 und 2015, in 2020/2021 weitere neue CNC-Rundtaktmaschinen mit einer Investitionshöhe von mehreren Millionen Euro in der Schweiz getätigt. Allein für die zuletzt durchgeführte Vergrößerung unseres Maschinenparks wurden 12 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Zum Ende des vergangenen Jahres haben wir bereits mit der Umsetzung weiterer Investments, dem Bau einer neuen Produktionshalle, begonnen um den Standort Bärenstein als attraktiven, zukunftsorientierten Arbeitsplatz in modernstem Umfeld zu sichern. Einige neue Mitarbeiter haben wir bereits für uns gewinnen können, weitere Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht.

Großen Wert legen wir bei GUROFA auf Sauberkeit und Arbeitssicherheit. Ebenso wichtig ist uns das Betriebsklima innerhalb der Firma. „Wir sind ein familiengeführter Konzern. Das soll sich auch im Umgang miteinander widerspiegeln. Wir alle sprechen auf Augenhöhe miteinander und haben für unsere Kollegen jederzeit ein offenes Ohr“, sagt Silvio Müller, Betriebsleiter der GUROFA.

Wollen Sie auch Teil unseres Teams werden? Senden Sie uns Ihre Bewerbung als:

- **Zerspanungsmechaniker** (m,w,d)
- **CNC-Bediener** (m,w,d)
- **Maschinen-/Anlagenbediener** (m,w,d)
- **Mitarbeiter Qualitätssicherung** (m,w,d)
- **Dreher** (für Sellita-Group, Schweiz) (m,w,d)



Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch! Als regionaler Arbeitgeber bieten wir Ihnen ein zukunftssicheres Arbeitsverhältnis mit einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Tätigkeit in einem modernen, wachsenden Unternehmen. Kurze Entscheidungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie feste Arbeitszeiten sind bei uns vorhanden.

... **Karriere im Ausland?** Schauen sie sich die Stellenangebote der Sellita-Group in der Schweiz an:
<https://www.sellita.ch/index.php/de/stellen> | <https://en.helios-ac.ch/carrieres>



Gurofa GmbH • Schlossmühle 2 • 01773 Altenberg ST Bärenstein • Telefon 03 50 54 / 29 439 0
karriere@gurofa.de • www.gurofa.de

Anzeigen

PROUD TO BE
THE
ORIGINAL



Glashütte
ORIGINAL

Die Zukunft der Zeit

Glashütte Original schlägt buchstäblich am Puls der Zeit! Denn unsere Marke verbindet Tag für Tag die Vergangenheit mit der Zukunft. Kreativität, Handwerk, Technik, Teamgeist und internationale Kontakte – hinter unseren Uhren steckt viel mehr – entdecken Sie es.

Unser Unternehmen sucht in Vollzeit Mitarbeiter (m/w/d) für:

- ◆ CNC Fräser
- ◆ Drahterodierer
- ◆ Werkzeugmechaniker
- ◆ Fertigungsmitarbeiter
- ◆ Polierer für den Bereich Kundendienst
- ◆ Mitarbeiter Zifferblattfertigung/Tampondruck

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem feinmechanischen Beruf von Vorteil, aber keine Bedingung - Quereinstieg möglich
- Feingefühl und Fingerfertigkeit im Umgang mit hochwertigen Uhrwerksteilen

Wir bieten Ihnen:

- Eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer leistungsgerechten Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten und 30 Urlaubstage im Kalenderjahr
- Vielfältige individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives arbeitgeberunterstütztes Altersvorsorgemodell
- Bezuschusstes Betriebsrestaurant
- Vielfältige betriebliche Sonderleistungen wie bspw. die Bezahlung eines Jobtickets zu 100 %, ein Zuschuss zur Kinderbetreuungsgeldgebühr, Jobrad, monatlicher Sachbezugs-Gutschein

Weitere Informationen finden Sie unter dem QR Code oder wenden Sie sich gern an Frau Katrin Panse unter der Tel. 035053-46 10604.

